

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

01
JANUAR
2020



Industrie- und
Handelskammer
Lippe zu Detmold

Unser Titelthema
Nachtarbeit in Lippe

17 Prozent arbeiten nachts

Saisonumfrage Gastgewerbe
Es gibt
viel zu tun!

Energie-Scouts OWL
240.000 Euro
eingespart

Ihre Geschäftspartner im Internet

Auftragsschweißen

Werkzeug kaputt? Laserschweißen!

- Auftragsschweißen
- Verbindungsschweißen
- Reparaturschweißen



steco-system-technik GmbH & Co. KG
Im Hengstfeld 42a • 32657 Lemgo
Tel. 05261 - 960 900 • info@laser-owl.de

Digitaldruck

Detmolder Digitaldruckzentrum  Seit über **25** Jahren
www.3d-detmold.com
Tel.: 0 52 32 / 98 77 70 • Fax: 9 87 77 60

Geschäftsdrucksachen, Großformatdruck, Etiketten, Stempel, Lasergravur/-schnitt, ...
Die ganze Welt der Werbung - aus einer Hand!

WEDER®
gruppe We care for you
Weder GmbH Tel.: 05231/30828-0
Gildestr. 12 Fax: 05231/30828-39
32760 Detmold www.weder-gmbh.de

Beschriftungen

Beschriftungen
Digitaldruck
Schilder
Fahnen
und vieles mehr...

ComCut
WERBETECHNIK

Tel.: 0 52 31 / 57 01 66 Lagesche Straße 101
www.comcut-werbetechnik.de 32756 Detmold

Fotos

MediaDialog K.Topolewski / Fotodesigner

Business-Portraits und Produktfotos
mehr unter: topolewski.de

Hausverwaltung

R. Diekmeier
Vermietung-Verkauf-Hausverwaltung
Tel. 05261-778660, Mobil 0160-99620024
info@hausverwaltungen-lippe.de
www.diekmeier-immobilien.de



Hausverwaltung P. Sommerkamp
Tel. 05231/305999 www.hvsommerkamp.de



Bürobedarf

Detmolder Bürobedarf XXL - vor Ort und Online
55 Abstellmarkt mit über 500 m² Verkaufsfläche
ca. 20000 Lager-Artikel
SCHROEDER NONFOOD HANDELS GMBH
Van-Melle-Str. 1 - Detmold / Nähe Gilde
Tel. 0 52 31 / 95 70 40



KORF
DAS BÜROZENTRUM Lemgo, Liemer Weg 49
• Bürobedarf
• Schulbedarf
• Bürotechnik
• Büromöbel
www.korf.de

Gebäudereinigung

DeFa Gebäudeservice
Gebäudereinigung Malerfachbetrieb
Am Königskamp 22a
33818 Leopoldshöhe
info@defa-service.de
Tel. 05208 9583710
Fax 05208 9583711 www.defa-service.de



Ihr Partner in der Gebäudereinigung
Engelage GmbH
GEBÄUDEREINIGUNG
Griemseniek 21 Telefon (05231) 27271
32756 Detmold Telefax (05231) 28868
www.gebaeudereinigung-engelage.de
info@gebaeudereinigung-engelage.de



Hotel

Bei uns übernachten Ihre Gäste aus Handel und Industrie!
WALDHOTEL BÄRENSTEIN
Telefon 0 52 34 / 2 09 - 0 oder
www.hotel-baerenstein.de



Dienstleistungen

Das stille Örtchen zum Mieten
Toiletten und Toilettenwagen für Ihre Baustelle und Veranstaltung

WC Bosse!
Am Sportplatz 5 - 33813 Oerlinghausen
www.bosse-wc.de - 05202/914711 - info@bosse-wc.de



Ihr Partner für Sauberkeit

Horst Scheitzke
Gebäudereinigungs GmbH & Co. KG
32105 Bad Salzuffen
Siemensstraße 117
Tel.: 0 52 22 / 8 16 55
www.scheitzke.com



ANZEIGENPREISE

- 1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)
- 1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 0 52 31/9 11-1 95, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de



Foto: privat

Realistisch, mutig und gemeinsam

Verantwortung übernehmen

Vor 20 Jahren begrüßten wir das neue Jahrtausend! Wir begannen – man denke an die Anfänge des Internets – mit Mut die neuen Chancen zu nutzen. Wir übernahmen Verantwortung für unsere Familien, unsere Unternehmen, unsere Mitarbeiter und letztendlich für unsere Region. 2020 droht die Politik sich nun in Klein-Klein zu verlieren und rutscht in teilweise extreme sowie verachtende Sprache ab. Es fehlt der Mut für den großen Wurf in die Zukunft. Von Aufbruch keine Spur.

Lippe ist ein starker Wirtschaftsstandort, widerstandsfähig trotz dunkler Wolken am Konjunkturm Himmel. Wirtschaft 4.0 bewahrt diesen Charakter. 2020 gilt es daher „anzupacken“ – gemeinsam, nicht durch Spaltung. So muss es einen Konsens darüber geben, dass freier und fairer Welthandel gut ist – aber nach klaren internationalen Regeln und ohne Zollkriege oder künstliche Handelsbarrieren. Gleiches gilt für den Umwelt- und Klimaschutz. Ökonomie und Ökologie stehen nicht in Konkurrenz zu einander, vielmehr überwiegen die Chancen. Es braucht den

Willen sich aufzuraffen – in realistischen Tonfällen und Handlungsspielräumen. Dabei sind wir auf die Kraft Europas angewiesen, es gilt Innovationen voranzutreiben.

Die Kommunalwahlen 2020 werden politische Veränderungen vor Ort mit sich bringen. Wünschenswerte Veränderungen gäbe es konkret in Fragen der Entbürokratisierung sowie in der Stärkung des Mittelstands. Auch der weitere Netzausbau und das 5G-Netz darf nicht verschlafen werden. Es kann nicht sein, dass der Weg durch Deutschland mit Funklöchern gepflastert ist. Wir brauchen eine funktionierende Infrastruktur des 21. Jahrhunderts – dazu gehören auch wettbewerbsfähige Energiepreise und Unternehmenssteuern!

2020 bietet also noch Luft nach oben. Regieren ist dabei die Chance des Mutigen. Da erwarte ich für 2020 mehr. Die, die an unsere Soziale Marktwirtschaft glauben, müssen das auch zeigen und dürfen nicht vor jenen Kräften scheuen, die Wirtschaft, Gesellschaft und Politik um 100 Jahre zurückdrehen wollen.

VOLKER STEINBACH
Präsident der IHK Lippe

Titelthema Nachtarbeit in Lippe



Foto: ©neoblues

28

WENN ES NACHT WIRD IN LIPPE
Millionen Menschen machen nachts durch. Nicht weil sie feiern gehen, sondern weil sie arbeiten müssen – oder wollen.

31

GEGEN DIE INNERE UHR ARBEITEN
10 Prozent der Arbeitnehmer In NRW zählen zu den Nacharbeitern. Wie wirkt sich das auf den Biorhythmus aus?

32

INTERVIEW MIT CHRISTIAN STEFFEN
Im Gastgewerbe ist Nachtarbeit an der Tagesordnung. Dafür geeignetes Personal zu finden ist eine Herausforderung.

12

ENERGIE-SCOUTS OWL STARTEN WIEDER DURCH
19 Azubi-Teams aus OWL haben sich im letzten Jahr erfolgreich beteiligt. Am 6. Februar startet die siebte Runde.



14

SAISONUMFRAGE GASTGEWERBE
Laut der Umfrage steht die Konjunkturampel noch auf grün. Fachkräftesicherung bleibt große Herausforderung.

1 Standpunkt

- 1 Verantwortung übernehmen

4 Regional

- 4 **UNTERNEHMEN**
- 4 Schuhmode Riekehof GmbH, Lage
- 4 Sollich KG, Bad Salzuflen
- 6 Apotheke Vornewald Josef Vornewald Inh. Ursula Vieth e.K., Schlangen
- 6 Brigitte Jüngling, Bad Salzuflen
- 7 Lenze-Gruppe, Hameln
- 8 **FIRMENJUBILÄEN**
- 8 **ARBEITNEHMERJUBILÄEN**
- 9 **LIPPE / OWL**
- 9 Vorstand Tourismus NRW e. V., Düsseldorf
- 9 Kirche und Wirtschaft im Gespräch
- 9 CSR-Preis 2020
- 10 Preisverleihung der bundesbesten Auszubildenden in Berlin
- 10 **STANDORTINITIATIVE „ZUKUNFT. UNTERNEHMEN. IN LIPPE“**
- 11 **NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE OWL**

12 Fokus

- 12 Energie-Scouts OWL 2019 sparen 240.000 Euro
- 14 IHK Saisonumfrage Gastgewerbe

16 IHK-Service

- 16 **WEITERBILDUNGSTERMINE**
- 18 **SEMINARTERMINE**
- 19 **FÜR DIE PRAXIS**

- 19 Recht & Steuern
- 22 International
- 23 Innovation & Umwelt
- 27 Handel & Dienstleistungen
- 27 Verkehr
- 27 Aus- und Weiterbildung

28 Titelthema

- 28 „Wenn es Nacht wird in Lippe“
- 31 Gegen die innere Uhr arbeiten
- 32 Mit Leidenschaft auch nachts hinter der Theke

34 IHK-Zahlen & Börsen

- 34 **ZAHLEN & BÖRSEN**
- 34 Statistik/Finanzierung
- 34 Börsen

36 IHK-Schlaglichter

- 36 **IHK LIPPE**
- 36 Ausstellungseröffnung: Kitchen Farming
- 36 IHK Lippe bedankt sich bei Prüferinnen und Prüfern
- 36 Veranstaltung „Minijob“ – Arbeitgeberpflichten
- 37 IHK-Vollversammlung bei der Weidmüller AG in Detmold
- 38 Arbeitskreis Gesundheitswirtschaft
- 39 IHK-Wirtschaftsdialog in Bad Salzuflen
- 40 Kündigung wegen Krankheit
- 40 Insolvenzsprechtag
- 40 **WIRTSCHAFTSJUNIOREN**
- 40 Firmenbesuch bei Freise
- 41 **NEUES AUS BERLIN UND BRÜSSEL**

52 Offizielles

- 52 Bekanntmachungen
- 52 Wirtschaftssatzung
- 52 Einigungsstelle zur Beilegung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten
- 53 Insolvenzen
- 53 Handelsregister

56 Bunt gemixt

- 56 Kulturtermine
- 56 Impressum

42 Anzeigenthemen

- 42 Idee & Information
Messen | Veranstaltungen |
Ladenbau
- 48 Powerfrauen
Form Department | Blomberg
- 50 Profis & Profile
Der Bodendoktor GmbH | Kalletal

THEMA: SCHUTZ VOR VIREN

tierschundgut



Zur Verbesserung der Abwehrkräfte empfehlen wir Ihnen ...

Immer raffiniertere Viren attackieren gut funktionierende Systeme. Mit der wachsenden Digitalisierung nehmen die Gefahren weiter zu. Schützen Sie Ihr Unternehmen nachhaltig durch den Einsatz einer professionellen Firewall.

Risiken vorbeugen

Wir sind Ihr Spezialist für IT-Sicherheit und zertifizierter Partner von **SOPHOS**, dem Marktführer für IT-Sicherheitslösungen. Wir bieten Ihnen bezahlbare Lösungen nach Maß für einen passgenauen Rundum-Schutz.

UNSER SORGLOS-ANGEBOT:

SOPHOS SG 105 Total protect

Desktop-Firewall mit exzellentem Preis-Leistungs-Verhältnis für kleinere Unternehmen mit bis zu 10 Arbeitsplätzen. Auch erhältlich mit integriertem WLAN (SG 105w).

Aktionspreis inkl. Full Guard Schutz für ein Jahr

725,-
zzgl. MwSt.

tierschundco
softwarehardwarenetworkareyourware

Gehrenkampstraße 15
32760 Detmold

Tel. +49 5231 92668-0
www.tico.de

UNTERNEHMEN

Schuhmode Riekehof GmbH, Lage Schuhe in vierter Generation



Foto: Lippische Landes-Zeitung

Iris und Evelyn Riekehof freuen sich über die guten Wünsche des IHK-Vizepräsidenten Thomas Rohde (v.l.)

„Wir sind ein Familienbetrieb, der seit 125 Jahren Qualitätsschuhe verkauft,“ blickt Iris Riekehof stolz auf die lange Firmentradition zurück. „Die Wiege des Unternehmens steht in Lage. Wir sind aber bereits seit 49 Jahren in Detmold und seit nunmehr über einem Jahr in

neuen, größeren Räumen in der Langen Str. 10“, ergänzt Schwester Evelyn. Im Stammgeschäft wurde vor neun Jahren das Sortiment um Damenoberbekleidung erweitert.

1894 machte sich der damals 25-jährige Schuhmachermeister Gustav Riekehof

selbständig. Er spezialisierte sich auf Schuhmaßanfertigung. Sohn Wilhelm trat 1925 in den Familienbetrieb ein, starb aber 1945 bei einem Luftangriff auf Lage. Ehefrau Caroline führte das Unternehmen bis 1954 weiter.

In den 1950er Jahren wandelte sich der Markt grundlegend. Die individuelle Herstellung von Schuhen wurde nach und nach von der industriellen Fertigung abgelöst. Schuhe wurden verstärkt als Handelsware angeboten. Auch der Handwerksbetrieb Riekehof entwickelte sich nach und nach zum Einzelhandelsfachgeschäft. Verantwortlich für diesen Wandel war Enkel Wilhelm zusammen mit seiner Frau Ruth. Sie erweiterten ihr Unternehmen 1970, als sie ein Schuhgeschäft in Detmold übernahmen.

Die Töchter Iris und Evelyn arbeiten seit 1988 bzw. 1989 im Unternehmen mit. 1994 übernahmen sie in vierter Generation die Verantwortung. Elf Beschäftigte unterstützen die beiden an den zwei Standorten. Die Glückwünsche der lippischen Wirtschaft überbrachte IHK-Vizepräsident Thomas Rohde.

Sollich KG, Bad Salzuflen Neues Parkhaus für Mitarbeiter

Die Sollich KG baut in Bad Salzuflen ein Parkhaus für ihre Mitarbeiter. Bis Juli sollen an der Straße „Am Fischerskamp“ neue Parkmöglichkeiten entstehen. Die Investitionssumme liegt bei über zwei Millionen Euro. 220 Stellflächen werden auf acht Halbebenen geschaffen. Eine neunte Halbebene, die in der Erde liegt, soll als Lagerfläche für Produktionsmittel genutzt werden. Sobald das Parkhaus fertig ist, wird die jetzige Parkfläche auf dem Sollich-Gelände bebaut, um weiteren Platz für Lager und Produktion zu schaffen.

Das Unternehmen, das Maschinen für die Süßwarenindustrie herstellt, expandiert seit Jahren. Heute beschäftigt Sollich rund 450 Mitarbeiter.



Foto: Sollich KG

Ein Blick in die Zukunft: So wird das Sollich-Parkhaus aussehen



www.hotel-baerenstein.de

„... denn das Gute liegt so nah... Ringhotel Waldhotel Bärenstein größtes Vollservice Hotel im näheren Umkreis von Detmold



Das Waldhotel Bärenstein ist ein Ringhotel – inhabergeführt, mit viel Herzblut – und mit 4-Sternen vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband klassifiziert. Unmittelbar in der Nähe der Externsteine beheimatet, ist es ein Ort der Ruhe und Erholung. Das wissen nicht nur die zahlreichen Handball-Bundesligisten zu schätzen, die den TBV Lemgo besuchen (z.B. THW Kiel und Rhein-Neckar-Löwen), sondern auch die Detmolder Firmen.

Mit Kapazitäten für bis zu 120 Personen im größten Tagungsraum hat sich das Waldhotel Bärenstein auf Tagungen und Veranstaltungen spezialisiert.

Aufgrund der kurzen räumlichen Distanzen zu den gro-

ßen Detmolder Betrieben herrscht eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Was die wenigsten Einheimischen wissen, sind die vielfältigen Möglichkeiten, die das Haus bietet: Mit 133 Betten in 73 Zimmern, mehreren Tagungs- und Gastronomiebereichen sowie einem Schwimmbad und Saunabereich gehört das Haus immer schon zu den größten Hotels der Umgebung. Mittlerweile spezialisiert man sich auf Geschäftsreisende und Tagungen unter der Woche, sowie Kurzurlauber und Veranstaltungen am Wochenende. Tagungen finden überwiegend in den klimatisierten Bereichen statt, die 2017 fertiggestellt wurden. 160 m² Tagungsfläche mit moderns-

ter Technik stehen zur Verfügung. Gruppenräume und andere Rückzugsorte sind ebenfalls nutzbar. Auch Outdoor-Einheiten können auf dem großen Hotelgelände oder an den Externsteinen stattfinden. In Zusammenarbeit mit einer Eventagentur wird ein individuelles Rahmenprogramm für Gruppen zusammengestellt.

Der Anspruch des Hauses ist, die Gäste zu verwöhnen und mit kulinarischen Gaumenfreuden zu umsorgen. Mit diesem Angebot bietet das Ringhotel Waldhotel Bärenstein alles aus einer Hand: Übernachtung, Tagungsmöglichkeiten und gastronomische Versorgung – ausgerichtet nach den Bedürfnissen der Gäste. Ein Vollserviceprogramm, das

nur wenige vergleichbare Betriebe bieten können.

Ob im Restaurant, im Wintergarten oder im Kaminzimmer – bei einem leckeren Menü oder Buffet genießen die Gäste die tolle Umgebung, fernab von Hektik und Stress.

Feierlichkeiten jeglicher Art können selbstverständlich in den vielen Räumen des Hauses adäquat durchgeführt werden. Das Team vom Ringhotel Waldhotel Bärenstein steht dabei gerne hilfebereit zur Seite und ist jederzeit erreichbar.

Ringhotel Waldhotel Bärenstein, Am Bärenstein 44, 32805 Horn-Bad Meinberg

www.hotel-baerenstein.de,
info@hotel-baerenstein.de,
Tel. 05234-2090



Apotheke Vornewald Josef Vornewald Inh. Ursula Vieth e.K., Schlangen 125 Jahre Gesundheit und mehr...

Die Apotheke hat eine lange Geschichte. Schlangens erste Apotheke, gegründet 1894 von Rudolf Arcularius, hat seit dieser Zeit mehrere Standort- und Inhaberwechsel erlebt.

Seit 1996 liegt die Leitung in den Händen der Apothekerin Ursula Vieth. Sie bildet sich in der Folgezeit weiter zur Fachapothekerin für Homöopathie und Naturheilkunde. Nach und nach vergrößerte sich auch das Team und es kamen Expertinnen für Venengesundheit, Pflanzenheilkunde, Ernährungsberatung, Geriatrie und Aromatherapie dazu. Inzwischen hat sich die Apotheke zu einem Fachzentrum für ganzheitliche Gesundheitsthemen mit dem Schwerpunkten Homöopathie und Aromatherapie entwickelt.



Mit Aktionsprogramm rund um das Jubiläum. Ursula Vieth freut sich mit IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Martens über die Urkunde zum 125-jährigen Bestehen

Foto: IHK Lippe

Brigitte Jüngling, Bad Salzuflen Mit 21 Jahren in die Selbständigkeit



Mit Brigitte Jüngling (Mitte) freuen sich zwei der fünf Mitarbeiterinnen, Ursula Suffke und Christina Stewener, über die IHK-Ehrenurkunde (v.l.)

Foto: IHK Lippe

Brigitte Jüngling war gerade volljährig geworden, als sie im November 1969 in die Selbständigkeit startete. Sie eröffnete Am Markt 30 in Bad Salzuflen ein Damenoberbekleidungsgeschäft. Ihre Zielgruppe war und ist die Frau „in den besten Jahren“. Speziell für diese

Altersgruppe kaufte sie ein. Damals waren 80 Prozent des Sortimentes Kleider. Vor 25 Jahren eröffnete Jüngling ein zweites Geschäft am Schliepsteiner Tor 1 in Bad Salzuflen.

Das Geschäft hat sich im Laufe der vergangenen 50 Jahren stark gewandelt. Vor

sechs Jahren hat sich die Geschäftsfrau für ein „Shop in Shop System“ entschieden. Seitdem hat sie nur noch fünf Lieferanten. Diese Entscheidung war „goldrichtig“. Im letzten Jahr wurde die Jubilarin als umsatzstärkstes Geschäft in Europa mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Die Kurstadt macht es möglich: Stammkunden kommen u. a. aus Berlin, Bonn, Hamburg. Sie zählen zu den treuen Kunden, die ein- bis zweimal im Jahr in der Salzstadt den Urlaub verbringen und dies mit einem Einkauf im Modegeschäft Jüngling verbinden. Der ältesten Kundin konnte die Einzelhändlerin zum 100sten Geburtstag gratulieren. Sie kauft bereits vom ersten Tag bei Brigitte Jüngling ein. Unterstützt wurde die junge Gründerin von ihrem Mann, den sie mit 19 Jahren heiratete. „Theoretisch hätte mein Mann mir damals die Erlaubnis geben müssen, dass ich arbeiten darf. Das habe ich aber gar nicht gewusst“, lacht die 71-jährige. Ans Aufhören denkt sie noch nicht: „Solange es mir Spaß macht, mache ich weiter.“

Lenze-Gruppe, Hameln Umsatzsteigerung um 6,3 Prozent

Die Lenze-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Konzernumsatz von 787,6 Millionen Euro und damit eine Steigerung um 6,3 Prozent zum Vorjahr erreicht. Zum Wachstum trugen alle Lenze-Regionen (Europa, Amerika und Asien) bei.

Das Unternehmen hat die Nettoinvestitionen gegenüber dem letzten Geschäftsjahr um 72 Prozent auf ein Rekordniveau von 37,5 Millionen Euro gesteigert. Die Digitalisierungskompetenzen wurden in einer neuen Business-Unit gebündelt. Das Unternehmen stärkt die Forschung und Entwicklung bei Zukunftsthemen wie vorausschauende Instandhaltung, Big-Data und virtueller Realität. Am Standort Extertal entsteht derzeit für insgesamt 50 Millionen Euro der Mechatronic Competence Campus (MCC).



Foto: © Lenze

Der Vorstandsvorsitzende Christian Wendler präsentiert auf der Messe SPS in Nürnberg den diesjährigen Geschäftsbericht

Geschäftskunden

Mit Sicherheit für Ihr Unternehmen.

www.media.werkstatt.net

Bei uns zuhause.

Lippische

Landes-Brandversicherungsanstalt

www.lippische.de

STORK

Ihr kompetenter Partner

Brokmeierweg 2
32760 Detmold
Fon: 05231 - 958 80
Fax: 05231 - 958828/29
E-Mail: info@stork.de
Internet: www.stork.de

Wir geben Ihren Ideen die Form

- Trapezbleche/Aluwellen/Profilbleche
- Sandwichelemente
- Dämmstoffe
- Befestigungsmaterialien

für

- Dächer und Fassaden
- Carports und Gartenhäuschen
- Maschinen- und Geräteunterstände
- Dachsanierungen und vieles mehr

Auch günstige Baustellenrückläufer/Unterlängen und Restposten für Dach und Wand

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

FIRMENJUBILÄEN

UNSER SERVICE FÜR SIE

Gerade in der heutigen, kurzlebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Unternehmen 10, 20, 25 oder mehr Jahre kontinuierlich und erfolgreich existieren.

Besteht Ihr Unternehmen auch schon 10, 20, 25 Jahre oder länger? Gerne wollen wir Ihr unternehmerisches Engagement würdigen und Sie mit einer IHK-Urkunde ehren. Die Urkunde ist im Format B4 und nicht gerahmt. Gerahmte Urkunden im Format B2 erhalten Sie zum 50-, 75-, 100-jährigen Bestehen oder mehr.

50 JAHRE

Edith Berg

Imbissstuben
Bad Salzuflen, seit dem 01.01.1970

Fritz Pieper Kraftfahrzeughandel und – Reparatur, Inhaber Frank Pieper e.K.

Einzelhandel mit neuen und gebrauchten Kraftwagen
Schieder-Schwalenberg, seit dem Jahre 1970

25 JAHRE

Adriaans Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH

Ingenieurbüro für bautechnische Gesamtplanung
Lage, seit dem Jahre 1995

deltra Business Software GmbH & Co. KG

Softwareentwicklung
Detmold, seit dem Jahre 1995

Heinz Werner Korzen

Einzelhandel mit Gartenmöbel aus Massivholz
Kalletal, seit dem 01.01.1995

Karin Rahn-Konrad

Schankwirtschaften
Detmold, seit dem 01.01.1995

Gross Immobilien e.K. Inh. Oliver Gross

Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte
Detmold, seit dem 01.01.1995

Karl-Ernst Ostermeier

Versicherungsmakler
Dörentrup, seit dem 01.01.1995

Ulrike Berhorst

Versicherungsmaklerin
Lage, seit dem 01.01.1995

Ulrich Süllwold

Schankwirtschaften
Lemgo, seit dem 01.01.1995

Angelika Spitzer

Garten- und Landschaftsbau
Oerlinghausen, seit dem 01.01.1995

Karl-August Scheiper

Handel mit landwirtschaftlichen

Bedarfsartikeln

Extertal, seit dem 02.01.1995

Liebhart's Gesundkost GmbH & Co. KG

Herstellung von homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln
Detmold, seit dem 16.01.1995

TechnoTrans Gesellschaft für praxisnahen Technologie- und Wissenstransfer mbH

Büros für technisch-wirtschaftliche Beratung
Detmold, seit dem 23.01.1995

EURAC Lemgo GmbH

Herstellung von Präzisionsbremscheiben für Pkw
Lemgo, seit dem 25.01.1995

Leopold Ewald & Co. Spedition-GmbH

Spedition
Lage, seit dem 26.01.1995

John Carell

Herstellung von Analysegeräten für die Lebensmittelbranche
Detmold, seit dem 01.11.2019

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

ARBEITNEHMERJUBILÄEN

Gibt es in Ihrer Firma auch Mitarbeiter, die schon 10 Jahre oder länger in Ihrem Unternehmen tätig sind?

Ihre Mitarbeiter freuen sich sicherlich, wenn Sie Ihnen bei Arbeitsjubiläen eine sichtbare Anerkennung geben. Dies könnte zum Beispiel eine Urkunde sein, die die IHK auf Anfrage gerne erstellt.

Ab einem Zeitraum von 25 Jahren und mehr ist damit auch gleichzeitig eine Veröffentlichung des Jubiläums in der IHK Lippe Wissen & Wirtschaft verbunden.

Gerne können wir auch anstatt oder zusätzlich zu Ihrem Firmennamen ihr Firmenlogo auf die Urkunde drucken. Die Kosten pro Urkunde betragen 12 Euro.

40 JAHRE

Günther Lattek, beschäftigt bei der Firma Gundlach Verpackung GmbH, Oerlinghausen, seit dem 01.01.1980

Angelika Müller, Abteilungsleiterin Finanzen, beschäftigt bei IMMOBILIEN IM WESTTOR Mölling & Kampeter OHG, Lage, seit dem 01.11.1979

25 JAHRE

Thomas Brinkmann, beschäftigt bei der Firma Gundlach Verpackung GmbH, Oerlinghausen, seit dem 02.01.1995

Thomas Pischner, Produktionshelfer, beschäftigt bei der Firma KIESOW DR. BRINKMANN GmbH & Co. KG, Detmold, seit dem 13.01.1995

Johann Reimer, beschäftigt bei der Firma ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG, Lemgo, seit dem 02.01.1995

Jakob Schmidt, beschäftigt bei der Firma Dörentrup Feuerfestprodukte GmbH & Co. KG seit dem 01.01.1995

Von der Firma Sollich KG, Bad Salzuflen:

Olaf Hempel, beschäftigt seit dem 01.01.1995

Ernst-Detlev Potthast, beschäftigt seit dem 01.01.1995

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

LIPPE / OWL

Vorstand Tourismus NRW e. V., Düsseldorf Axel Martens wiedergewählt

Bei den alle drei Jahre stattfindenden Vorstandswahlen des Tourismus NRW e. V. ist IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Martens erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden. Dr. Axel Lehmann (Landrat im Kreis Lippe) ist ebenfalls im Vorstand geblieben. Geschäftsführerin bleibt weiterhin Dr. Heike Döll-König. Tourismus NRW ist das Kompetenzzentrum des Landes Nordrhein-Westfalen für die Querschnittsbranche Tourismus. Aktuell wird er vor allem für die Umsetzung der Landestourismusstrategie gefördert, bezieht aber auch Beiträge von derzeit rund 70 Mitgliedern.



Dr. Axel Lehmann, Axel Martens, Martina Baumgärtner, Dr. Achim Schloemer, Günter Rosenke, Ralf-Richard Kenter, Dr. Heike Döll-König, Axel Biermann und Hans-Joachim Bädorf (v.l.n.r.)

Foto: © Tourismus NRW e. V.

Kirche und Wirtschaft im Gespräch Vor Ort präsent sein

Mitte November trafen sich Vertreter und Vertreterinnen der Lippischen Landeskirche sowie der lippischen Wirtschaft zum alljährlichen gemeinsamen Austausch. Das Treffen fand dieses Jahr auf Einladung der Lippischen Landeskirche in der historischen Kapelle in Belle/Horn-Bad Meinberg statt.

Als Impuls in den Abend diente dem Zusammenkommen ein Vortrag des Superintendenten Holger Postmar unter dem Motto „Kirche im ländlichen Raum“. Aus diesem Start entwickelte sich dann zwischen „Kirche und Wirtschaft“ ein intensiver und vielfältiger Austausch über gemeinsame, aber auch unterschiedliche, Sichtweisen für den ländlichen Raum in



Quelle: IHK Lippe / Lippische Landeskirche

Lippe. Es stellte sich dennoch heraus, dass die beiden Akteure zwar unterschiedliche Aufgaben hätten, jedoch den Menschen nie aus dem Mittelpunkt verlieren dürften. Deshalb gelte es gerade in schwächer besiedelten Regionen die Präsenz vor Ort nicht zu vernachlässigen. Darüber hinaus haben beide Akteure eine tragende Rolle im Hinblick auf das gesellschaftliche, demokratisch-freiheitliche Zusammenleben in Lippe. Diese Aufgabe und Pflicht – so der Konsens im Dialog – müsse immer



wieder nachgekommen werden und dürfe nicht aus den Augen geraten. Weitere Gemeinsamkeiten zwischen „Kirche und Wirtschaft“ seien die Wichtigkeit und Bedeutung des Ehrenamtes für die Arbeit sowie der Fokus auf kreativen und innovativen Ideen, um den kommenden Herausforderungen gewachsen zu sein. Hier geht sowohl die Kirche als auch die Wirtschaft neue Wege um ihre jeweiligen Botschaften einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln.

CSR-Preis 2020: Bewerben Sie sich ab dem 01. Januar!

Engagierte Unternehmen in OWL gesucht

Unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW, geht der CSR-Preis OWL nun in die vierte Runde und honoriert das außerordentliche gesellschaftliche Engagement der ostwestfälisch-lippischen Wirtschaft. Vom 1. Januar 2020 bis zum 16. Februar 2020 können sich Unternehmen mit Sitz in Ostwestfalen-Lippe um den CSR-Preis

OWL bewerben. Er wird als Jury- und als Publikumspreis an kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten sowie an größere Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten vergeben.

Interessierte können ihre Kurzbewerbung mit der Darstellung ihres Engagements in einem oder mehreren der vier CSR Handlungsfelder Mitarbeiter, Umwelt, Markt und Gemeinwohl einreichen.



Foto: Initiative für Beschäftigung OWL e. V.

Preisträger gesucht

Weitere Informationen zum Bewerbungsprozess gibt es hier:
<http://www.csr-preis-owl.de/>

Preisverleihung der bundesbesten Auszubildenden in Berlin Ein erster Platz geht nach Detmold



Foto: ©DIHK/Jens Schieke

Philipp Röring ist der beste Fachinformatiker Deutschlands. Grund genug für DIHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer, ihm persönlich zu gratulieren

Seine Azubi-Kollegen gratulierten begeistert: „Läuft bei Dir!“, und Philipp Röring antwortete bescheiden: „Ja, ich habe da so eine Auszeichnung von der IHK bekommen.“ Mit seiner außergewöhnlichen Leistung schaffte der Auszubildende der Detmolder Wortmann KG es bis auf das oberste Siebertreppchen beim Deutschen

Industrie- und Handelskammertag und wurde im Rahmen der offiziellen Preisverleihung der bundesbesten Azubis in Berlin mit dem ersten Platz in seinem Ausbildungsberuf belohnt.

Die gezielte Entwicklung und Förderung von Nachwuchskräften ist seit Gründung von Wortmann ein wesentlicher

Bestandteil der langfristigen Erfolgssicherung. Entscheidendes Know-how in die nächsten Mitarbeitergenerationen zu tragen, ist dabei ein prioritisiertes Ausbildungsziel. Dass die Ausbildung bei Wortmann hohen Qualitätsansprüchen genügt, wurde im Rahmen einer Studie des Wirtschaftsmagazins „Capital“ einhellig bestätigt. Das Unternehmen wurde deshalb ausgezeichnet als „Beste Ausbilder Deutschlands“ mit der Note „sehr gut“ in der Kategorie „Ausbildung“ und „Duales Studium“. Nach seinem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zum Fachinformatiker bei Wortmann wurde Philipp Röring als Anwendungsentwickler in der IT eingestellt.

Eric Schweitzer, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, und Bundesbildungsministerin Anja Karliczek überreichten den Preisträgern Pokale und Urkunden. Schweitzer sprach den Super-Azubis seine Anerkennung aus. Diese hatten in ihren Abschlussprüfungen bei den Industrie- und Handelskammern die höchsten Punktzahlen in ihren Berufen erreicht und das bei knapp 300.000 Prüfungsteilnehmern. Anja Karliczek betonte in ihrer Festrede: „Die heute hier ausgezeichneten Auszubildenden sind der beste Beweis für die Stärke unseres Berufsbildungssystems.“

STANDORTINITIATIVE

„ZUKUNFT. UNTERNEHMEN. IN LIPPE.“

**„SEHEN, STAUNEN, FÜHLEN – WAS IST INDUSTRIE?“
AZUBIS ZU GAST BEIM TBV LEMGO LIPPE**



Foto: Paul Cohen, TBV Lemgo Lippe

Normalerweise steht er im Rückraum links, jetzt auf der rechten Seite: Jonathan Carlsbogård mit „seinen“ Gästen

Bei dem Projekt „Sehen, staunen, fühlen – was ist Industrie?“ zeigen lippische Azubis, welche Produkte aus Lippe kommen und wie ihr Arbeitsalltag aussieht. Normalerweise besteht das „Publikum“ aus Grundschüler/-innen der vierten Klasse. Hier waren die Azubis selbst das Publikum. Als kleines Dankeschön wurden sie vom TBV Lemgo Lippe zu einem Heimspiel eingeladen inkl. VIP-Tickets. Verdient haben sie sich das allemal, denn die Zahlen sprechen für sich: insgesamt wurden in den letzten Jahren knapp 2.000 Grundschüler/-innen erreicht. Win-win auf allen Seiten: Auszubildende lernen zu präsentieren und ganz „nebenbei“ etwas über lippische Produkte. Auch in 2020 geht es weiter. Wer als Azubi mit dabei sein möchte, wird vorher in einem Workshop geschult. Der nächste findet im Januar statt.

Interesse?

JASMIN WOZNIKOWSKI

Tel. 05231 7601-48

woznikowski@detmold.ihk.de

NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE OWL

STUDIERENDE DER TH OWL ERHALTEN ENERGY AWARD 2019



Foto: Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

Glückliche Preisträgerinnen und Preisträger

Studierende aus Lemgo und Höxter haben für ihre zukunftsorientierten Arbeiten den mit jeweils 1.500 Euro dotierten Energy Award 2019 des Energiedienstleisters Westfalen Weser Energie erhalten. 23 Studierende des Masterstudiengangs Landschaftsarchitektur aus Höxter haben sich im Projekt „Klimavorsorge Stadt Höxter“ ein Jahr lang mit dem Klimawandel auseinandergesetzt und Vorschläge entwickelt, wie sich die Stadt auf Hitze, Trockenheit und Unwetter vorbereiten kann. Studierende des Fachbereichs Elektrotechnik und Technische Informatik haben sich mit dem „Ausstieg aus der fossilen Energiewirtschaft“ befasst. Sie konnten auf Basis einer Simulation der Energieversorgung bis zum Jahr 2060 zeigen, dass eine Stromversorgung durch regenerative Energien ohne den Einsatz effizienter Speichertechnologien nicht möglich ist. Hauptgrund ist die Versorgungslücke an bewölkten und windstillen Tagen.

ZWEI MILLIONEN EURO FÜR GRÜNDUNGSPROJEKTE

Die TH OWL hat im Wettbewerb „EXIST-Potentiale“ des BMWi gewonnen. Sie erhält knapp zwei Millionen Euro, um Gründerinnen und Gründern aus der Hochschule Raum, Infrastruktur und Kompetenz fürs „Machen“ bieten zu können, und sie dabei in starke regionale Netzwerke mit der Wirtschaft einzubinden. Die Förderung wurde von einem interdisziplinären Team um

Prof. Dr. Andreas Welling vom Institut für Wissenschaftsdialog beantragt. Er bekleidet seit August 2019 die Stiftungsprofessur für Entrepreneurship. Mit dem OWL Inkubator und dem OWL Accelerator werden an der TH OWL zwei zentrale Angebote für Gründerinnen und Gründer eingerichtet. Gemeinsam mit dem neuen Masterstudiengang Applied Entrepreneurship schaffen sie ideale Bedingungen für Gründende.

DC-INDUSTRIE GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

„Gleichstrom für die Fabrik der Zukunft“ – mit diesem Leitsatz ist Ende 2019 das Forschungsprojekt „DC-INDUSTRIE2“ gestartet, in dem die Potenziale der Gleichstromtechnik für industrielle Produktionsanlagen untersucht werden sollen. Die Gleichstrom-Technologie hat viele Vorteile, zum Beispiel können neue Energieformen wie Photovoltaik oder Energiespeicher sehr einfach eingebunden werden. Wissenschaftlicher Leiter von DC-Industrie ist Professor Dr. Holger Borchering vom Fachbereich 5 „Elek-

trotechnik und Technische Informatik“. Bereits im Vorläuferprojekt haben die Projektpartner ein umfangreiches Systemkonzept erarbeitet, das nun für größere Anlagen erweitert werden soll. Mit 35 Industriepartnern (darunter HOMAG, KEB Automation, Lenze und PHOENIX CONTACT), fünf Forschungsinstituten sowie dem Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie ist DC INDUSTRIE2 eines der größten Verbundforschungsprojekte in Deutschland.

Weitere Informationen: www.dc-industrie.de

VIRTUELLER HÖRSAAL: PROFESSOR PRÄSENTIERT SEINE VORLESUNGEN IN 360 GRAD

Wirtschaftswissenschaftler Korbinian von Blanckenburg steht seinen Studierenden ab jetzt rund um die Uhr per Mausclick zur Verfügung. Der Professor stellt die wichtigsten Inhalte seiner Vorlesung über Wirtschaftsmathematik als Virtual-Reality-Video öffentlich zugänglich ins Internet. Sein Ziel: Studierende sollen wichtige Inhalte unabhängig von Zeit und Ort nacharbeiten können. Die Studierenden können sich mit einem Abspielmedium ihrer Wahl in einen virtuellen Vorlesungssaal begeben. Die Videos ermöglichen einen 360-Grad-Blick durch den Vorlesungs-

saal inklusive Kommentaren. Grafiken und Kurven erscheinen als anschauliches 3D-Gebilde im Raum. Die Zuschauer bekommen Aufgaben gestellt und müssen sich aktiv durch den virtuellen Raum bewegen, um mitrechnen zu können.



Foto: TH OWL

Korbinian von Blanckenburg gibt es ab sofort in 3D

Vorlesungen: youtube.com/wirliebenmathe

DER DIREKTE DRAHT ZUR ZUSAMMENARBEIT

Möchten Sie gemeinsam mit der Hochschule betriebliche Herausforderungen von der Betriebswirtschaft über technische Lösungen bis zur Organisation anpacken?

- Die Transferstelle der Hochschule
- vermittelt Kontakte zu Fachleuten, Laboren und Instituten,
 - initiiert Kooperationsprojekte und berät zum Dualen Studium.

Kontakt
forschung@th-owl.de



Die Siegerteams und die Jury freuen sich über die tollen Projektergebnisse

Energie-Scouts OWL 2019 sparen 240.000 Euro – jährlich!

Azubis als Klimaschützer und Sparfüchse

Rund 240.000 Euro Einsparpotenzial haben die 19 Auszubildenden-Teams, die am letztjährigen Wettbewerb der Energie-Scouts OWL mitgewirkt haben, in ihren Firmen entdeckt. Und vielfach bereits selbst erfolgreich in die Tat umgesetzt. Die 19 Teams konnten im November ihre Ergebnisse in einer Ausstellung während der feierlichen Preisverleihung in der IHK Ostwestfalen in Bielefeld präsentieren. Vier Mannschaften wurden für ihre besonders vorbildlichen Projekte ausgezeichnet.

VIER TEAMS, VIER PREISE

Den ersten Preis und 1.000 Euro erhielt das Team der ARI-Armaturen Albert Richter GmbH & Co. KG aus Schloß-Holte-Stukenbrock. Die sechs Auszubildenden haben in ihrem Projekt „Automatisieren statt Renovieren“ die Druckluftversorgung einer Fertigungsabteilung an die Zeiterfassung gekoppelt. Durch die automatische Trennung von

Arbeitsbereichen können die Verluste im Druckluftsystem erheblich gesenkt werden. Der Ansatz könnte auch für die Heizungs- und Lichtsteuerung eingesetzt werden.

Die fünf Auszubildenden der MINDA Industrieanlagen GmbH (Minden) freuten sich über den zweiten Preis und 750 Euro. Sie haben die Intralogistik optimiert, indem sie die Lagerung und Fertigung von Schaltschränken an einem Standort gebündelt haben. Dadurch konnten sie auch die Produktqualität und Arbeitssicherheit erhöhen.

Bei der Winklerswurst GmbH & Co. KG (Rheda-Wiedenbrück) haben zwei Auszubildende den Styroporverbrauch im Endkundenversand untersucht. Mit ihrem Projekt „Less EPS“ konnten sie zeigen, dass sich der Umstieg auf mit Strohpolstern ausgestattete Kühlverpackungen für Klima und Portemonnaie lohnt. Zudem benötigen die alternativen Verpackungen weniger Lagerkapazität. Dafür

gab es den mit 500 Euro dotierten dritten Platz.

Die Jury hat zusätzlich einen Sonderpreis vergeben. 250 Euro erhielt das fünfköpfige Team der Paul Reuter GmbH & Co. KG aus Detmold. In ihrem Druckluftprojekt haben sie bei den Mitarbeitern viel Überzeugungsarbeit geleistet. Besonders beeindruckend fand die Jury, dass die Auszubildenden ein eigenes Betriebsmittel entwickelt, gefertigt und fest installiert haben, um Druckluft im Extrusionsprozess zu sparen.

IN SUMME:

1,8 MILLIONEN EURO PRO JAHR

Das Projekt „Energie-Scouts OWL“ hat bereits zum sechsten Mal stattgefunden. Insgesamt haben seit 2014 knapp 700 Auszubildende an der Qualifizierung teilgenommen und ein Projekt für den jeweiligen Wettbewerb eingereicht. In Summe konnten sie in ihren Projekten – neben deutlichen Ressourcen- und CO₂-Einspa-

rungen – Kostensenkungspotenziale von jährlich 1,8 Millionen Euro aufzeigen. Das Projekt wird von den beiden IHKs Lippe und Ostwestfalen sowie den Wirtschaftsjunioren Lippe, Ostwestfalen und Paderborn/Höxter organisiert. Kooperationspartner sind die Effizienz-Agentur NRW, die EnergieAgentur.NRW und das Netzwerk Energie Impuls OWL e.V.. Das Projekt wird finanziell unterstützt von den Sparkassen Bielefeld und Paderborn-Detmold.

Die Energie-Scouts OWL sind Teil der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz von Bundesumweltministerium, Bundeswirtschaftsministerium, Deutschem Industrie- und Handelskammertag e. V. und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks.



Fotos: IHK Lippe

Bei den Workshops können die Azubis auch Messgeräte ausprobieren

ENERGIE-SCOUTS OWL 2020:

Machen Sie mit ihrem Azubi-Team mit

Die Industrie- und Handelskammern Lippe sowie Ostwestfalen bieten die Qualifizierung zum „Energie-Scout“ für Auszubildende auch 2020 an.

Im Projekt lernen die Azubis

- als Team zusammen zu arbeiten,
- mit offenen Augen durch den Betrieb zu gehen,
- Ideen zu entwickeln und zu gewichten,
- ein Projekt zu entwickeln, zu managen und umzusetzen und sie sensibilisieren die Mitarbeiter.

Unternehmen aus OWL können ihr engagiertes Azubi-Team bis zum **27. Januar 2020** für die Projektteilnahme bei der IHK Lippe anmelden.

Auftaktveranstaltung

Termin: 6. Februar 2020, 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: IHK Lippe zu Detmold

Zielgruppe: alle Auszubildenden-Teams und Projektbetreuer (Ausbilder oder Energiemanager)

Workshop „Mobilität, Energie- und Ressourceneffizienz“

Alternativtermin: 10. Februar 2020, 13:00 Uhr

Ort: IHK Lippe zu Detmold oder

Alternativtermin: 19. Februar 2020, 13:00 Uhr

Ort: IHK Ostwestfalen zu Bielefeld

Zielgruppe: alle Auszubildenden-Teams

Wettbewerb:

Das Projekt endet am **4. September 2020** mit der Abgabe des Projektberichts und des Ausstellungsposters.

Kontakt:

JASMIN WOZNIKOWSKI
Telefon 05231 7601-18

Informationen

www.detmold.ihk.de
Nr. 4208850



INDUSTRIE-
UND
GEWERBEBAU

SCHLÜSSELFERTIGER EFFIZIENZBAU

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahlbau GmbH
Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de



Foto: ventdusud/iStock

IHK Saisonumfrage Gastgewerbe

Konjunkturampel noch auf grün

Gastronomen und Hoteliers blicken auf eine erfolgreiche Sommersaison zurück. Die Stimmung in Lippe ist gut, jedoch der Blick in die Zukunft bei weitem nicht mehr so optimistisch wie im Frühjahr. Der IHK-Konjunkturklima-indikator sinkt daher um neun Punkte auf 123,5. Die Geschäftslage der Tourismusbranche bewegt sich noch auf gutem Niveau. Das lippische Gastgewerbe konnte mit Service und Qualität punkten. Etwa zwei Drittel der Betriebe bewertet im Herbst die aktuelle Situation mit der Note „gut“. Lediglich fünf Prozent sind unzufrieden. Im Vergleich zur Sommersaison 2018 hat sich die Geschäftslage zwar etwas abgekühlt, aber der Konjunkturklima-indikator der Gegenwart liegt unverändert weit über der 100-Punkte-Marke. Die Geschäfte hätten sich noch besser entwickelt, wenn ausreichend Fachkräfte vorhanden gewesen wären. Der Personalmangel führte

dazu, dass nicht überall mit Volllast gearbeitet werden konnte.

STEIGENDE UMSÄTZE DURCH HEIMISCHE GÄSTE

Die Umsätze sind bei gut einem Drittel der Unternehmen gestiegen, das sind weit mehr als in der Winterumfrage. Im Vergleich zum Jahrhundertssommer 2018 ist dieser Anteil jedoch rückläufig. Nur etwa drei Prozent beklagen ein Umsatzminus. Zum Umsatzwachstum trugen in der abgelaufenen Saison im Vergleich zur Sommerumfrage 2018 insbesondere heimische Gäste bei. Urlaubs- und Geschäftsreisende hielten sich eher zurück. Im Vergleich zur Winterumfrage waren die Urlaubsreisenden sehr ausgabefreudig. Die durchschnittliche Zimmer- bzw. Stellplatzauslastung ist auf 55,2 Prozent leicht gestiegen. In der Gastronomie liegt die durchschnittliche Reservie-

rungs- bzw. Tischauslastung bei knapp 50 Prozent.

VERHALTENER BLICK IN ZUKUNFT

Der Blick in die Zukunft ist eher verhalten. Ein Fünftel blickt pessimistisch auf die nächste Saison, ein Siebtel ist optimistisch. Besonders die Beherbergungsunternehmen befürchten eine ungünstige Geschäftsentwicklung.

Angesichts der hohen Personal-, Lebensmittel- und Energiekosten werden die Übernachtungs- und Verzehrpriese im kommenden Jahr bei vier von zehn der gastgewerblichen Unternehmen steigen. Dies hat keinen Einfluss auf die Umsatz- und Ertragsprognosen, die sowohl bei den Hoteliers als auch bei den Gastronomen negativ ausfallen.

Bereits in diesem Jahr waren Modernisierung, Energieeffizienz und Brandschutz wichtige Gründe für gestiegene Investiti-

onsausgaben. Im kommenden Jahr bleibt die Investitionsneigung hoch. Im Mittelpunkt stehen neben Modernisierungen Innovationen.

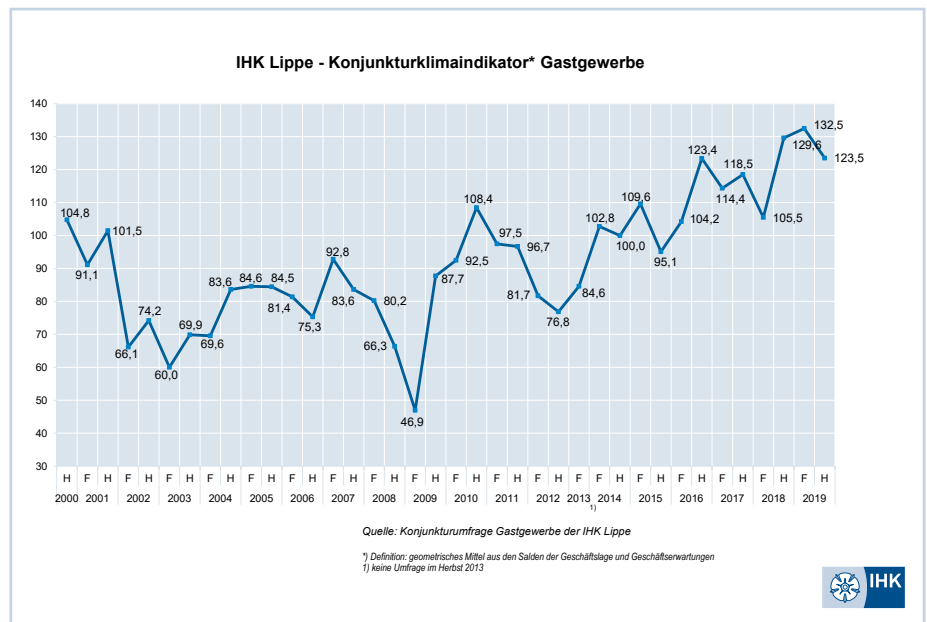
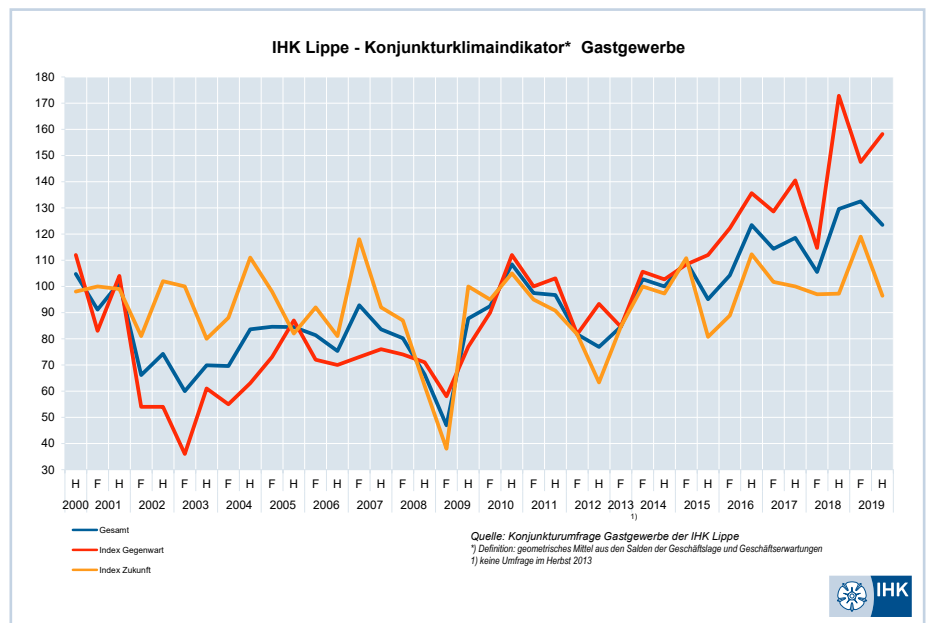
PERSONALMANGEL FÜHRT ZU KÜRZEREN ÖFFNUNGSZEITEN

Das größte Risiko im Gastgewerbe ist und bleibt der Fachkräftebedarf, gefolgt von hohen Arbeitskosten und Lebensmittelsowie Energiepreisen. Fast jedes zweite Unternehmen gibt an, derzeit offene Stellen längerfristig nicht besetzen zu können. Unternehmen beklagen, dass selbst zuverlässige Aushilfen nicht zu finden sind. Eine Unternehmerin formuliert, dass trotz enormer Bemühungen die Neueinstellungen gerade ausreichen, um die Fluktuation auszugleichen. Das Gastgewerbe geht davon aus, dass sich die Personalsituation nicht entspannen wird. In der Folge werden weitere Kürzungen der Öffnungszeiten in Erwägung gezogen.

NACHHALTIGKEIT

Das Thema Nachhaltigkeit findet gerade bei der Vermeidung von unnötigem Verpackungsmüll auch im Tourismus statt. Fast jeder Zweite verzichtet bereits komplett auf Plastikstrohhalm und nutzt Recycling-Becher für Coffe to go. Jedes siebte Unternehmen bietet sogar Refill-Stationen für Trinkflaschen an. Ein Achtel verwendet Bambusbesteck und -geschirr.

Die IHK Lippe bedankt sich bei allen Unternehmen, die die Saisonumfrage beantwortet haben.



- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen

www.maass-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0



Auf die Plätze, fertig, los!

Fit für die Karriere: IHK-Lehrgänge und Seminare

AUSSENWIRTSCHAFT UND SPRACHEN

Tagesseminare

Zolländerung 2019/20	24.01.2020	165,- EUR
Incoterms® 2020	13.02.2020	240,- EUR
Embargobestimmungen der EU	17.02.2020	165,- EUR
US-Reexportrecht	18.02.2020	240,- EUR
Compliance im Export	17.02.2020	165,- EUR

Zertifikatslehrgang

Fachkraft Zoll (IHK)	20.03. – 10.06.2020	1.290,- EUR
----------------------	---------------------	-------------

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Lehrgänge

Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in	21.04.2020 – 03.11.2022	3.390,- EUR
Geprüfte/-r Technische/-r Fachwirt/-in	21.04.2020 – 27.04.2023	4.520,- EUR

DIGITALISIERUNG

Tagesseminar

Design Thinking: nutzerzentriert innovieren!	04.02.2020	240,- EUR
--	------------	-----------

Zertifikatslehrgang

Fachkraft für 3D-Druck (IHK)	17.03. – 01.04.2020	1.850,- EUR
------------------------------	---------------------	-------------

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN, INVESTITIONEN, STEUERN

Tagesseminar

Umsatzsteuer aktuell – Änderungen für 2020	05.02.2020	165,- EUR
--	------------	-----------

Zertifikatslehrgang

Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 1: Buchführung	09.01. – 02.04.2020	620,- EUR
--	---------------------	-----------

Lehrgang

Update Bilanzbuchhalter/-innen	22.01.2020 – 10.12.2020	230,- EUR (für 7 Termine pro Jahr)
--------------------------------	----------------------------	---------------------------------------

IMMOBILIEN

Tagesseminar

Haus- und Mietverwaltung erfolgreich organisieren und abwickeln	16.03.2020	260,- EUR
---	------------	-----------

Prüfungslehrgänge zzgl. Lernmittel und ggfs. Prüfungsgebühr

KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHE ARBEITSTECHNIKEN

Tagesseminare

Keine Angst vor Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung	21.02.2020	240,- EUR
Selbstmanagement für effektive Veränderung	03.03.2020	240,- EUR

MARKETING, VERKAUF, ÖFFENTLICHKEIT

Tagesseminar

Content-Marketing Content rules: Wie Sie durch wertvolle Inhalte Ihre Zielgruppe auf Ihre Webseite locken	19.03.2020	240,- EUR
--	------------	-----------

PERSONAL UND AUSBILDUNGSWESEN

Tagesseminar

Der Ausbilder als Coach: Führen und motivieren	03.03.2020	250,- EUR
--	------------	-----------

Zertifikatslehrgang

Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Rechtliche Grundlagen	18.02. – 31.03.2020	420,- EUR
---	---------------------	-----------

Lehrgang

Ausbilder/-in nach AEVO - Vollzeit	10.02. – 22.02.2020	575,- EUR
------------------------------------	---------------------	-----------

RECHT

Workshop zur Umsetzung des Datenschutzmanagements der DS-GVO – Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT)	24.03.2020	165,- EUR
Workshop zur Umsetzung des Datenschutzmanagements der DS-GVO – Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs)	24.03.2020	165,- EUR

TECHNIK

Lehrgang

Geprüfte/-r Industriemeister/-in – Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk	07.02.2020 – 19.11.2022	5.090,- EUR
--	----------------------------	-------------

ORGANISATION UND FÜHRUNG

Tagesseminar

Führungspsychologie – Werkzeuge für erfahrene Führungskräfte	11.03.2020	240,- EUR
--	------------	-----------

Zertifikatslehrgang

Qualitätsmanager/-in	03.03. – 13.03.2020	1.290,- EUR
----------------------	---------------------	-------------

AZUBIS

Tagesseminare

Lernen in der Ausbildung: die richtigen Lernformen nutzen	07.02..2020	240,- EUR
Keine Angst vor Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung	21.02.2020	240,- EUR

Prüfungslehrgänge zzgl. Lernmittel und ggfs. Prüfungsgebühr

Nähere Informationen erhalten Sie bei **ANDRÉ REINISCH**, Tel. (05231) 7601-35, E-Mail: reinisch@detmold.ihk.de.

Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen wie Bildungsprämie, Bildungsscheck NRW oder Aufstiegsfortbildungsförderung!

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, auf alle Anbieter hinzuweisen, die Vorbereitungslehrgänge zu den Fortbildungsprüfungen der IHK Lippe anbieten und uns diese melden. Eine Zusammenstellung finden Sie unter <https://wis.ihk.de>



HSF
BRAND- & ARBEITSSCHUTZ | BERUFSKLEIDUNG

**GROSSE AUSWAHL
& HEISSE PREISE**

Alverdisser Str. 26, Barntrup | Herforder Str. 93, Lemgo | Tel.: 05263/4562

WWW.HSF-HEINZ-SCHAPER.DE

Ältestes Leiternfachgeschäft in Lippe

LEITERN-KESTING GMBH  **seit 1952**

Lieferant für:

- Zäune aller Art
- Sonderanfertigungen/Reparaturen
- Leitern in Holz und Alu
- Fahrgerüste (sämtliche Fabrikate)
- Fassadengerüste (sämtliche Fabrikate)
- Holz-, Draht-, Stabgitterzäune
- Bodentreppen/Carports

Horstweg 59
32657 Lemgo-
Wiembeck
Tel. 05261/88092
Fax 05261/88591

www.leitern-kesting.de • E-Mail: info@leitern-kesting.de

SEMINARTERMINE

Tagesseminar

DESIGN THINKING: – NUTZERZENTRIERT INNOVIEREN!

Neue Ideen entwickeln, Probleme lösen: Der Nutzer möchte durch Lösungen überzeugt werden, die seine Bedürfnisse adressieren. Design Thinking steht für den Erfolg von zahlreichen internationalen Unternehmen wie Apple oder SAP und wird als Projektfindungs-, Innovations- oder Entwicklungsmethode genutzt. Grundlage von Design Thinking ist, dass Mitarbeiter aus verschiedenen Disziplinen zusammenarbeiten und ein Problem in erster Linie aus Kundensicht verstehen und lösen. In einem kreativitätsfördernden Rahmen werden Lösungen erarbeitet und aus verschiedenen Nutzerperspektiven beurteilt, um so innovative Produkte und Dienstleistungen mit hohem Marktpotenzial zu erzeugen.



Foto: iStock®Robert Churchill_freigestellt

Termin: 04.02.2020, 09:00–16:30 Uhr

Kosten: 240,00 EUR, inkl. Verpflegung und Seminarunterlage

Infos:

ANDREA SCHLÜTER

Tel. 05231 76 01-31

schlueter@detmold.ihk.de

Tagesseminar

SELBSTMANAGEMENT FÜR EFFEKTIVE VERÄNDERUNG

Viele Menschen nehmen sich Veränderungen im beruflichen Umfeld vor und stellen fest, dass sie nach einer kurzen Phase des Anpackens und trotz aller guten Vorsätze wieder in die alten Gewohnheiten zurückfallen. Erfahren Sie in diesem Seminar, warum das so ist und welche Maßnahmen Sie dagegen ergreifen können.



Foto: iStock®EmirMemedovski

Wissenschaftlich fundiert und trotzdem unterhaltsam werden den Teilnehmern Techniken, Tricks und Denkanstöße vermittelt, die positive Veränderungen ermöglichen oder zumindest sehr erleichtern. Dabei ist es ganz egal, ob Sie Ihren Führungsstil ändern, effektiver und stressfreier arbeiten oder sich von schlechten Gewohnheiten trennen wollen. Denn am Ende dreht sich bei Veränderungen alles um die Frage: Wie können Sie sich selbst und Ihr Team/Ihre Mitarbeiter dazu bewegen, sich zukünftig anders zu verhalten?

Termin: 03.03.2020, 09:00–16:30 Uhr

Kosten: 240,00 EUR, inkl. Verpflegung und Seminarunterlage

Infos:

ANDREA SCHLÜTER

Tel. 05231 76 01-31

schlueter@detmold.ihk.de

Zertifikatslehrgang

FACHKRAFT FÜR PERSONALWESEN (IHK) MODUL 1: RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Das Arbeitsrecht setzt sich aus einer Vielzahl von rechtlichen Regelungen in unterschiedlichen Gesetzen zusammen. Darüber hinaus hat die Rechtsprechung einen erheblichen Einfluss auf das Arbeitsrecht erhalten. Die grundlegenden Bestimmungen, die für das Arbeitsverhältnis gelten, werden in Modul 1 dieser Reihe behandelt.



Foto: iStock®pixelfit

Termin: 18.02. – 31.03.2020, Di. + Do. 18:00 – 21:15 Uhr

Kosten: 420,00 EUR

Infos:

ALINA KLUCKHUHN

Tel. 05231 76 01-33

kluckhuhn@detmold.ihk.de

Zertifikatslehrgang

QUALITÄTSMANAGER/-IN (IHK)

Die unternehmens- bzw. branchenspezifische Organisation von internen und externen Audits, in Form von System, Prozess- oder Produktaudits, liegt in der Regel in der Gesamtverantwortung von Q-Managern. Viele verfügen, mit Blick auf die Vielzahl von jährlichen Audits, auch selbst über eine Auditorenqualifikation. Bei der Besetzung von QM-Leitungspositionen wird dies oft vorausgesetzt. Qualitätsmanager beeinflussen durch ihre Tätigkeit maßgeblich der Erfolg eines Unternehmens.



Foto: ©ThinkstockPhotos

Termin: 03.03.–13.03.2020, 09:00–16:30 Uhr

Kosten: 1.290,00 EUR

Infos:

ALINA KLUCKHUHN

Tel. 05231 76 01-33

kluckhuhn@detmold.ihk.de

FÜR DIE PRAXIS

Recht & Steuern

Die nachfolgenden Urteile können auch direkt unter der Internet-Adresse www.detmold.ihk.de – Beraten und informieren/Recht/Aktuelle Gerichtsentscheidungen – abgerufen werden.

Wirtschaftsrecht

ZIVILPROZESS: KEINE EINHOLUNG EINES SACHVERSTÄNDIGENGUTACHTENS

Nach § 144 Abs. 1 Satz 1 ZPO (Zivilprozessordnung) kann das Zivilgericht ein Sachverständigengutachten auch ohne Antrag des Beweispflichtigen von Amts wegen einholen, wenn es dies für sachdienlich hält. Bei seiner Ermessensentscheidung handelt das Gericht dann nicht fehlerhaft, wenn es von der Begutachtung absieht, obwohl es die Einholung eines Gutachtens für sachdienlich hält, die beweispflichtige Prozesspartei sich nach einem Hinweis des Gerichts auf die Erforderlichkeit eines Beweisantrags jedoch (z. B. aus Kostengründen) gegen die Begutachtung ausspricht.

Urteil des BGH vom 27.02.2019
VIII ZR 255/17
jurisPR-BGHZivilR 13/2019 Anm. 3



Foto: rclassenlayouts/iStock

KEIN WIDERRUFSRECHT BEI KAUF AN EINEM MESSESTAND

Nach Auffassung des Europäischen Gerichtshofs fällt ein Messestand eines Unternehmers, an dem der Unternehmer seine Tätigkeiten an wenigen Tagen im Jahr ausübt, in der Regel unter den Begriff „Geschäftsräume“ (AZ: C-485/17). Einem Verbraucher steht daher nach einem auf dem Messestand getätigten Abschluss eines Kaufvertrags kein Widerrufsrecht zu.

Der Bundesgerichtshof folgt dieser Rechtsauffassung für den Fall einer klassischen Verkaufsmesse. Angesichts des offensichtlichen Verkaufscharak-

ters einer Verkaufsmesse ist das Angebot zum Kauf (hier einer Einbauküche) für den Verbraucher nicht überraschend. Ein normal informierter, angemessen aufmerksamer und verständiger Verbraucher muss damit rechnen, dass er, wenn er sich auf diese Messe begibt, zu kommerziellen Zwecken angesprochen wird.

Urteil des BGH vom 10.04.2019
VIII ZR 82/17
K&R 2019, 406

VERTRAGSAUSLEGUNG ZU ABFINDUNGSANSPRUCH

Nachdem es erhebliche Differenzen zwischen einem GmbH-Geschäftsführer und der Mehrheitsgesellschafterin gegeben hatte, schlossen die Parteien einen Aufhebungsvertrag. Allerdings konnte über den wichtigen Punkt, der Höhe der Abfindung, keine Einigkeit erzielt werden. In dem Vertrag hieß es hierzu lediglich, dem Geschäftsführer „blieben hinsichtlich einer Abfindung seine Rechte vorbehalten“. Als auch in der Folgezeit insoweit keine Einigkeit herbeigeführt werden konnte, musste das Gericht über die Höhe des Abfindungsanspruchs entscheiden. Das Oberlandesgericht Düsseldorf legte den Vertrag hinsichtlich des Abfindungsanspruchs des ausscheidenden Geschäftsführers dahingehend aus, dass dieser die „übliche Abfindung“ erhalten sollte. Dies ist regelmäßig die Auszahlung aller Vergütungsteile bis zum nächstmöglichen ordentlichen Beendigungszeitpunkt. Das waren im entschiedenen Fall ca. 475.000 Euro.

Urteil des OLG Düsseldorf vom 25.04.2019
6 U 28/18
GmbHR 2019, 710



Foto: Pannonia/iStock

ERTEILUNG ÜBER LEBENSMITTELRECHTLICHE BETRIEBSÜBERPRÜFUNG

Das Verwaltungsgericht Karlsruhe hat entschieden, dass Privatpersonen über ein Internetportal („Topf Secret“) Auskunft von der Stadt über lebensmittelrechtliche Betriebsüberprüfungen eines Lebensmittelmarktes erhalten dürfen.

Nach Auffassung des Gerichts haben Privatpersonen nach dem Verbraucherinformationsgesetz einen Anspruch auf die Informationserteilung über die Nichteinhaltung lebensmittelrechtlicher Vorschriften. Der jedermann zustehende Informationsanspruch ist weder auf produktbezogene Informationen beschränkt noch muss eine nicht zulässige Abweichung von lebensmittelrechtlichen Vorschriften durch einen Verwaltungsakt festgestellt sein. Auch sonstige Gründe, den Informationszugang zu versagen, wie etwa der Schutz von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen, lagen im konkreten Fall nicht vor. Auch der Umstand, dass die Informationen über das Internetportal einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können, stand dem Auskunftsanspruch nicht entgegen.

Hinweis: Die Entscheidung ist nicht rechtskräftig. Die Beteiligten haben die Möglichkeit, hiergegen Beschwerde zum Ver-

waltungsgerichtshof Mannheim einzulegen.

Beschluss des VG Karlsruhe vom 16.09.2019
3 K 5407/19
JURIS online

Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz

ANFORDERUNGEN AN EINWILLIGUNG ZUR E-MAIL-WERBUNG

Gewinnspiele dienen meist dazu, an Namen und Adressen von Interessenten zu kommen, um diese sodann für weitere Werbung des eigenen Unternehmens oder anderer Anbieter zu nutzen. Das Oberlandesgericht Frankfurt zeigt die Anforderungen und Grenzen für eine wirksame Einwilligung in eine E-Mail-Werbung des an dem Gewinnspiel teilnehmenden Verbrauchers auf:

Die Einwilligung muss „freiwillig“, was gleichbedeutend ist mit „ohne Zwang“, erfolgen. Die Einwilligung muss auch „für den bestimmten Fall“ erteilt worden sein; dies ist gleichbedeutend mit „im konkreten Fall“ (im Streitfall: „Strom & Gas“). An der erforderlichen Klarheit kann es fehlen, wenn bereits die Anzahl der Unternehmen, zu deren Gunsten eine Werbeeinwilligung erteilt werden soll, so groß ist, dass sich der Verbraucher realistischer Weise nicht mit all diesen Unternehmen und deren Geschäftsfeldern befassen wird. Diese Grenze hält das Gericht bei acht in der Einwilligungserklärung aufgeführten Unternehmen noch nicht für überschritten an.

Urteil des OLG Frankfurt vom 27.06.2019
6 U 6/19
WRP 2019, 1489

HMS ist Ihr Generalunternehmer für hochwertigen Industriebau.



Wülferheide 10
32107 Bad Salzuflen

05222-944990
www.hms-industriebau.de



Foto: ClaraNila/iStock

ANGABE VON VERBRAUCHER-INFORMATIONEN BEI PRINTWERBUNG

Das Verbraucherschutzrecht sieht eine inzwischen fast unüberschaubare Vielzahl allgemeiner und besonderer Pflichtinformationen vor, die bereits in der Werbung bzw. im Vorfeld eines Vertragsabschlusses zu erteilen sind. Ist die Zurverfügungstellung dieser Daten bei Internetangeboten problemlos zu bewerkstelligen, stößt sie bei Printmedien (Werbeprosperkte, Bestellkarten) auf eine natürliche Beschränkung. Um dem Rechnung zu tragen, sieht das Gesetz gewisse Erleichterungen für den Fall vor, dass das eingesetzte Kommunikationsmittel nur begrenzten Raum für die dem Verbraucher zu erteilenden Informationen bietet. Der Bundesgerichtshof hat sich mit der Frage befasst, wann diese Voraussetzungen gegeben sind und hierzu Folgendes ausgeführt:

Wird für die verpflichtenden Verbraucherinformationen einschließlich des Muster-Widerrufsformulars mehr als ein Fünftel des für die konkrete Printwerbung verfügbaren Raums benötigt, muss das Muster-Widerrufsformular nicht in der Werbung abgedruckt werden. Sein Inhalt kann dann auf andere Weise in klarer und verständlicher Sprache mitgeteilt werden (z. B. Verweis auf die Internetseite des Unternehmens). In einem weiteren Schritt ist sodann zu prüfen, ob die übrigen Pflichtangaben nicht mehr als ein Fünftel des Raums der Printwerbung in Anspruch nehmen. Ist dies der Fall, sind die notwendigen Angaben ungekürzt abzudrucken.

Urteil des BGH vom 11.04.2019

I ZR 54/16

BB 2019, 1873

UNZULÄSSIGE WERBUNG MIT MARKENNAMEN IM INTERNET

Der Umstand, dass der Internetnutzer bei der Verwendung einer Marke als Schlüsselwort beim Anklicken der Werbeanzeige auf Internetseiten geleitet wird, auf denen neben Originalprodukten auch Produkte anderer Marken angeboten werden, stellt für

den Bundesgerichtshof eine irreführende und damit wettbewerbswidrige Werbung dar. Das Gericht gab daher der Unterlassungsklage eines Herstellers wasserdichter Taschen und Transportbehälter, die unter der geschützten Bezeichnung Ortlieb vermarktet werden, gegen einen Amazon-Shop-Betreiber statt.

Urteil des BGH vom 25.07.2019

I ZR 29/18

GRUR 2019, 1053

Arbeits- und Sozialrecht



Foto: fizkes/iStock

GERICHTLICHE AUFLÖSUNG EINES BETRIEBSRATS BEI VERWEIGERTER ZUSAMMENARBEIT

Hat der Betriebsrat seine gesetzlichen Pflichten dadurch grob verletzt, dass er die Zusammenarbeit mit der Personalleitung verweigert, anderen Arbeitgebern gegenüber falsche Aussagen über seinen Arbeitgeber gemacht und in teilweise rechtsmissbräuchlicher Art und Weise gerichtliche Verfahren gegen den Arbeitgeber eingeleitet hat, ohne zuvor mit ihm verhandelt zu haben, kann das zuständige Arbeitsgericht auf Antrag des Arbeitgebers die Auflösung des Betriebsrats beschließen.

Beschluss des ArbG Solingen vom 04.10.2019

1 BV 27/18

Pressemitteilung des ArbG Solingen

KEIN UNFALLVERSICHERUNGSSCHUTZ

Ein unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehender Wegeunfall liegt nicht vor, wenn nicht der direkte Weg, sondern eine andere, erheblich längere Strecke nach Hause gewählt wird. In dem vom Sozialgericht Osnabrück entschiedenen Fall wählte ein Arbeitnehmer, um einen unfallbedingten Stau zu umfahren, einen Weg, der mehr als achtmal so lang war wie der normale restliche Nachhauseweg.

Für das Gericht lagen für die Wahl dieses längeren Wegs keine nachvollziehbaren Gründe vor, die es rechtfertigen, diesen unter den Schutz der Wegeunfallversicherung zu stellen. Die gesetzliche Unfallversicherung musste daher für die Folgen des

Verkehrsunfalls, den der Arbeitnehmer auf dem Umweg erlitten hatte, nicht aufkommen.

Urteil des SG Osnabrück vom 01.08.2019

S 19 U 251/17

JURIS online



Foto: Nikada/iStock

KEINE UNBEGRENZTE EINSICHTNAHME DES BETRIEBSRATS IN BRUTTOGEHALTSLISTEN

Dem Betriebsrat steht ein Recht auf Einsichtnahme in Bruttogehaltslisten des Arbeitgebers zu, soweit dies zur Durchführung seiner Aufgaben erforderlich ist. Der Betriebsrat muss ein besonderes Überwachungsbedürfnis nicht darlegen. Der nötige Aufgabenbezug ist in der Regel schon deshalb gegeben, weil der Betriebsrat nach § 80 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG darüber zu wachen hat, dass die zugunsten der Arbeitnehmer geltenden Gesetze und Tarifverträge durchgeführt werden. Der Betriebsrat benötigt die Kenntnis der effektiv gezahlten Vergütungen, um sich ein Urteil darüber bilden zu können, ob insoweit ein Zustand innerbetrieblicher Lohngerechtigkeit existiert oder nur durch eine andere betriebliche Lohngestaltung erreicht werden kann.

Das Landesarbeitsgericht Kiel lehnt allerdings bei der Durchführung des Einsichtsrechts einen Automatismus ab. Das Einsichtsrecht des Betriebsrats setzt voraus, dass dieser jeweils prüft, ob die geforderte Einsichtnahme für seine Betriebsratsaufgaben aktuell erforderlich ist. Er kann folglich von dem Arbeitgeber nicht ohne gesonderte eigene Prüfung der Erforderlichkeit von vornherein wiederkehrend die monatliche Einsichtnahme in die Gehaltslisten verlangen. Eine monatliche Einsicht in die Gehaltslisten erfordert zudem jeweils einen neuen Beschluss des Betriebsrats.

Beschluss des LAG Kiel vom 23.05.2019

5 TaBV 9/18

ArbR 2019, 475

WIDERRUF EINER VERSORGUNGSZUSAGE

Der Bundesgerichtshof hatte sich mit der Frage zu befassen, unter welchen Voraussetzungen

ein schädigendes Fehlverhalten eines Geschäftsführers den Widerruf von dessen Versorgungsbezügen rechtfertigen kann, und stellt hieran äußerst hohe Anforderungen.

Mit einem Fehlverhalten, das eine fristlose Kündigung rechtfertigen würde, kann allein der Widerruf einer Versorgungszusage nicht begründet werden. Ein solcher Widerruf ist weder ein Mittel, pflichtwidriges Verhalten zu sanktionieren noch den pflichtwidrig handelnden Mitarbeiter zu disziplinieren. Hat der Arbeitnehmer einmal die Versorgungsanwartschaft auf redliche Weise erlangt, so kann er diese nicht allein durch die Verletzung vertraglicher Pflichten verlieren.

Die Karlsruher Richter halten einen Widerruf allenfalls dann für gerichtfertig, wenn der Versorgungsberechtigte seine Pflichten in so grober Weise verletzt hat, dass sich die in der Vergangenheit bewiesene Betriebstreue nachträglich als wertlos oder zumindest erheblich entwertet herausstellt. Dies setzt voraus, dass das Unternehmen durch das grobe Fehlverhalten in eine seine Existenz bedrohende Lage gebracht wurde. Ist dies nicht der Fall, verbleibt dem Arbeitgeber nur die Möglichkeit der Geltendmachung der ihm zustehenden zivilrechtlichen Schadensersatzansprüche gegenüber dem Geschäftsführer.

Urteil des BGH vom 02.07.2019

II ZR 252/16

DB 2019, 1954



Foto: izusek/iStock

ZEITLICHE GRENZEN FÜR TARIFLICHE SACHGRUNDLOSE BEFRISTUNG VON ARBEITSVERTRÄGEN

Nach § 14 Abs. 2 Satz 3 TzBfG (Teilzeit- und Befristungsgesetz) kann durch einen Tarifvertrag die Anzahl der Verlängerungen oder die Höchstdauer der Befristung abweichend von den zeitlichen Begrenzungen durch das Gesetz festgelegt werden. Dies gilt nach einer Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts jedoch nicht grenzenlos. Die Grenze der tariflichen Befristungsbefugnis ist – unter Be-

rücksichtigung der Gesamtkonzeption der Vorschrift des § 14 TzBfG und der unionsrechtlichen Vorgaben unter Beachtung der den Tarifvertragsparteien zustehenden Tarifautonomie – bei der Festlegung der Dauer eines sachgrundlos befristeten Arbeitsverhältnisses auf maximal sechs Jahre und der höchstens neunmaligen Verlängerung bis zu dieser Gesamtdauer erreicht.

Urteil des BAG vom 17.04.2019
7 AZR 410/17
NZA 2019, 1223

SACHGRUNDLOSE BEFRISTUNG BEI VORANGEGANGENEM ARBEITSVERHÄLTNIS

Nach § 14 Abs. 2 Satz 2 TzBfG (Teilzeit- und Befristungsgesetz) ist die kalendermäßige Befristung eines Arbeitsvertrags ohne Vorliegen eines sachlichen Grundes nicht zulässig, wenn mit demselben Arbeitgeber bereits zuvor ein befristetes oder unbefristetes Arbeitsverhältnis bestanden hat. Trotz einer Vorbeschäftigung ist eine Befristung rechtlich möglich, wenn eine Vorbeschäftigung sehr lang zurückliegt, ganz anders geartet oder von sehr kurzer Dauer war. Liegt ein vorangegangenes Arbeitsverhältnis circa 15 Jahre zurück, ist dies nach Auffassung des Bundesarbeitsgerichts nicht bereits als „sehr lang“ im Sinne der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts anzusehen. Eine erneute sachgrundlose Befristung des Arbeitsverhältnisses mit dem bereits früher befristet beschäftigten Arbeitnehmer ist somit unwirksam.

Urteil des BAG vom 17.04.2019
7 AZR 323/17
NZA 2019, 1271

Online- und Medienrecht



Foto: dolgachov/Stock

FAHRZEUGWERBUNG IM INTERNET MACHT KAUF NICHT ZUM FERNABSATZGESCHÄFT

Ein Autokauf wird nicht alleine dadurch zu einem Fernabsatzgeschäft, dass ein Autohändler seine Fahrzeuge bundesweit im Internet bewirbt. In dem vom Landgericht Osnabrück entschiedenen Fall war eine Frau aus München im Internet auf einen Händler im Emsland

aufmerksam geworden. Nachdem sie sich für einen bestimmten Wagen entschieden hatte, übersandte ihr der Händler ein Bestellformular für das Fahrzeug per E-Mail. In der E-Mail wurde darauf hingewiesen, dass der Kauf erst mit schriftlicher Bestätigung oder Übergabe des Fahrzeugs zustande komme. Nach Rücksendung des eingescannten Formulars holte der Ehemann das Fahrzeug später vor Ort ab.

Das Gericht kam zu dem Ergebnis, dass der Frau kein Widerspruchsrecht zustand. Alleine die Bewerbung eines später erworbenen Fahrzeugs im Internet reicht nicht für die Annahme eines Fernabsatzgeschäftes aus. Auch der Umstand, dass die Vorbereitung des Geschäfts ausschließlich auf elektronischem Wege erfolgte, änderte daran nichts, da dies auf ausdrücklichen Wunsch der Kundin geschah.

Urteil des LG Osnabrück vom 16.09.2019
2 O 683/19
Pressemitteilung des LG Osnabrück

Insolvenzrecht



Foto: iStock/Ralf Geithe

INSOLVENZRECHTLICHE HAFTUNG DES FAKTISCHEN GESCHÄFTSFÜHRERS

Ein GmbH-Gesellschafter/Geschäftsführer ist zum Ersatz von Zahlungen verpflichtet, die er nach Eintritt der Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft an Dritte geleistet hat (§ 64 Abs. 2 GmbHG). Dies gilt grundsätzlich auch für einen sogenannten faktischen Geschäftsführer. Hiervon spricht man, wenn der Geschäftsführer die Geschäfte der GmbH führt, ohne bereits formell zum Geschäftsführer bestellt worden zu sein (z. B. bei noch fehlender Eintragung im Handelsregister). Für das Oberlandesgericht München kommt es bei der Beurteilung der Frage, ob jemand faktisch wie ein Organmitglied gehandelt und als Konsequenz seines Verhaltens sich wie ein nach dem Gesetz bestelltes Organmitglied zu verantworten hat, auf das Gesamterscheinungsbild seines Auftretens an. Entscheidend ist dabei, dass

der Angestellte die Geschicke der Gesellschaft durch eigenes Handeln im Außenverhältnis, das die Tätigkeit des rechtlichen Geschäftsführungsorgans nachhaltig prägt, maßgeblich in die Hand genommen hat. Als nicht ausreichend für die Bejahung der haftungsbegründenden Stellung des faktischen Geschäftsführers hielt das Gericht die von dem klagenden

Insolvenzverwalter vorgenommene bloße Auflistung der Tätigkeitsbereiche wie Werbung, Akquise, Preiskalkulation, Angebotsofferten, Leistungserbringung, Zahlungsaufträge, Sozial- und Steuerabgaben sowie Buchhaltung.

Urteil des OLG München vom 17.07.2019
7 U 2463/18
ZInsO 2019, 2000

BETRIEBLICHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER ERST AB 20 MITARBEITERN

Die Schwelle, ab der Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten benennen müssen, wurde von zehn auf 20 Personen angehoben. § 38 Abs. 1 S. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) lautet jetzt wie folgt: „(...) Der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter (benennen) eine Datenschutzbeauftragte oder einen Datenschutzbeauftragten, soweit sie in der Regel mindestens 20 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigen.“



Foto: iStock/FroYo

Durch diese Regelung sollen nach dem gesetzgeberischen Willen Kleinunternehmen entlastet werden. Keinen Datenschutzbeauftragten zu bestellen muss nicht weniger Arbeit bedeuten. Es sollte genau geprüft werden, ob ein freiwillig bestellter Datenschutzbeauftragter von intern oder extern für Entlastung im Unternehmen sorgen kann, indem er sich um alle Pflichten, die sich aus der DSGVO ergeben, kümmert. Wird ein Datenschutzbeauftragter bestellt, ist er dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit zu melden.

PERSONENANZAHL RICHTIG BESTIMMEN

Die Merkmale, wann die Personengrenze erreicht ist, müssen richtig interpretiert werden. Beim Begriff „Personen“ kommt es nicht auf deren arbeitsrechtlichen Status als Arbeitnehmer an. Es sind also Voll- und Teilzeitkräfte, Leiharbeiter, Auszubildende, freie Mitarbeiter und Praktikanten sowie Beschäftigte im Home-Office oder in Tele-Arbeit hinzuzuzählen. „In der Regel“ heißt, dass Schwankungen in der Anzahl der Personen, die automatisiert Daten verarbeiten, nicht berücksichtigt werden. Sinken die Personen im Unternehmen kurzzeitig auf eine Anzahl unterhalb der Grenze ab, führt dies nicht zum Wegfall der Bestellpflicht. Entscheidend ist der durchschnittliche Personalbestand innerhalb eines Geschäftsjahres. „Ständig“ heißt, dass Personen mitzurechnen sind, die regelmäßig mit entsprechenden Aufgaben betraut sind. Nicht mitzurechnen sind Personen, die nur gelegentlich (zum Beispiel Urlaubsvertretung) beschäftigt sind. Weiterhin zählen nur die Personen, die „automatisiert Daten verarbeiten“, also sofern für die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten sogenannte Datenverarbeitungsanlagen wie PCs, Tablets oder Smartphones verwendet werden. Nicht hinzuzuzählen sind Personen, die keine personenbezogenen Daten verarbeiten oder nur nicht-automatisiert Daten verarbeiten (zum Beispiel Handwerker, Reinigungskräfte, LKW-Fahrer oder Lager-Mitarbeiter, die ihre Aufträge nur auf Papier bekommen). Eine genaue Abgrenzung kann im Einzelfall schwierig sein und sollte konkret betrachtet werden.

International

GO EUROPE SOUTH-WEST 2020

Am 11.02. und 12.02.2020 haben interessierte Unternehmen die Möglichkeit, in individuell terminierten Einzelgesprächen mit den Marktexperten der Deutschen Auslandshandelskammern in Italien, Portugal und Spanien, ihre Geschäftschancen auszuloten.

Die Beratungstage finden an zwei Standorten statt. Insbesondere auf folgende Themen haben sich die AHK-Experten spezialisiert: Individuelle Suche nach geeigneten Vertriebs- und Beschaffungspartnern, Personal- und Buchhaltungsservice; Geschäftspräsenzen, Adressrecherchen, branchenspezifische Marktinformationen sowie Abschätzung des Kundenpotenzials für Produkte und Dienstleistungen.

Termin: 12. Februar 2020 (terminierte Einzelgespräche)

Ort: IHK Lippe zu Detmold, Leonardo-da-Vinci-Weg 2, 32760 Detmold

Die Veranstaltung findet auch am 11. Februar 2020 in Duisburg statt.

Ansprechpartnerin:

GABRIELE NARHOFFER

Tel.: 05231 7601-22, narhofer@detmold.ihk.de

Internet-Tipp: www.detmold.ihk.de (Dokumenten-Nr. 4375456)



Foto: iStock®Fourleaflover

TRAINING NIEDERLÄNDISCHE NATIONAL- UND GESCHÄFTSKULTUR

In diesem praxisorientierten Kulturtraining werden die wichtigsten kommunikativen Gepflogenheiten hinsichtlich der niederländischen National- und Geschäftskultur vermittelt. Mit ihrer eigenen Geschichte, Sprache und Wirtschaftsstruktur sind die Niederlande für Deutsche manchmal ein Land mit überraschenden Unterschieden. Worauf sollten deutsche Geschäftsleute vor allem achten und wie können sie relativ einfach punkten? Erfahren Sie aus erster Hand vom DNHK-Seminarkoordinator und -Absatzberater Aldo Lodder, wie die Holländer ticken und wie Sie Ihre deutsche Vorgehensweise im Nachbarland erfolgreich umsetzen könnten.

Termin: 5. Februar 2020, 09:30–11:30 Uhr

Ort: IHK Lippe zu Detmold, Leonardo-da-Vinci-Weg 2, 32760 Detmold

Diese kostenpflichtige Veranstaltung führen wir zusammen mit der Deutsch-Niederländischen Handelskammer durch.

Ansprechpartnerin:

GABRIELE NARHOFFER

Tel.: 05231 7601-22, narhofer@detmold.ihk.de

Internet-Tipp: www.detmold.ihk.de (Dokumenten-Nr. 4585108)



Foto: iStock®Nelosa

FREIHANDELSBABKOMMEN MIT SINGAPUR AM 21.11.2019 IN KRAFT GETRETEN

Nach der Unterzeichnung in Brüssel und Zustimmung im Europaparlament trat das EU-Singapur Freihandelsabkommen am 21. November 2019 in Kraft und ist für Unternehmen nutzbar.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4624134



Foto: iStock®Marina Glaunnikova

DEUTSCHE MESSEVERANSTALTER MIT STARKEM PROGRAMM WELTWEIT

Die deutschen Messeveranstalter planen im nächsten Jahr 353 Auslandsmessen in 39 Ländern. Einen Überblick zu diesen Veranstaltungen bietet die Broschüre „German Trade Fair Quality Abroad 2020“, die der AUMA – Verband der deutschen Messewirtschaft jetzt veröffentlicht hat. (AUMA)

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4629304

SCHWACHE WELTKONJUNKTUR BELASTET DEUTSCHE UNTERNEHMEN

Die deutschen Unternehmen im Ausland erwarten für das kommende Jahr keine Verbesserung der internationalen Konjunktur. Das geht aus den Antworten von rund 3.700 Mitgliedsunternehmen der deutschen Auslandshandelskammern, Delegationen und Repräsentanten (AHKs) im neuen „AHK World Business Outlook“ hervor.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4629330



Foto: iStock®Marina Glaunnikova

AUSTRALIENS BIOTECHNOLOGIE IST EIN WACHSTUMSMARKT

Australien intensiviert die Förderung der Biotechnologie. Dadurch entstehen neue Unter-

nehmen und Laboratorien. Die Nachfrage nach Laborausstattung wird steigen.

Die Biotechnologiebranche in Australien erfreut sich guter Wachstumsaussichten. Im australischen Finanzjahr 2018/19 (Juni bis Juli) erreichte sie nach Schätzungen von IBIS World ein Marktvolumen von umgerechnet 5,8 Milliarden US-Dollar (US\$; rund 7,7 Milliarden Australische Dollar / \$A; Wechselkurs im Jahresdurchschnitt 2018: 1 \$A = 0,7479 US\$). Dies bedeutet in Landeswährung ein Plus von 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert. In den nächsten fünf Jahren wird ein durchschnittliches Wachstum von 3,2 Prozent prognostiziert. Damit dürfte der Branchenumsatz 2023/24 in Australischen Dollar die 9-Milliarden-Marke erreichen. (GTAI)

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4629348

BREXIT: EU VERÖFFENTLICHT DAS ABKOMMEN ZUM AUSTRITT IM AMTSBLATT

Im Amtsblatt C 384I vom 12. November 2019 hat die Europäische Union zusammen mit dem Abkommen über den Austritt des UK aus der EU und der EURATOM auch eine politische Erklärung zur Festlegung des Rahmens für die künftigen Beziehungen zwischen der EU und dem UK veröffentlicht.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4422618

LEITFADEN FÜR UNTERNEHMEN: WIE NUTZE ICH FREIHANDELSBABKOMMEN

Die Anwendung von Freihandelsabkommen kann zu einer Herausforderung werden. Macht es Sinn, mich als Unternehmen damit zu beschäftigen? Welche Vorteile habe ich dadurch? Der Ratgeber der IHK Stuttgart gibt Hilfestellung.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4542082

INCOTERMS® 2020 – NEU AB 01.01.2020



Foto: iStock/Surya silakom

Die sinnvolle und vertragskonforme Anwendung der aktuellen INCOTERMS®-Regeln ist fundamental für die sichere Abwicklung von Außenhandelsgeschäften. Unter Berücksichtigung länderspezifischer Risiken, der Transportart sowie der Zahlungsbedingung wird die Auswahl einer geeigneten Klausel systematisch dargelegt. Die Zusammenhänge mit der Transportversicherung und deren Bedeutung für die Export- bzw. Importkalkulation werden erläutert.

Die korrekte und vertragskonforme Anwendung der Lieferbedingungen stellt in der Praxis eine Herausforderung dar. Häufig werden erst bei konkreten Schadensfällen Schwachstellen bei der Umsetzung der damit verbundenen Sorgfaltspflichten erkannt. Dieses Seminar vermittelt das entscheidende Wissen für den Umgang mit den INCOTERMS® 2020 für die tägliche Praxis.

Termin: 13. Februar 2020, 08:30–16:00 Uhr

Kosten: 240,00 EUR, inkl. Verpflegung und Seminarunterlage

Infos:

ANDREA SCHLÜTER

Tel. 05231 76 01-31

schlueter@detmold.ihk.de

Innovation & Umwelt



Foto: IHK Lippe

Die Netzwerkteilnehmer freuen sich über die erfolgreiche Zusammenarbeit und die Urkunde des VEA

REGINEE OWL: LERNENDES ENERGIEEFFIZIENZ-NETZWERK WAR ERFOLGREICH

Vier Jahre haben acht Unternehmen im Lernenden Energieeffizienz-Netzwerk „REGINEE OWL“ zusammengearbeitet. Ende Oktober haben sich die Energieexperten zur letzten Netzwerkveranstaltung in der IHK Lippe getroffen. Insgesamt konnten die Unternehmen das 2015 verabredete Netzwerkziel von knapp 4.000 Megawattstunden (MWh) Energie- und 1.750 Tonnen CO₂-Einsparung deutlich übererfüllen. Mit 37 umgesetzten Energieeffizienz-Maßnahmen konnte doppelt so viel Energie und sogar dreimal so viel CO₂ gespart werden. „Unternehmen, die sich in einem Energieeffizienz-Netzwerk zusammenschließen, kommen schneller zu besseren Lösungen und realisieren deutlich größere Einsparungen“, fasst Matthias Carl, stellvertretender Geschäftsführer der IHK Lippe, die Erfolgsbilanz zusammen.

Neues Netzwerk: Noch Plätze frei

REGINEE OWL ist vom Verband der Energieabnehmer (VEA) gemanagt und von den IHKs Lippe und Ostwestfalen als Kooperationspartner begleitet worden. 2020 soll das Netzwerk „REGINEE OWL Plus“ starten. Fünf Unternehmen wollen weitermachen. Neue Unternehmen insbesondere aus dem produzierenden Gewerbe können noch dazu stoßen.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4645394)



Foto: pixabay

SECHS PROZENT ...

... beträgt – laut einer KfW-Erhebung – der Finanzierungsanteil von Innovationen durch Fördermittel. Die internen Betriebsmittel haben hingegen einen Finanzierungsanteil von 82 Prozent. Die starke Fokussierung auf interne Mittel bremse die Innovationsleistung im Mittelstand.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4635028)



Bildquelle: ©BMBF

LIPPE KANN VON BMBF-PROGRAMM 'INNOVATION UND STRUKTURWANDEL' PROFITIEREN

Mit der Programmfamilie „Innovation & Strukturwandel“ fördert das Bundesforschungsministerium (BMBF) den Wandel in strukturschwachen Regionen. Die Förderprogramme unterstützen strategische Bündnisse dabei, regionale Innovationspotenziale weiterzuentwickeln. Lippe zählt zu den förderfähigen Gebieten.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4626906)



Foto: Fotolia/Stefan Rajewski

BESCHLOSSEN: STEUERLICHE FÖRDERUNG VON FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG KOMMT

Das Gesetz zur steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung (Forschungszulagengesetz) ist im November von

Bundestag und Bundesrat verabschiedet worden. Die Förderung setzt bei den Personalausgaben an und gilt für alle steuerpflichtigen Unternehmen unabhängig von deren Größe oder der Art der im Unternehmen ausgeübten Tätigkeit. Das Gesetz soll zum 1. Januar 2020 in Kraft treten.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4634828)



Foto: IHK Lippe

LEITFADEN ZUR MASCHINENRICHTLINIE ÜBERARBEITET

Die EU-Kommission hat ihren Leitfaden zur Maschinenrichtlinie überarbeitet und im Oktober die englische Fassung (Version 2.2) zur Auslegung der Richtlinie veröffentlicht.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4637046)



Foto: ©Yurlick Freepik

CHECKLISTE: MEDIZINPRODUKTEVERORDNUNG GREIFT AB MAI 2020 – WAS TUN?

Der DIHK hat zusammen mit dem Netzwerk MedicalMountains eine Checkliste zur Vorbereitung auf die neue europäische Medizinprodukteverordnung erstellt. Die neue Verordnung kommt am 26. Mai 2020 zur Anwendung und sieht wesentliche Neuregelungen im Medizinprodukterecht vor.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4634854)

HANDEL MUSS HANDELN: ENERGIE-LABEL BEI LEUCHTEN ENTFÄLLT

Seit 25. Dezember 2019 gilt die EU-Verordnung 2019/2015. Lieferanten und Hersteller dürfen seit dem ersten Weihnachtstag Leuchten (ohne

Leuchtmittel) nicht mehr mit dem Energie-Label versehen. Leuchten, die vor diesem Datum in Verkehr gebracht wurden und das Energie-Label enthalten, können weiterhin verkauft werden. Um Abmahnungen vorzubeugen, sollte der Handel das Label aus der Werbung, dem Ladengeschäft und dem Online-Shop entfernen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4652166)



Bildquelle: ©BMWi

BMW LEGT ÜBERARBEITETE INDUSTRIESTRATEGIE 2030 VOR

Ende November hat das Bundeswirtschaftsministerium seine neue Industriestrategie vorgestellt. Der DIHK hatte sich im Vorfeld u. a. mit seinen zehn Thesen für eine zukunftsorientierte Industriepolitik in die Debatte eingebracht. Die endgültige Industriestrategie verleiht dem Mittelstand mehr Gewicht und rückt die Verbesserung der Standortfaktoren stärker in den Fokus.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4636412)

ÖKODESIGN-RICHTLINIE: NEUE VORGABEN JETZT AUCH IN DEUTSCHER SPRACHE

Am 1. Oktober 2019 hat die EU-Kommission zehn neue bzw. überarbeitete Durchführungsverordnungen zum Ökodesign beschlossen. Das Paket betrifft neben der Energieeffizienz auch die Reparierbarkeit verschiedener Produkte. Die Regelungen liegen jetzt auch in deutscher Sprache vor.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4554052)

STUDIE ZU DISRUPTIVEN INNOVATIONEN: HYPE ODER INNOVATIONSMOTOR?

Wie identifizieren Unternehmen disruptive Technologien? Wie bewerten, entwickeln und

realisieren sie diese? Das Fraunhofer IAO hat bei Unternehmen nachgefragt und die Ergebnisse in der „Praxisstudie Disruption“ zusammengefasst. Die kostenfreie Studie bietet auch kleinen und mittleren Unternehmen interessante Einblicke.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4637004)



Bildquelle: ©EIC/EU-Kommission

ACCELERATOR: EU FÖRDERT MARKTORIENTIERTE INNOVATIONSPROJEKTE FÜR KMU UND START-UPS

Mit bis zu jeweils 17,5 Mio. Euro unterstützt die EU seit dem Sommer 2019 besonders leistungsstarke kleine und mittlere Unternehmen und Start-ups, die disruptive Ansätze und Projekte mit hohem Wachstumspotenzial angehen möchten. Gefördert wird die letzte Entwicklungsphase vor der Markteinführung.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4635100)



Foto: ©IEA

WORLD ENERGY OUTLOOK 2019: KLIMAZIELE OHNE EFFIZIENZSTEIGERUNG UND CCS NICHT ERREICHBAR

Die Internationale Energieagentur (IEA) geht in ihrem World Energy Outlook 2019, davon aus, dass der weltweite Energieverbrauch bis 2040 um 1,3 Prozent pro Jahr weiter wachsen wird. Erneuerbare Energien bei der Stromerzeugung dominieren. Der junge Bestand an Kraftwerken und der weltweite Verbrauch fossiler Energieträger wird einen Kraftstoffwechsel zu CO₂-freien Energieträgern sowie „Carbon Capture and Storage“ (CCS) nötig machen, um die Klimaziele

erreichen zu können. Eine deutsche Zusammenfassung steht kostenfrei zu Verfügung.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4645028)



Foto: ©Hemera

ÜBERBLICK DER RECHTSÄNDERUNGEN IM UMWELTBEREICH 2020

Der DIHK hat einen Überblick über die zahlreichen Rechtsänderungen im Umweltbereich erstellt, die im Laufe des Jahres 2020 greifen werden. Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4645110)



Foto: Fotolia®/Africa

MONITORINGBERICHT 2019: FOLGEN DES KLIMAWANDELS IN DEUTSCHLAND BELEGT

Die Folgen der globalen Erderwärmung werden in Deutschland spürbarer und lassen sich immer besser belegen. Das zeigt der zweite Monitoringbericht der Bundesregierung. Der Bericht untermauert die Folgen des Klimawandels mit zahlreichen Indikatoren und Grafiken: Von der Gesundheit über die Land- und Forstwirtschaft bis zur Energiewirtschaft und Industrie.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4645546)

MARKSTAMMDATENREGISTER: BETREIBERWECHSEL UND MELDUNG VON ANSCHLÜSSEN AM ÜBERTRAGUNGSNETZ

Betreiberwechsel von Stromerzeugungsanlagen können ab sofort im Marktstammdatenregister eingetragen werden.

Auch Unternehmen, die direkt an das Höchst- oder Hochspannungsnetz beim Strom bzw. an das Fernleitungsnetz beim Gas angeschlossen sind, müssen sich registrieren. Einzelheiten zum Marktstammdatenregister enthält ein Merkblatt des DIHK.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4644860)



Foto: ©UBA

KONFLIKTMINERALIEN: EU-KOMMISSION VERÖFFENTLICHT PORTAL ZUR UNTERSTÜTZUNG VON UNTERNEHMEN

Im November hat die EU-Kommission ein Online-Portal („Due Diligence Ready“) eröffnet, um betroffene Unternehmen (insbesondere KMUs) bei der Erfüllung ihrer Sorgfaltspflichten im Rahmen der Beschaffung der betroffenen Rohstoffe sowie bei der Einhaltung der EU-Verordnung zu Konfliktmineralien zu unterstützen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4645546)



Foto: m-imagephotography®/iStock

ELEKTROMOBILITÄT: UMFANGREICHE STEUERLICHE FÖRDERUNG BESCHLOSSEN

Das Bundeskabinett hat Mitte November die Erhöhung des Umweltbonus für den Kauf von Elektrofahrzeugen beschlossen. Der Umweltbonus wurde in den letzten Monaten deutlich stärker nachgefragt und wird jetzt bis 2025 verlängert. Ende November hat der Bundesrat auch der stärkeren steuerlichen Förderung für Elektrofahrzeuge zugestimmt.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4582612)



Foto: ©Agora Energiewende

STUDIE: KLIMANEUTRALE INDUSTRIE

Wie kann die Politik das Investitionsdilemma der energieintensiven Industrie lösen und industriellen Klimaschutz ermöglichen? Mit dieser Frage haben sich der Thinktank Agora Energiewende und das Wuppertal Institut in einer Studie befasst. Sie schlagen ein Sofortprogramm vor, um die deutsche Industrie zum Vorreiter bei grünem Wasserstoff, Elektrifizierung und der Vermeidung von Prozessemissionen zu machen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4642138)



Foto: ©MikesPhotos Pixabay

ELEKTROMOBILITÄT II: MASTERPLAN LADEINFRASTRUKTUR BESCHLOSSEN

Mitte November hat die Bundesregierung grünes Licht für den im Rahmen der „Konzertierten Aktion Mobilität“ (Autogipfel) vereinbarten Masterplan Ladeinfrastruktur gegeben. Der Ausbau von Ladesäulen auf 1 Million öffentliche Ladepunkte soll das Ziel von 7 bis 10 Mio. Elektroautos bis 2030 flankieren.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4644892)



Foto: ©Moebius/Fotolia

BMWi LEGT STUDIE ZU REDISPATCH VOR

Die EU hat in ihrem Legislativpaket „Saubere Energie über

alle Europäer“ („Winterpaket“) festgelegt, dass in den Mitgliedsstaaten grundsätzlich ein marktbasierter Redispatch zum Einsatz kommen muss. Um davon abzuweichen, müssen Mitgliedsstaaten nachweisen, dass dies ineffizienter ist als ein kostenbasierter Redispatch. Das BMWi hat nun den Abschlussbericht der erforderlichen Studie veröffentlicht.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4644872)



Foto: ©BAuA

BAUA: BROSCHÜRE ZU FLEXIBLEN ARBEITSZEITMODELLEN

Wie können Arbeitszeiten in der künftigen Arbeitswelt gesundheitsförderlich gestaltet werden? Sind diese für die Beschäftigten noch vorhersehbar oder beeinflussbar? Derzeit entsteht vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung eine Vielzahl neuer Arbeitsformen. Zeit und Ort der Tätigkeit werden immer flexibler. Das eröffnet zwar vielfältige Chancen, birgt aber auch Risiken. Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) stellt in einer neuen Publikation sechzehn flexible Arbeitszeitmodelle ausführlich vor.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4640328)



Foto: ©E. Muhammad/Pixabay CC0

42. BIMSCHV: VIELE UNTERNEHMEN ZEIGEN IHRE ANLAGEN NICHT AN

Die 42. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchV) verpflichtet die zahlreichen Betreiber von Verdunstungskühlanlagen, Kühltürmen und Nassabscheidern dazu, einen sicheren Betrieb

der Anlagen zu gewährleisten. Dadurch soll die Gefahr von Legionellenerkrankungen minimiert werden. Die Verordnung sieht neben einer Überwachungspflicht auch eine Anzeige der Anlage bis zum 19. August 2018 (!) vor. Sehr viele Anlagen-

betreiber sind dieser Pflicht bisher nicht nachgekommen. Darauf weist der Kreis Lippe hin.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4645602)

Ihre Herausforderung, unser Job: Sichere Entsorgung von Akten, Altpapier und Kunststoffen

bequem entsorgt – sicher verwertet

STÜCKE Rohstoff-Recycling GmbH
Buschortstraße 52-54 · 32107 Bad Salzuflen
Fon: 05221 70347 · www.stuecke-gmbh.de

Maucke Sicherheits- & Feuerlöschtechnik e.K.
M • F • T

- Wartung und Verkauf von Feuerlöscher
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (NRA)
- Pyrotechnische Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Feststellanlagen • Brandmeldeanlagen
- Löschwassertechnik
- Stationäre Löschanlagen
- Baulicher Brandschutz
- Flucht- und Rettungswegsteuerung

Am Windbusch 5 • 32758 Detmold • ☎ 0 52 31 - 910 17 33
www.mft-maucke.com

Zukunft Unternehmen in Lippe



Lippe ist nicht Hollywood.

Aber unsere Azubis sind die Stars von morgen.

Wir sorgen für glänzende Karrieren.

Die Wirtschaft bietet mit über 120 Berufsbildern viele interessante Ausbildungsplätze und hervorragende Weiterbildungsmöglichkeiten. Dabei arbeiten wir eng mit Berufs-, Fach- und Hochschulen zusammen. So machen wir unsere Auszubildenden und Mitarbeiter fit für die Zukunft. Denn Bildung ist die Basis für unseren Erfolg.

www.unternehmen-lippe.de

**Zukunft
Unternehmen
in Lippe** 

Gründung & Unternehmensförderung

NACHFOLGE: DEN UNTERNEHMENSWERT OBJEKTIV ERMITTELN UND VERBESSERN

In den Kaufpreisdiskussionen bei der Unternehmensnachfolge steckt häufig hohes Konfliktpotenzial. Während der Übernehmer darum bemüht ist, einen möglichst geringen Preis zu zahlen, überschätzt der abgebende Unternehmer oft den Wert des Betriebes. Das ist verständlich, da er viele Jahre der Mühe und der Arbeit eingebracht hat. Doch vergossener Schweiß und geflossene Tränen sind keine Parameter für die Ermittlung eines angemessenen Unternehmenswertes. Entscheidend sind vielmehr die betriebswirtschaftlichen Kennziffern. Für den Unternehmer gilt es, rechtzeitig vor dem geplanten Übergabezeitpunkt die wertbildenden Faktoren so zu beeinflussen, damit daraus eine positive Erfolgsprognose für die Zukunft abgeleitet werden kann. Beruht diese Herleitung auf einer anerkannten Bewertungsmethode, besteht die hohe Wahrscheinlichkeit, dass sie sowohl für den Kaufinteressenten als auch für die mitfinanzierenden Kreditinstitute nachvollziehbar ist. Dadurch kann das Risiko, die Unternehmensnachfolge würde an unterschiedlichen Kaufpreisvorstellungen scheitern, erheblich minimiert werden. Praxiserfahrene Experten vermitteln in Vorträgen und Diskussionsrunden das Vorgehen zur Verbesserung und Ermittlung des Unternehmenswertes sowie zur Finanzierung von Unternehmenskäufen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termin: 26. Februar 2020, 17:00 Uhr

Ort: IHK Lippe, Leonardo-da-Vinci-Weg 2 in Detmold

Zielgruppe: Unternehmer und Führungskräfte vornehmlich produzierender Unternehmen sowie ihre potentiellen Übernehmer

Anmeldung bis 19. Februar 2020

KLAUDIA PAULSEN

Tel.: 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

Informationen über Referenten, Vortragsinhalt und Anmeldung:
www.detmold.ihk.de (Dok.-Nr. 2020-02-26)

Handel & Dienstleistung

15. IHK-BRANCHENFORUM GASTGEWERBE: „Gut vorbereitet durch die Betriebsprüfung“



Foto: iStock/Kanmu

Was tun, wenn eine Betriebsprüfung ins Haus steht? Eine gute Vorbereitung schützt vor unliebsamen Überraschungen und beginnt bereits im Tagesgeschäft. Lassen Sie sich von unseren Referenten Damian Kempin, Falke | Kempin & Partner, Jörg Schwichtenberg, brinkmann-unternehmens-

beratung GmbH, Jens Grüber und Henning Stichweh, Finanzamt Detmold, informieren. Sie erhalten viele Praxishinweise über Ihre Rechte und Pflichten, um sich für die nächste Betriebsprüfung gut zu rüsten.

Termin: 3. Februar 2020, 13:30-16:00 Uhr

Ort: IHK Lippe, Leonardo-da-Vinci-Weg 2 in Detmold

Anmeldung unter www.detmold.ihk.de (Nr. 116132317)

Ansprechpartnerin:

ALEXANDRA LINNEWEBER

Tel. 05231 7601-25, linneweber@detmold.ihk.de

DER AUSBILDER ALS COACH: FÜHREN UND MOTIVIEREN



Foto: iStock/Goodluz

Führen und Motivieren sind entscheidende Faktoren in der Ausbildung und der Arbeitswelt. Sie sind unabdingbar für die Aneignung berufsrelevanter Qualifikationen. Motivierte Auszubildende tragen zum Erfolg eines Unternehmens bei. Aber die Einstellungen und Werte von Auszubildenden haben sich verändert und auch die Art zu lernen. Lernsituationen gestalten zum Erreichen der Ausbildungsziele, das Geben regelmäßiger Rückmeldungen zum Lernprozess und angemessen auf das Lern- und Arbeitsverhalten zu reagieren sind die großen Herausforderungen. Ausbilder sind heute Fachleute, Lernpartner, Moderatoren und Vertrauensperson zugleich.

den haben sich verändert und auch die Art zu lernen. Lernsituationen gestalten zum Erreichen der Ausbildungsziele, das Geben regelmäßiger Rückmeldungen zum Lernprozess und angemessen auf das Lern- und Arbeitsverhalten zu reagieren sind die großen Herausforderungen. Ausbilder sind heute Fachleute, Lernpartner, Moderatoren und Vertrauensperson zugleich.

Termin: 3. März 2020, 09:00–16:30 Uhr

Kosten: 250,00 EUR

Infos:

ANDREA SCHLÜTER

Tel. 05231 76 01-31
schlueter@detmold.ihk.de

Verkehr & Planung



Foto: keport/iStock

ANMELDEVERFAHREN FÜR PRÜFUNGEN IM VERKEHRS- BEREICH DIGITALISIERT

Wer eine Prüfung in den Bereichen „Berufskraftfahrerqualifikation“, sowie, „Fach- und Sachkundeprüfungen zum Nachweis der fachlichen Eignung“ ablegen möchte, musste sich bisher schriftlich mit einem entsprechenden Formular bei der IHK anmelden. Dieses konnte per Post, Fax oder email erfolgen. Das ist nun ein alter Hut. Im Zuge der Digitalisierung können

ab sofort Anmeldungen ganz bequem online getätigt werden. Das Prozedere ist ganz einfach. Auf der Internetseite der IHK Lippe (www.detmold.ihk.de) wählt man die gewünschte Prüfung aus. Über den Button „online-Anmeldung“ wird der Prüfling direkt durch das Anmeldeverfahren geleitet. Die Anmeldung wird automatisch an die IHK übermittelt. So wird Zeit gespart und Eingabefehler werden minimiert.

Infos:

PETER GROTE

Tel.: 05231 7601-26
grote@detmold.ihk.de

IN OWL ZU HAUSE –
IN GANZ DEUTSCHLAND UNTERWEGS...

Möchten Sie mehr wissen?
Unser Service Team
freut sich auf Sie!
0800 2484 695
www.citipost.de

Hohe Portokosten?
Warum nicht gleich an den Marktführer unter den alternativen Postversendern in OWL wenden?
Aus der Region für die Region!

- ✓ Zuverlässige Zustellung Ihrer Briefe zu günstigen Preisen
- ✓ Deutschland- und weltweit
- ✓ Abholservice und optional Frankierung
- ✓ Mailings und andere Servicedienstleistungen
- ✓ Persönliche Beratung



Zahlreiche Menschen arbeiten regelmäßig gegen den Biorhythmus. Humor und eiskalte Cola helfen

Wenn es Nacht wird in Lippe

Millionen Menschen machen nachts durch. Nicht weil sie feiern gehen, sondern weil sie arbeiten müssen. Oder wollen. Wenn man Statistiken Glauben schenken würde, sieht der typische Nachtarbeitende so aus: Männlich, Mitte 50, einsam, depressiv und reizbar. Für Lippe lässt sich das nicht unterschreiben. Im Gegenteil. Auf einer nächtlichen Reise über Detmold, Lemgo bis Bad Salzuflen trifft man ausgeschlafene Menschen jeglichen Alters und Geschlechts, die sich durch Aufgeschlossenheit, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit auszeichnen. Und die Humor haben. Vielleicht ist gerade diese Gemeinsamkeit jetzt Zufall.

Vielleicht aber ist es das Rezept für die Zufriedenheit und den Spaß an der Nachtarbeit, welche die gesundheitlichen Negativwirkungen wettmachen oder zumindest einschränken kann (s. Info Biorhythmus).

80 AUFNAHMEN IN 24 STUNDEN

„Es ist leiser in der Nacht“, sagt Jana Schillmann. „Das bedeutet aber nicht, dass weniger zu tun ist“, schiebt die 45-Jährige hinterher. Sie arbeitet in der zentralen Notaufnahmen vom Klinikum Lippe in Detmold. Blinddarm, Oberschenkelhalsbruch oder ein vermeintlich lebensbedrohlicher Schnupfen. Hier weiß

man nie, was kommt. Auch wenn Lippe nicht Berlin ist, gehören auch Betrunkene und Randalierer dazu. Egal ob am Tag oder in der Nacht. Insgesamt 80 Aufnahmen in 24 Stunden sind keine Seltenheit. „Ich mag meinen Job mit allen seinen Facetten und der Wechsel der Arbeitszeit macht mir nicht so viel aus“, verrät Jana Schillmann, dass sie noch nie lange schlafen konnte. „Wenn ich um 6.40 Uhr nach Hause komme und ab 7.00 Uhr schlafe, dann bin ich um 11.00 Uhr wieder wach. Ganz ohne Wecker.“ Auch ihre Kollegen Thomas Herden und Bernd Gerrlich haben kein Schlafproblem. „Ich kann das sogar spontan im Sitzen“, lacht OP-Pfleger



Eingespieltes Nachtschichtteam im Klinikum Detmold: Bernd Gerrlich, Jana Schillmann und Thomas Herden (v.l.)

Fotos: Sandra Gastrup

Einklang bringen zu können. Manchmal ist der Zusatzverdienst ein schlagendes Argument.

MAN WEISS NIE, WANN FEIERABEND IST

Nacharbeit wird bekanntlich besser bezahlt. „Aber es sind nicht, wie man meinen könnte, die ganz jungen Kollegen, die sich deshalb um die Bereitschaftsschichten reißen. Im Gegenteil, die legen viel Wert auf ihre Work-Life-Balance“, haben der 48-Jährige und sein elf Jahre älterer Kollege beobachtet. „Wir nennen sie scherzhaft Freizeitpiraten.“ Das Statistische Bundesamt Nordrhein-Westfalen belegt diese Theorie: Die zahlenmäßig stärkste Nachtarbeitergruppe sind tatsächlich die 50 bis 55-Jährigen.

Eine Ausnahme bildet da Sebastian Mrugalla. Der 29-Jährige gibt zu, gerne freiwillig den Wachdienst von 21.00 Uhr bis 6.00 Uhr zu übernehmen. Der Vater einer zweijährigen Tochter sitzt dann am Klinikum an der Information. Sämtliche Mitarbeiter und Patienten müssen an ihm vorbei, wenn sie draußen eine Zigarette rauchen wollen. „Die Gespräche nachts sind schon sehr interessant und unterhaltsam“, drückt es Mrugalla vorsichtig mit einem Augenzwinkern aus.

„Nachts um Drei haben die Menschen ganz andere Gedankengänge.“ Natürlich bleibe nicht immer Zeit zum Quatschen. Die Verantwortung an der Pforte ist groß. „Hier treffen sämtliche Notrufsignale ein, die sofort an die entsprechenden Notärzte und Abteilungen weitergeleitet werden müssen.“



Mann der der (Nacht-)Pforte: Sebastian Mrugalla

Deshalb kann sich der gelernte Hotelfachmann kein Nickerchen leisten und lässt sogar die Tür nur angelehnt, wenn er zur Toilette muss. Denn es könnte ja ausgerechnet dann gerade klingeln.

Eventuell steht Andre Freese vor der Tür. Mit einer hochschwangeren Frau, dessen Baby es eilig hat, zu nachtschlafender Zeit auf die Welt zu kommen. „Das ist tatsäch-



Taxifahren macht Spaß, Andre Freese

lich schon passiert und wir haben es sogar noch pünktlich von Bad Salzuflen nach Detmold in den Kreissaal geschafft“, denkt der Taxi-Fahrer gerne an dieses Erlebnis zurück. Seit zwei Jahren sitzt der gelernte Berufskraftfahrer und Speditionskaufmann für das Taxiunternehmen Heidebreder aus Bad Salzuflen-Holzhausen als Festangestellter hinter dem Steuer.

NACHTS IST DIE ARBEIT ANDERS

Alle zwei Wochenenden übernimmt er die Nachtschicht. Von 19.00 Uhr bis 6.00 Uhr morgens. Ob das Arbeiten dann ereignisreicher ist als tagsüber? „Nein, aber auf jeden Fall anders“, erzählt Freese, dass man tags eher Frisöre und Ärzte ansteuert, während zu später Stunde Kneipen und Restaurants in der Salzstadt die Kundschaft bringen. „Geht es der Gastronomie gut, dann geht es auch den Taxiunternehmen gut“, beschreibt er den wirtschaftlichen Zusammenhang. Der 38-Jährige mag Menschen und deren Geschichten. „Ich unterhalte mich sehr gerne mit meinen Fahrgästen, irgendein gemeinsames Thema findet sich immer.“ Dann gehe auch die Zeit schneller um. Wach bleiben sei für ihn keine Kunst. Manchmal gönne er sich mit Kollegen eine Kaffee-Pause an der Shell-Tankstelle. Die einzige, die im Kurgebiet 24 Stunden geöffnet hat. Für den Notfall hat Andre Freese immer einen Thriller in der Tasche. Aber grundsätzlich sei er kein Typ, der sich in Wartephase hinter der Zeitung verschanze. „Ich habe immer ein Auge am Spiegel, spreche die Leute auch direkt an und frage, ob ich sie nach Hause fahren soll.“ So mancher Plan, zu Fuß zu gehen, werde dann spontan über den Haufen geworfen. Die Frage, ob es nachts als Taxifahrer gefährlich sei, beantwortet sich eigentlich von alleine, wenn man Andre Freese gegenübersteht. Ein durchtrainierter Hüne, gepierct und tätowiert. Für einen Überfall ist er wohl nicht die erste Wahl. Freese muss lachen: „Dabei bin ich ein ganz Lieber.“ Seine vielen Stamm-

Thomas Herden. Dieses Einschlafen auf Knopfdruck sei ein Geschenk, besonders wenn man Bereitschaftsdienst habe.

„Dann ist jede halbe Stunde wichtig, die man sich mal hinlegen kann. Schließlich weiß man nie, wann Feierabend ist. Wir können ja nicht einfach den Laden schließen“, erzählt Anästhesiepfleger Bernd Gerrlich von Diensten, die samstagsmorgens um 7.15 Uhr beginnen und sonntags um 5 Uhr morgens enden. In der Zeit werden über 20 Patienten operiert. Die Zeitspanne zwischen 2 und 3 Uhr sei oft haarig. Dann hoffe man, dass endlich Ruhe einkehrt und man sich hinlegen kann. „Doch prompt meldet sich der Pieper“, schmunzelt Bernd Gerrlich. Alle drei schätzen das kollegiale Miteinander in diesen Arbeitsphasen. Und eine eiskalte Cola danach. „Natürlich fühlt man sich manchmal wie von einem Zug überrollt“, gibt Thomas Herden zu. „Wenn ich dann nach Hause komme, spreche ich am liebsten erstmal nicht. Meine Frau versteht das, die arbeitet in derselben Branche.“ Der Partner müsse mitziehen, um Schichtarbeit mit dem Familienleben in

kunden können das bestätigen. Minuten genau kann er nachts Fahrzeiten terminieren. Schließlich ist dann nichts los auf Lippes Straßen.



Mann für alle (Nacht-)Fälle: Schichtarbeiter Tino Krause

Nur in den Industriegebieten brennt hier und da Licht. Besonders in der Kunststoffindustrie laufen die Maschinen rund um die Uhr. So auch bei der Zumtobel Lighting GmbH am Standort Lemgo. Der international führende Anbieter ganzheitlicher Lichtlösungen in der professionellen Gebäudebeleuchtung innen und außen sorgt dafür, dass auch in Lippe niemand im Dunkeln steht. Schon gar nicht die eigenen Mitarbeiter.

TAGESLICHT BEI NACTARBEIT

Tageslicht heißt das Zauberwort, welches das Arbeiten in der Nachtschicht angenehmer macht. „Als ich mich für diesen Beruf entschieden habe, wusste ich, auf was ich mich einlasse. In dieser Industriebranche gehört Nachtarbeit dazu“, berichtet Mitarbeiter Tino Krause. Er ist gelernter Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik. Kunden wollen pünktlich beliefert werden, die Montageabteilung nicht auf erforderliche Teile warten und natürlich ist die Auslastung der Maschinen ein weiterer Grund für den 24-Stunden-Rhythmus im Betrieb. Alle vier Wochen übernimmt der 35-Jährige für vier Tage am Stück die Schicht von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr. „Weniger Ablenkung und mehr Ruhe machen ein konzentrierteres und flüssigeres Arbeiten als am Tag möglich“, nennt der Familienvater einen positiven Effekt. Außerdem sei man mit etwa vier Kollegen ein kleines, eingespieltes Team. Ihm gefällt dieses „Wir-Gefühl“. Seine Aufgabenschwerpunkte sind das Einrüsten der Spritzgussmaschinen sowie die Qualitätskontrolle. Nachts müsse man sich jedoch um alles kümmern, damit die Produktion rund laufen kann. Das wiederum empfin-

det Krause als willkommene Abwechslung. „Ich war immer schon ein Nachtmensch, selbst als kleiner Junge“, schmunzelt der Extertaler. Dank seines tiefen Schlafs am Tag, könne seine Frau sogar mit dem Staubsauger ums Bett fahren, ohne dass es ihn aufwecken würde. „Aber wenn ich mich zwischen sieben und acht Uhr morgens hinlege, dann gehen meine Frau und die beiden Kinder in der Regel aus dem Haus“, beschreibt er den eingespielten Ablauf. Je länger Tino Krause darüber nachdenkt, desto mehr positive Aspekte fallen ihm zur Nachtschicht ein. Besonders im Sommer. „Ich hab dann vor Arbeitsbeginn den ganzen Nachmittag Zeit für meine Familie. Und wenn ich morgens aus der Firma komme, dann geht schon die Sonne auf“, kann er sich begeistern.



SANDRA CASTRUP
Freie Journalistin

♂ 6,4%

Männer arbeiten im Jahr 2018 fast doppelt so häufig nachts (6,4 Prozent) wie Frauen (3,4 Prozent)

♀ 3,4%

☾
Für Jugendliche, Schwangere und Stillende ist Nachtarbeit verboten

WENN ANDERE SCHLAFEN.... SCHUTZ BEI NACTARBEIT

Beschäftigte mit Nacht- und Schichtarbeit stehen unter der besonderen Fürsorge des Arbeitszeitgesetzes. Wer an Werktagen zur Nachtschicht kommt, soll in der Regel höchstens acht Stunden arbeiten. Ausnahmsweise darf die Arbeitszeit bis zu zehn Stunden betragen. Innerhalb eines Kalendermonats oder innerhalb von vier Wochen darf die durchschnittliche Arbeitszeit höchstens acht Stunden pro Werktag betragen. Beschäftigte mit Nachtarbeit können sich nach dem Gesetz arbeitsmedizinisch untersuchen lassen. Vor Beginn der Tätigkeit und danach alle drei Jahre. Wer älter als 50 Jahre ist, kann sich sogar jährlich durchchecken lassen. Übrigens haben Nachtarbeitende das gleiche Recht auf Weiterbildung wie ihre Kollegen der Tagschicht. Soweit keine tariflichen Ausgleichregelungen bestehen, ist Nachtarbeit angemessen zu vergüten oder es ist ein Freizeitausgleich zu gewähren.

Quelle: Amt für Arbeitsschutz der Bezirksregierung Detmold

6,49 h

Sechs Stunden, 49 Minuten und 48 Sekunden dauert der durchschnittliche Schlaf eines arbeitenden Bundesbürgers – so zumindest das ausgeschlafene Ergebnis einer Untersuchung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) aus dem Jahr 2017.

17,1%

Nach Zahlen des Statistischen Bundesamtes haben 17,1 Prozent der Arbeitnehmer in Deutschland 2018 regelmäßig in den Abendstunden – zwischen 18 und 23 Uhr – gearbeitet. Bei den Selbständigen war es sogar 40,2 Prozent.

Biorhythmus

Gegen die innere Uhr arbeiten

Als Nachtarbeiter gilt, wer zwischen 23.00 Uhr abends und 6.00 Uhr morgens mindestens zwei Stunden arbeitet. 5,1 Prozent der Arbeitnehmer in Deutschland haben laut Statistischem Bundesamt im Jahr 2018 regelmäßig nachts gearbeitet. In Nordrhein-Westfalen liegt die Quote sogar bei 10 Prozent.

SCHICHTARBEIT UND IHRE FOLGEN

Wer nachts arbeitet, belastet seinen Körper. Nachtarbeit bringt den natürlichen Biorhythmus des menschlichen Körpers durcheinander. Schlaf am Tag ist nie so erholsam wie Schlaf in der Nacht. Bei Schichtarbeit treten in der Regel zwei unterschiedliche schlafbezogene Probleme auf: die Schwierigkeit, am Tag zu schlafen und die Schwierigkeit, sich nachts wach zu halten. Es wurde nachgewiesen, dass Schichtarbeit erhebliche Probleme im sozialen und familiären Umfeld sowie eine insgesamt höhere Krankheitsanfälligkeit verursachen kann. Schichtarbeiter, die nachts oder in Wechselschicht arbeiten, sind davon besonders betroffen. Der biologisch zirkadiane Rhythmus des Men-

schens legt den Zyklus von Schlafen und Wachen fest. Bei gutem Gesundheitszustand findet der Schlaf von Erwachsenen in einer bestimmten Phase des zirkadianen Rhythmus statt. Dieser Zusammenhang ist bei Nachtarbeitern gestört, die den Schlaf am Tag herbeizwingen müssen, obwohl der Körper auf Wachsein eingestellt ist.

In der Wissenschaft wird die Anpassungsdauer an ständig wechselnde Schichten unterschiedlich eingeschätzt. Manche Forscher gehen von drei Jahren aus, andere glauben, dass sich der Körper nie vollkommen an unregelmäßige Schlaf-/Wachzeiten gewöhnen kann. Gleichzeitig ist etwa ein Drittel der Nachtarbeiter in der Lage, den Rhythmus innerhalb von zwei bis drei Nächten umzustellen, während es bei anderen erst später oder gar nicht gelingt.

Im Vergleich zur durchschnittlichen Schlafdauer von Menschen (sieben bis acht Stunden gelten als optimal), die tagsüber arbeiten, ist der Schlaf von Nachtarbeitenden um etwa zwei Stunden verkürzt. Der Schlaf am Tag ist störanfälliger,

wird häufiger unterbrochen und erreicht zudem nicht die Tiefe des Nachtschlafs. Da zwischen 2 Uhr und 5 Uhr morgens die größte Schläfrigkeit einsetzt, wird die Leistungsfähigkeit von Schichtarbeitern selbst nach jahrelanger Nachtarbeit in dieser Zeit erheblich beeinträchtigt. Zahlreiche Studien belegen, dass sich Schläfrigkeit negativ auf die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit, Motorik und Stimmung auswirkt. Gleichzeitig haben Nachtarbeiter ein erhöhtes Risiko für Krebserkrankungen und Magenbeschwerden bis hin zum Magengeschwür.

ANPASSUNGSDAUER

Es gibt Menschen, die so genannten Abendtypen, die sich generell besser an Nachtschichten anpassen können. Der Erfolg, Schichtarbeit erträglicher zu gestalten, hängt in erster Linie von der einzelnen Person und den jeweiligen Arbeitsbedingungen, vor allem aber von der Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz ab.

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin



Fotos: © Sandra Castrop

Interview mit Christian Steffen

Mit Leidenschaft auch nachts hinter der Theke

Der Bad Salzufler Gastronom Christian Steffen vereint gleich drei Branchen auf einmal, wenn es um das Thema Nachtarbeit geht: Hotel, Restaurant und Bar. Insgesamt beschäftigt der 46-Jährige mit Aushilfen und Auszubildenden über 100 Angestellte. Etwa die Hälfte arbeitet bis in die späten Abendstunden. Wenn die Küche gegen 23.00 Uhr schließt, umsorgen anschließend etwa noch 15 Mitarbeiter die Nachteulen unter den Gästen. Im Interview mit der IHK erzählt der Unternehmer von der Problematik, geeignetes Personal für den Nachtdienst zu finden.

IHK: Herr Steffen, in welchen Bereichen wird bei Ihnen nachts gearbeitet?

STEFFEN: Da ist zum einen der Nachtportier an der Rezeption im Hotel. Und

zum anderen natürlich die Barkeeper im „Spirit of India“, unserer Cocktailbar.

IHK: Wie schwer ist es, gute Barkeeper zu finden?

STEFFEN: Sehr schwer. Barkeeper ist ja leider kein Ausbildungsberuf. Das ist „learning by doing“. Leute, die nachts hinter der Theke stehen, die machen das aus Leidenschaft. Das ist kein leichter Job, denn die Gäste haben hohe Erwartungen. Nicht nur an den Drink, sondern auch an den Mixer.

IHK: Wie meinen Sie das?

STEFFEN: Das ist wie bei Schauspielern auf der Bühne. Ein guter Barkeeper wird auch von seinem Publikum abgefeiert.

Als Gegenleistung wird aber erwartet, dass derjenige immer topfit und gut ge-launt ist. Das ist anstrengend und auf Dauer nicht leistbar.

IHK: Cocktails liegen ja total im Trend. Da könnte man doch meinen, dass sich besonders Jugendliche für den Job am Shaker begeistern lassen.

STEFFEN: Die Zeiten haben sich geändert. Gerade am Wochenende kann es in der Bar schon mal morgens 5 Uhr werden, bis die letzten Gäste nach Hause gehen. So lange wollen junge Menschen aber nicht arbeiten. Die wollen am liebsten vor Mitternacht Feierabend haben, um anschließend gemeinsam mit ihren Freunden Party zu machen.

IHK: Kann man auch mit den Zuschlägen, die für Nachtarbeit gezahlt werden, niemanden mehr locken?

STEFFEN: Leider nein. Freizeit geht vor Geld. Selbst Überstunden wollen sich die meisten nicht auszahlen lassen, sondern wählen lieber den Freizeitausgleich.

IHK: Barkeeper sind also ganz spezielle Typen.

STEFFEN: Ja, dafür braucht man Charakter, Flinkheit und vor allem Kommunikationsfähigkeit.

IHK: Wie sieht es mit dem Nachtportier aus?

STEFFEN: Da spielt nicht die Leidenschaft für den Job eine Rolle, sondern da wird der Job eher den Umständen und dem Umfeld angepasst. Unser jetziger Portier teilt sich beispielsweise die Kinderbetreuung mit seiner Frau auf. Das klappt super. Davor hatten wir einen Rentner mit Schlafproblemen.

IHK: In der Regel kommen die Leute ja nur zum Schlafen ins Hotel, da kann es als Nachtportier bestimmt auch langweilig werden, oder?

STEFFEN: Eigentlich gibt es immer was zu tun. Es müssen zum Beispiel regelmäßige Kontrollgänge gemacht werden um zu prüfen, ob alle Haustüren zu und alle Fluchttüren auf sind. Der besagte Rentner hatte übrigens immer Gesellschaft, dem hat so mancher Gast seine Sorgen anvertraut (lacht).



Christian Steffen in seinem Element



Steffen's Cocktailbar „Spirit of India“, Bad Salzuflen

IHK: Gab es nachts schon mal ein besonderes Erlebnis?

STEFFEN: Da muss ich echt überlegen. Also einen Fernseher oder so hat hier noch niemand rausgetragen. Es passieren aber immer wieder die Klassiker. Dass ein Gast sein Zimmer nicht findet, Die Putzfrau hat auch schon mal jemanden morgens schlafend in der Bar gefunden, der wohl abends einfach übersehen worden war.

IHK: Haben Sie eigentlich Security?

STEFFEN: Nein, bisher brauchten wir das zum Glück nicht. Wir arbeiten grundsätzlich nicht mit Fremdfirmen zusammen und haben auch unser eigenes Housekeeping. Einzig mit Taxifahrern arbeiten wir gut zusammen. Man kennt sich, da wird auch gelegentlich mal der Barkeeper nachts nach Hause gefahren.

IHK: Sind Sie als Chef auch nachts stets erreichbar?

STEFFEN: Früher hatte ich immer mein Handy an. Dann haben Mitarbeiter angerufen, weil sich Gäste beschwert und gedroht haben, dass sie mich persönlich kennen würden. Manche so genannten Bekannten haben dann tatsächlich zu den unmöglichsten Zeiten angerufen. Meine Mitarbeiter wissen, dass ich voll hinter ihnen stehe und sie bei solchen Situationen keine Angst bekommen müssen und das selbst regeln dürfen. Deshalb schalte ich inzwischen mein Handy nachts ab.

IHK: Sind Sie selbst ein Nachtmensch?

STEFFEN: Früher mehr, heute weniger. Da ich morgens früh wieder fit sein muss, bin ich froh, wenn ich vor Mitternacht ins Bett komme. Aber wenn Not am Mann ist, dann helfe ich natürlich überall aus. Egal, ob in der Spülküche oder an der Cocktail-Bar.

Die Fragen stellte Sandra Castrup.

PERSÖNLICH

Christian Steffen hat im Maritim in Köln erfolgreich seine Lehre zum Hotelkaufmann absolviert. Seit 1998 ist der 46-jährige selbstständig in der Gastronomiebranche tätig. Er leitet in Bad Salzuflen das Antik-Hotel Eichenhof mit der Villa Otto, den Lippischen Hof mit Walter's Pharmacy sowie die Cocktail-Bar Spirit of India. Christian Steffen ist verheiratet und hat zwei Kinder. In seiner Freizeit spielt er gerne Tennis oder Golf, ist gerne auf Reisen und kann sich beim Tauchen oder mit einem guten Buch entspannen.

ZAHLEN & BÖRSEN

Verarbeitendes Gewerbe in Lippe Januar – Oktober 2019

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Exportquote** i. v. Hundert
	Ø-Werte	VR*	Ø-Werte	VR*	in T €	VR*	in T €	VR*	
Elektrische Ausrüstungen	12	2,5	9.468	4,4	2.319.636	-2,0	1.561.734	1,4	67,3
Gummi- und Kunststoffwaren	27	3,5	4.224	2,5	595.181	1,2	166.191	4,3	27,9
Möbel	14	-1,4	1.753	-5,0	224.094	-8,5	56.383	0,2	25,2
Maschinenbau	15	8,8	2.320	10,8	458.039	1,8	280.507	-4,8	61,2
Kraftwagen und Kraftwagenteile	5	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Metallerzeugnisse	11	10,1	1.183	6,2	136.285	1,5	44.724	-2,0	32,8
Holzwaren	2	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Chemische Erzeugnisse	8	0,0	1.245	3,0	324.506	-3,8	163.163	-7,6	50,3
Druckerzeugnisse	5	0,0	375	-1,6	56.146	3,9	k. A.	k. A.	k. A.
Nahrungs- und Futtermittel	8	0,0	843	1,1	222.927	0,4	49.493	-2,4	22,2
Elektronische und optische Erzeugnisse	3	0,0	368	1,2	55.118	2,0	31.351	k. A.	56,9
insgesamt	124	2,0	27.497	3,4	5.385.922	-1,7	2.823.690	-0,8	52,4

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten

*Veränderungsrate gegenüber Vorjahr i. v. Hundert; **Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz; k. A. = Keine Angaben

Öffentliche Finanzierungshilfen

Informationen zu öffentlichen Finanzierungshilfen und die aktuellen Konditionen können bei der IHK Lippe nachgefragt werden.

Infos **ELKE STINSKI**, Tel. 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de

Verbraucherpreisindex

Aktueller Verbraucherpreisindex der Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland

nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

aktuelles Basisjahr	2018 Jahres- durchschnitt	2019 Oktober	2019 November	Veränderungen gegenüber Vor- jahresmonat in %
2015 = 100	103,8	106,1	105,3	1,1

Infos **KAROLINA TIESSEN**, Tel. 05231 7601-27
tiessen@detmold.ihk.de

Freie Gewerberäume

Wer freie Gewerberäume im IHK-Bezirk anbietet bzw. sucht, kann eine kostenlose Anzeige veröffentlichen. Das Angebot bzw. die Nachfrage sollte zuvor einem Makler ohne erfolgreiche Vermittlung vorgelegen haben.

DETMOLD

Gewerbeobjekt (Entlackungsbetrieb, Metall, Eisen, Alu. usw.) 4800 m² mit einer Produktionsfläche von ca. 2000 m² zu verkaufen.

HORN-BAD MEINBERG

Gästehaus in Kurparknähe zu verkaufen. Das Haus (Baujahr 1967) ist komplett mit Du/WC ausgestattet; 15 EZ und fünf

DZ, drei Aufenthaltsräume, Nebenräume inkl. Privatwohnung, Wohnfläche ca. 700 m². Im Dachgeschoss zusätzliche Ausbaureserve. Vollständige Renovierung zwischen 1980 bis 1990, zwei Garagen, mehrere Parkplätze vorhanden, Areal ca. 1100 m².

ÖERLINGHAUSEN-HELPUK

Gewerbe- bzw. Büroraum, direkt an der stark befahrenen B 66, ca. 25 m², neuwertig möbliert, Parkplätze direkt vor dem Haus, nach Absprache zu vermieten.

Infos

KAROLINA TIESSEN
Tel. 05231 7601-27
tiessen@detmold.ihk.de

Unternehmens- und Nachfolgebörse

Sie suchen die Übernahme eines bestehenden Unternehmens?

Sie suchen für Ihr Unternehmen einen geeigneten Nachfolger? Angebote und Nachfragen werden kostenlos ohne Namensnennung veröffentlicht. Der Inserent bleibt stets anonym. Die gesamte bundesweite Börse kann unter www.nexxt-change.org eingesehen werden. Es gelten die AGB's der nexxt-change, die ebenfalls dort hinterlegt sind. Meldeformulare können auf Anfrage zugeschickt werden.

Angebote

TEILHABER FÜR BUCHHANDLUNG

(mit Versand) aus Altersgründen gesucht. Auch komplette Übernahme möglich. Das seit über 40 Jahren etablierte Unternehmen hat einen hohen Stammkundenanteil. Das Sortiment besteht aus einem Papier-Antiquariat mit Schwerpunkt Technik und Kfz. Die Buchhandlung ist außerdem erfolgreich in den Online-Handel eingestiegen, dadurch bietet sich auch Home-Office

an. Ein Teilhaber mit vorhandener Gewerbefläche (zur Eröffnung eines Antiquariats mit angeschlossenen Second-Hand Kaufhaus für Kunst und Edelmetalle, evtl. mit Repair-Café) wäre optimal.

LIP-UA-692

Nachfragen

UNTERNEHMEN IM TECHNISCHEN BEREICH SOWIE IMMOBILIENBEREICH in NRW/Lippe zur Geschäftsübernahme gesucht. Derzeit arbeite ich

als Entwicklungsingenieur und biete Erfahrungen in den Branchen Maschinenbau, Geräte und Messtechnik. LIP-UN-341

Infos

KAROLINA TIESSEN
Tel. 05231 7601-27
tiessen@detmold.ihk.de

WARENWELTEN ERLEBEN

KONZEPTE ENTDECKEN

EK LIVE
DIE FRÜHJAHRSMESSE

GLEICHGESINNTE TREFFEN

ORDERN. FEIERN. PROFITIEREN!

Fit für die Zukunft

95
JAHRE
EK

dank großer Erfahrung

15.-17. JANUAR 2020

MI.-FR. 9:00-18:00 UHR

**Kostenfreier
Eintritt für
angemeldete
Fachbesucher!**

Messe-Highlights

- 250 Top-Marken live erleben:
z. B. Miele, Samsung, Smeg, Leonardo, WMF, Zwilling, Leifheit, Samsonite
- Neuheiten aus den Sortimentsbereichen Haushaltswaren, Geschenkartikel, Hausgeräte, Leuchten und Lederwaren
- professionelle Tischdekorationen mit Star-Florist und DINEUS-Juror Björn Kroner-Salié

UNSER HIGHLIGHT IM EM-JAHR 2020

Waschmaschinen-Torwandschießen mit FC Bayern-Legende Giovane Élber und dem „weißen Brasilianer“ Ansgar Brinkmann



GROSSE GEBURTSTAGSPARTY MIT

**SPECIAL
GUEST
OLI.P**

Mi., 15.01.2020
ab 18 Uhr im Casino,
EK Messezentrum



IHK LIPPE

Ausstellungseröffnung Kitchen-Farming

In einer Welt der schnell konsumierbaren Produkte verbleibt die Küche als eine kreative Insel, als schöpferischer Ort mit Platz für Experimente, Genüsse und gemeinschaftlichem Erleben. Statt Geschmacksverstärker und Zusatzstoffen gibt es heute frische Kräuter in der Küche. Die Studierenden der Fachschule für Holztechnik haben sich mit diesem Thema kreativ beschäftigt und Möbel geschaffen, die Pflanzen und dem gemeinschaftlichen Kochen mehr Raum geben. „Über Ihr diesjähriges Motto „Frische Kräuter statt Geschmacksverstärker“ hinaus stellen Sie mit Ihren Möbeln die Küche als Lebensraum in den Mittelpunkt. Hier gestaltet der Mensch sein Essen, seine Alltagskultur – vielleicht sogar mal ohne Smartphone!“ stellt IHK-Vizepräsidentin Maren Lampe



Martin Seibt, Gilles Nitsche, Annbritt von Scheliha mit ihrer Kreation Kitchenhart

bei der Eröffnung der Ausstellung fest. Die Ausstellungsstücke sind noch bis zum

29. Januar 2020 während der Öffnungszeiten der IHK Lippe zu besichtigen.

Ehrenamtliches Engagement über viele Jahrzehnte

IHK Lippe bedankt sich bei Prüferinnen und Prüfern

Mit Ablauf der fünfjährigen Berufungsperiode verabschiedeten sich 60 Prüferinnen und Prüfer endgültig aus ihrem Ehrenamt. Zusammengerechnet mehrere hundert Jahre hatten sie in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten ihr Wissen in den Dienst der lippischen Wirtschaft gestellt

und zahlreiche Auszubildende durch die Prüfungen geleitet. Dabei bewiesen sie neben ihren fachlichen Kompetenzen auch ihre pädagogischen Fähigkeiten. IHK-Präsident Volker Steinbach bedankte sich bei den Prüferinnen und Prüfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz, ohne den

das deutsche System der dualen Berufsausbildung nicht funktionieren würde. In vorweihnachtlicher Stimmung wurde anschließend noch so manche Anekdote aus den vielen Jahren des Prüferdaseins zum Besten gegeben.

80 Teilnehmer informierten sich „Minijob“ – Arbeitgeberpflichten



Viele Fragen zum Thema „Minijob“

Viele Fragen gab es zum Thema „Minijob“. Svenja Jochens, Justitiarin der IHK Lippe, beantwortete diese gerne und erklärte Grundsätzliches. Die Teilnehmer schilderten ihre eigenen Fälle und stellten so den Praxisbezug her. Es konnten Einzelfälle geklärt und auf vieles mehr hingewiesen werden. Auch der Hinweis auf die Möglichkeit, den „Minijob“ als betriebliche Altersvorsorge im Zusammenhang mit einer Entgeltumwandlung zu sehen, weckte großes Interesse bei den Teilnehmern. Auch für November 2020 ist eine Veranstaltung über das Thema „Minijob“ geplant.

Ansprechpartnerin:
SVENJA JOCHENS, Tel. 05231 7601-43
oder jochens@detmold.ihk.de

IHK-Vollversammlung bei der Weidmüller AG in Detmold Weichen für 2020 gestellt

Am 09. Dezember 2019 kamen die Mitglieder der IHK-Vollversammlung zur 443. Sitzung der lippischen Vollversammlung im neuen „Customer & Technology Center“ der Weidmüller AG in Detmold zusammen. Neben Beschlüssen sowohl zur inhaltlichen als auch zur finanziellen Planung der IHK Lippe für 2020, stand der Austausch über Entwicklungen der lippischen Wirtschaft und eine vielschichtige Aussprache zur aktuellen Konjunktur im Vordergrund. Mit dem IHK-Wirtschaftsplan 2020 konnten die Grundbeiträge und der Umlagesatz konstant gehalten werden. Zudem wurde der Jahresabschluss 2018 genehmigt.

Darüber hinaus informierte Herr Dr. Johannes Hütte (Klinikum Lippe GmbH) über die aktuellen Entwicklungen und Ziele der lippischen Krankenhäuser in Detmold und Lemgo. So gehe es neben den anstehenden Modernisierungen der beiden Häuser darum, die Pläne als kommende Uni-Klinik der medizinischen Fakultät Bielefeld weiter zu konkretisieren.



Foto: IHK Lippe

Neues Mitglied der IHK-Vollversammlung: IHK-Präsident Volker Steinbach (rechts) begrüßt Martin Schliemann (links) in der lippischen Vollversammlung und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit

Herr Guido Friedrich (MEN AT WORK Werbeagentur GmbH) präsentierte der IHK-Vollversammlung anschließend

dann noch zwei kurze Produktfilme zu kleineren lippischen Industrieprodukten, ohne die das Gesamtprodukt an sich aber nicht funktioniere. Diese kurzen Filme bieten somit den Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte und deren Funktionalität auf charmante und kreative Weise der Öffentlichkeit zu präsentieren und zugleich für den Wirtschaftsstandort Lippe zu werben.

Außerdem wählte die IHK-Vollversammlung Herrn Martin Schliemann (Geschäftsführer der August Raabe GmbH in Lage) als neues Mitglied in die Vollversammlung einstimmig nach, der dann auch von IHK-Präsident Volker Steinbach auf seine Aufgaben, Rechte und Pflichten als Mitglieder der Vollversammlung verpflichtet wurde.

Durch das Freiwerden eines Platzes in der Wahlgruppe Großhandel kam es zu dieser Nachwahl. Zudem berief die Vollversammlung mehrere neue Mitglieder in die IHK-Ausschüsse für Handel und Industrie.

 A black and white photograph of a baker wearing a white cap and apron, leaning over a table in a bakery. In the background, there are stacks of bread and a rack of loaves.

Haben Sie
sich Ihren Beruf
anders vorgestellt?

Sprechen Sie mit Ihrem Anwalt:
www.lippischer-anwaltverein.de.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Lippischer **Anwalt-**und **Notarverein**

Arbeitskreis Gesundheitswirtschaft

Start mit großem Ehrgeiz in das Jahr 2020



Die Präsenzapotheke im Wettbewerb mit den Versandapotheken war das Gesprächsthema auf der letzten Arbeitskreissitzung 2019. Dazu referierten Apotheker Christian Schmidt (u. a. Medicum Apotheke in Detmold) sowie Dipl.-Innenarchitekt Michael Höferlin (Apothekeneinrichtungsplaner aus Detmold). Eingeladen hatten die AK-Leiter Heinz Böttger und Frank Ziegenbein sowie IHK-Mitarbeiter Frank Lumma (v.l.)

Ein gutes Dutzend ist voll. Der Arbeitskreis Gesundheitswirtschaft in der IHK Lippe besteht seit zwölf Jahren. Für ein ehrenamtlich geleitetes Gremium ist allein diese lange Beständigkeit schon ein großer Erfolg. Darauf ausruhen wollen sich die beiden AK-Leiter Frank Ziegenbein und Heinz Böttger aber nicht. Sie stellen sich der Herausforderung, die Angebote des Arbeitskreises zeitgemäß zu gestalten und fortlaufend an den wandelnden Bedürfnissen der Mitglieder auszurichten. Dabei kommt die Werbung um neue Interessenten nicht zu kurz. Jeder, der der thematischen Verbindung von regionaler Wirtschaft und Gesundheit eine Bedeutung zumisst, ist im Arbeitskreis willkommen. Dabei ist es ganz gleich, ob er sich in der Rolle des aktiven Gestalters oder des Informationsempfängers sieht.

NEUE MITGLIEDER WERBEN

Im Frühjahr 2007 wurde der Arbeitskreis gegründet. Zu den ersten Mitgliedern zählten gewerbliche und freiberufliche Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen. Ihr Ansinnen bestand und besteht darin, die lippischen Unternehmen über die Idee und die Methoden der betrieblichen Gesundheitsförderung ganzheitlich zu informieren. Mit zahlreichen Veranstaltungen ist die Umsetzung dieses

Ziels gelungen. Insbesondere die mit hochkarätigen Referenten besetzten Gesundheitsforen trugen dazu bei. Im Lauf der Zeit wuchs der Kreis der Mitglieder ständig

an. Heute zählen neben Leistungserbringern aus dem Gesundheitsbereich ebenso Inhaber, Geschäftsführer, Personal- und Gesundheitsbeauftragte aus Unternehmen aller Branchen sowie Vertreter von Krankenkassen und Bildungseinrichtungen zu den regelmäßigen Besuchern des Arbeitskreises.

NEUE ZIELE GESETZT

Unter diesen Akteuren haben Frank Ziegenbein und Heinz Böttger eine Umfrage gestartet. Ihr Ziel ist es, die Mitglieder noch stärker in die Themenfindung für zukünftige Veranstaltungen einzubinden. Gemäß den ersten Rückmeldungen bestehen Wünsche dahingehend, den Arbeitskreis zur Basis eines permanenten Netzwerkes auszubauen, noch mehr über Best-Practice-Beispiele zu erfahren sowie eingehender über regionale gesundheitspolitische Themen informiert zu werden. Der letztgenannten Nachfrage folgt nun umgehend ein erstes Angebot für das neue Jahr. Das diesjährige Schwerpunktthema des Arbeitskreises ist die gesundheitliche Versorgung in Lippe als ländlich geprägte Region. Den Auftakt macht eine Vortrags- und Diskussionsrunde mit Landrat Dr. Axel Lehmann.

LIPPE 2020: LEISTUNGSFÄHIGKEIT IN DER GESUNDHEITSVERSORGUNG

Der Kreis Lippe hat sein Zukunftskonzept erstellt. Bis 2025 soll Lippe unter den ländlich geprägten Regionen in vielen Bereichen führend und vorbildlich werden. Ein Leitziel ist die Weiterentwicklung eines hoch entwickelten und leistungsfähigen Gesundheitswesens, sowohl in der ambulanten als auch in der stationären Versorgung. Bereits vorhandene Angebote und Konzepte in der öffentlichen Gesundheitsversorgung sollen durch die Integration medizinischer und pflegerischer Dienstleistungen abgesichert werden. Der dezentrale Ausbau der integrierten Versorgung soll die Antwort Lippes sein auf die absehbare Schließung weiterer Arztpraxen und den bevorstehenden Mehraufwand für die medizinische Betreuung und die Pflege einer älter werdenden Bevölkerung. Landrat Dr. Axel Lehmann stellt das Leitziel der leistungsfähigen Gesundheitsversorgung vor. Er beschreibt die sich daraus ergebenden Handlungsfelder und welche Lösungsansätze die Kreisverwaltung bereits entwickelt und umgesetzt hat.

Termin: 7. Februar 2020, 8:30 bis 10:30 Uhr

Zielgruppe: Arbeitskreis-Mitglieder sowie alle interessierten Unternehmensvertreter

Ort: IHK Lippe, Leonardo-da-Vinci-Weg 2 in Detmold

Anmeldung erbeten bis zum 29. Januar 2020:
www.detmold.ihk.de (Nr. 116132563).

oder bei
KLAUDIA PAULSEN
 Tel: 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

IHK-Wirtschaftsdialog in Bad Salzuflen

Unternehmen wünschen sich mehr Austausch mit der Verwaltung



Foto: IHK Lippe

Im Dialog mit den Unternehmerinnen und Unternehmern aus Bad Salzuflen: IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Martens, Hans Hofste, der Geschäftsführer der Messe Ostwestfalen GmbH Andreas Reibchen, Dr. Roland Thomas sowie IHK-Referentin Jenny Krumov (v.r.n.l.)

Ihre Reihe der Kommunalen Wirtschaftsgespräche setzte die IHK Lippe in Bad Salzuflen fort. Gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Roland Thomas sowie dem Wirtschaftsförderer der Stadt, Hans Hofste, diskutierten 65 Unternehmerinnen und Unternehmer die kleinen und großen Probleme vor Ort. Zentrale Themen des Abends waren die Verbesserung der Breitband-Infrastruktur, der Umgang mit den knappen Gewerbeflächen, die strategische Ausrichtung der Stadt sowie der Austausch zwischen Unternehmen und Verwaltung. Die Anwesenden waren sich

einig, dass sich insbesondere die Kommunikation zwischen Wirtschaft und Verwaltung vor Ort verbessern muss. Die Unternehmerinnen und Unternehmer wünschen sich eine Plattform für den Meinungsaustausch untereinander aber auch mit der Verwaltung. Es wird zudem angeregt, mehr in punkto Standortmarketing zu tun. Hier richteten die Unternehmen den dringenden Appell an die Stadtverwaltung, mehr Geld in diesen für das Stadtgebiet essenziellen Bereich zu investieren. Zudem wurde angeregt eine Fachkraft dafür einzustellen.

Auch in Bezug auf den Breitbandausbau besteht in Bad Salzuflen noch Luft nach oben. So gaben einige Unternehmen im Rahmen des Wirtschaftsgesprächs an, Schwierigkeiten bei der Datenübertragung zu haben. Dank Fördermitteln von Bund und Land soll bis 2021 das lippische Breitbandnetz mit Hilfe von Glasfaserkabel deutlich leistungsfähiger gestaltet werden. Gewerbegebiete sollen mit mindestens 50 Mbit/s und Ortsteile mit mindestens 30 Mbit/s ausgestattet werden. Davon soll auch Bad Salzuflen profitieren. Wirtschaftsförderer Hofste geht davon aus, dass bereits Mitte 2020 alle „weißen Flecken“ im Stadtgebiet verschwunden sein werden. Dies habe ihm das Unternehmen Sewikom, welches den Breitbandausbau in Bad Salzuflen umsetzt, zugesichert.

Als gefragter Wirtschaftsstandort in unmittelbarer Nähe zur Verkehrsader A2 und dem Oberzentrum Bielefeld fehlen der Stadt zusehends Flächen für weitere Unternehmensansiedlungen oder -erweiterungen. Einige Betriebe sind deshalb in den letzten Jahren abgewandert. Das Problem ist der Stadt bekannt, Abhilfe ist dagegen kaum in Sicht. Der Versuch weitere Wirtschaftsflächen im Bereich Lockhausen auszuweisen, scheiterte bisher am Widerstand der Anwohner.

ZU VERMIETEN AB 2020

Moderne Gewerbeflächen in Detmold



Büroflächen im „Westpoint V“
flexibel von 65m² bis 830m²

Hallenflächen im „Westpoint IV“
ab 550m²

Erstbezug - Mieterspezifische
Ausstattung nach Absprache

Vermietung: 05231-616630

SANDER
Immobilien am Wallgraben

kontakt@vincent-sander-immobilien.de

Informationen zum Arbeitsrecht

Vortrag „Kündigung wegen Krankheit“



Foto: IHK Lippe

Dr. Kramer gibt Einblicke ins Arbeitsrecht

Dass es sich bei der Kündigung von Arbeitnehmern aus Krankheitsgründen um ein brisantes Thema handelt, verriet die Teilnehmerzahl. Rechtsanwalt Dr. Sören Kramer, Fachanwalt für Arbeitsrecht bei der Kanzlei BRANDI Rechtsanwälte, Detmold, und Mitglied des Rechts- und Steuerausschusses der IHK Lippe, verschaffte den Teilnehmern zunächst einen Überblick über die gesetzlichen

Regelungen. Ernstzunehmende Themen wie Langzeit- und Kurzeiterkrankungen der Mitarbeiter wurden angesprochen, ebenso wie andere einzelfallbezogene Konstellationen. Auch die verschiedenen Möglichkeiten der Wiedereingliederung wurden thematisiert und erläutert. Abschließend rundete der Referent den Abend mit Sonderfällen ab und ging auf Fragen der Teilnehmer ein.

Insolvenzsprechtag 2019

Der zum ersten Mal von der IHK Lippe zu Detmold angebotene Sprechtag wurde von vielen Interessierten angenommen.

Rechtsanwalt Raimund Schafmeister beriet als Fachanwalt für Insolvenzrecht die Ratsuchenden. Das Angebot der Beratung richtete sich schwerpunktmäßig an Mitgliedsunternehmen, die Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung von Forderungen gegen insolvente Schuldner suchten.

Für November 2020 ist ein weiterer Insolvenzsprechtag geplant.

Für Fragen zum Thema wenden Sie sich bitte an:

SVENJA JOCHENS

Tel. 05231 7601-43
jochens@detmold.ihk.de.

WIRTSCHAFTSJUNIOREN

WJ besuchen Freise GmbH Augustdorf

Grundlagen Kreislaufwirtschaft



Foto: WJ Lippe

Jens Ahle (Prokurist Freise GmbH) gibt den WJ einen Überblick über Recycling und Grundlagen der Kreislaufwirtschaft

Vor kurzem durften die Wirtschaftsjunioren Lippe e.V. (WJ Lippe) bei der Albert Freise GmbH in Augustdorf hinter die Kulissen schauen.

In der Abfallwirtschaft wird mehr von Recycling und Verwertung als von Entsorgung oder Deponierung, gesprochen. Dabei ist diese mehr als Kreislaufwirt-

schaft zu sehen, denn nur wenn die vorhandenen Ressourcen durch Wiederaufbereitung gebrauchter Wertstoffe geschont werden, kann eine nachhaltige Wirtschaft betrieben werden. Die Albert Freise GmbH wurde im Mai 1959 von Albert Freise als reines Fuhrunternehmen gegründet. Im Jahr 2019 wurde die neue Vorbehandlungsanlage nach Gewerbeabfallverordnung in Betrieb genommen, als ein weiterer Schritt in Richtung einer zukunftssicheren Abfallverwertung mit größtmöglicher Entsorgungssicherheit. Dieser Werdegang zeigt, dass die Albert Freise GmbH auf über 60 Jahre Erfahrung in Dienstleistung und Umweltschutz zurückgreifen kann.

Die WJ Lippe konnten in Augustdorf live erfahren, wie Recycling und Verwertung vor Ort abläuft.

NEUES AUS BERLIN UND BRÜSSEL

BERUFLICHE BILDUNG WIRD GESTÄRKT



Foto: ©getty Images

Künftig soll ein Teil der Prüfungen von zwei, statt drei Prüfern abgenommen werden, um die ehrenamtlichen Tätigkeiten nicht unnötig zu belasten

Berlin. „Das neue Berufsbildungsgesetz setzt wichtige Impulse, um die Berufliche Bildung attraktiver zu machen und zu stärken“,

sagte DIHK-Präsident Eric Schweizer zur Zustimmung des Bundesrates zum Berufsbildungsmodernisierungsgesetz. „Die neuen Abschlussbezeichnungen „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ machen endlich auch sprachlich deutlich, dass berufliche und akademische Bildung gleichwertig ist. Mit den neuen Begriffen als Klammer für die große Vielfalt der Höheren Berufsbildung können wir noch besser den Blick von Eltern, Lehrern und Schulabgängern auf die Berufliche Bildung lenken und sie als gute Alternative zum Studium herausstellen“, so Schweizer. Das helfe den Unternehmen, ihren Bedarf an beruflich qualifizierten Fachkräften besser zu decken.

Wichtig sei es auch, einen Teil der Prüfungen künftig von zwei, statt drei Prüfern abnehmen zu lassen, um die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer nicht unnötig zu belasten. Damit könne in Zukunft trotz Fachkräftemangel und Termindruck das erfolgreiche, ehrenamtliche Prüfungsmodell in der Beruflichen Bildung fortgesetzt werden. „Dafür haben wir uns als DIHK stark gemacht. Noch besser wäre es allerdings, wenn diese Regelung für alle praktischen Prüfungen greifen würde“, sagte Schweizer.

VORFAHRT FÜR BEDEUTSAME VERKEHRSVORHABEN UND ERSATZNEUBAUTEN

Berlin. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat zwei Gesetze zur Beschleunigung von Verkehrsvorhaben in das Kabinett eingebracht. Zukünftig sollen wichtige Eisenbahnstrecken und Wasserstraßen per Bundesgesetz beschlossen und aufwendige Planverfahren vermieden werden. Außerdem ist vorgesehen, dass alte, marode Eisenbahn- oder Autobahnbrücken im einfachen Genehmigungsverfahren ausgetauscht werden können. Damit werden wichtige Vorschläge des DIHK zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren für die Verkehrsinfrastruktur aufgegriffen. Ein Wehrmutstropfen bleibt, denn es handelt sich nur um punktuelle Änderungen. Der große Wurf zur Beschleunigung von Plan- und Genehmigungsverfahren für Gewerbeansiedlungen, den Breitbandausbau oder die Energiewende steht weiter aus.

FOLGENABSCHÄTZUNG IM KLIMASCHUTZGESETZ VERANKERT

Berlin. Die IHK-Organisation hat durch intensive Beratung in Bundesrat und Bundestag ihre Position in das Klimaschutzgesetz eingebracht. Das Gesetz schreibt die Klimaschutzziele einschließlich jährlicher Reduktionsziele für die

einzelnen Sektoren gesetzlich fest. Trotz sehr straffen Zeitplans im Gesetzgebungsverfahren konnte die Kernforderung der IHKs, eine Folgenabschätzung der Klimaschutzmaßnahmen gesetzlich festzuschreiben, noch im Gesetz verankert werden.

BUNDESTAG BESCHLIESST STÄRKUNG DER DEUTSCHEN SCHULEN IM AUSLAND

Berlin. Der Deutsche Bundestag hat einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU/CSU, SPD und Bündnis90/Die Grünen zur Stärkung des Deutschen Auslandsschulwesens verabschiedet und damit eine langjährige Forderung der IHK-Organisation aufgegriffen. Darin wird insbesondere die wichtige Rolle der Beruflichen Bildung an den deutschen Auslandsschulen betont sowie eine engere Kooperation mit den deutschen Unternehmen vor Ort gefordert. Auch die vom DIHK geforderte ausreichende Versorgung mit qualifizierten Schulleitern und Lehrkräften wird unterstrichen, um die Qualität dieser Schulen im Wettbewerb mit anderen Bildungseinrichtungen zu sichern.

BERND BEHRENS NEUER VORSITZENDER DES DIHK-HANDELSAUSSCHUSSES

Berlin. Bernd Behrens, Experte mit jahrzehntelanger Erfahrung im Online- und Offline-Handel und Gründer der Sectari

Consulting GmbH in Kiel, wurde am 8. November 2019 einstimmig zum neuen Vorsitzenden des DIHK-Handelsausschusses gewählt. Der Wechsel kommt zu einer für den Handel besonders spannenden Zeit: Die Digitalisierung bedeutet für die Branche einen Umbruch, für den die politischen Rahmenbedingungen an vielen Stellen noch gestaltet werden müssen. Auch das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit ist für den Handel mit seiner Schnittstelle zum Kunden von großer Bedeutung. Bernd Behrens betont: „Ich will diese Themen mit viel Diskussion und neuen Impulsen im Ausschuss voranbringen.“

EU-KOMMISSION WILL URSPRUNGSTOOL EINFÜHREN

Brüssel. Die EU-Kommission will einen Ursprungstool auf den Weg bringen. Diese für kleine und mittlere Unternehmen bedeutsame Initiative unterstützt der DIHK und EUROCHAMBRES seit langem. Der Ursprungstool soll dabei helfen, die vielen EU-Handelsabkommen besser zu nutzen. Gerade die oft komplexen Regeln und Dokumentationspflichten halten bisher Unternehmen davon ab, ihnen zustehende Handelspräferenzen zu nutzen. 19 Abgeordnete des Europaparlaments aus sechs verschiedenen Fraktionen hatten Mitte November 2019 Handelskommissarin Cecilia Malmström und ihren designierten Nachfolger Phil Hogan aufgefordert, den EU-Ursprungsrechner bereitzustellen.

Idee & Information

Messen | Veranstaltungen | Ladenbau



Foto: Pro!Sound GmbH

Voll ausgestatteter Vortragsraum mit professioneller Lichttechnik

PERFEKTE PRÄSENTATION

Als Full-Service Dienstleister für Veranstaltungen und Messen

ist die Pro!Sound GmbH mit den Standorten Lage und Bad Salz- uflen ein zuverlässiger Partner. Das eingespielte Team vereint

geballtes Know-how und versorgt seine Kunden mit hochwertiger Technik in den Bereichen Business-Events, Messebau, Messebeleuchtung, Gebäude-Illumination, Audiotechnik, Lichttechnik oder Videotechnik. Pro!Sound realisiert den individuellen Messeauftritt. Von modularen Standelementen, Traversentechnik, Mietmöbeln über Systemstände bis hin zum konventionellen Messebau plant und konzipiert das Unternehmen gemeinsam mit dem Kunden den gesamten Messeablauf. Darüber hinaus übernimmt die Crew die Koordination und Montage vor

Ort und leistet eine veranstaltungsübergreifende Logistik. Kleine Tagungen oder große Veranstaltungen – Pro!Sound sorgt mit dem geeigneten Eventequipment für Licht-, Ton- und Bühnentechnik. Ob mit Showbühnen, umfangreichen Traversen- und Beleuchtungssystemen oder mit passender Dekoration – das Team setzt die richtigen Akzente. Schließlich: Ein gekauftes Produkt lässt sich umtauschen – ein Event nicht!

Weitere Informationen unter www.prosound-online.de

ELEKTROMOBILITÄT FÖRDERN

Seit einiger Zeit ist es erklärtes Ziel der Bundesregierung, den Individualverkehr zu elektrifizieren. Da die bisherigen Anreizversuche nicht gefruchtet haben, wird ab 2020 eine neue Stufe gezündet. Diese besteht zum Teil aus erhöhten, direkten Zuschüssen zur Anschaffung von elektrischen Fahrzeugen, als auch in indirekten Anreizen über Steuererleichterungen. Liegen erst einmal die Voraussetzungen für die neue Förderrichtlinie vor, sind diese aber durchaus beachtlich. Für reine E-Fahrzeuge wird es einen Zuschuss in Höhe von 6.000 Euro geben, für Fahrzeuge als Plug-In-Hybrid, die mindestens 40 km elektrische Reichweite haben, immerhin noch 4.500 Euro. Vorausgesetzt, der Nettolis-

tenpreis liegt unter 65.000 Euro bzw. 40.000 Euro. Wird dieser überschritten, gibt es noch 5.000 Euro für die reinen Elektrofahrzeuge und 3.750 Euro für die Plug-In-Hybriden. Ob das Fahrzeug förderfähig ist, ergibt sich aus einer Liste des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Aber selbst nach Abzug der Umweltprämie sind Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb in der Regel teurer in der Anschaffung als vergleichbare Verbrenner. Um einen weiteren Anreiz für den Umstieg zu schaffen, wird diese Ungleichheit für Dienstwagen steuerlich kompensiert. Dies gilt sowohl für reine Elektro-Kfz als auch für extern aufladbare Hybridfahrzeuge. Von diesen werden nur noch die Hälfte der auf die Privatnutzung entfallenden Kosten der Steuer unterworfen.

Handelt es sich bei dem Fahrzeug auch noch um ein Kfz, das kein Kohlendioxid emittiert und zudem keinen höheren Bruttolistenpreis als 40.000 Euro aufweist, so reduziert sich die steuerliche Bemessungsgrundlage nicht nur auf die Hälfte, sondern sogar auf nur ein Viertel der Privatanteile. Für das Jahr 2020 haben viele Autohersteller Plug-In-Hybride angekündigt, um die Grenzwerte ihrer Flottenverbräuche einzuhalten. Beispielhaft wird hier ein Mittelklassefahrzeug mit zwei verschiedenen Antriebsarten, aber ähnlicher Ausstattung und Leistung, miteinander verglichen. Demnach beträgt der Bruttolistenpreis der nach Ausstattung und Leistung vergleichbaren Dieselve Variante 39.000 Euro, der Preis des Plug-In-Hybriden liegt bei

44.000 Euro (37.000 Euro netto). Der zu versteuernde Gewinn oder das zu versteuernde Gehalt liegt dann bei der Hybridvariante um etwa 2.000 Euro niedriger. Unter Einrechnung der Umweltprämie von 4.500 Euro wird sich, unter Berücksichtigung der Hersteller Rabatte, sehr wahrscheinlich eine Kostengleichheit zwischen konventionellem und herkömmlichem Antrieb einstellen. Trotz der Umweltprämie und der vergünstigten Besteuerung bleibt es sehr individuell, ob sich der jetzige Einstieg in die Elektromobilität schon rechnet.

André Witteborg
Dipl.-Betriebswirt
FH, Steuerberater
Winfried Becker &
Partner, Lemgo



Foto: amm GmbH & Co. KG



MODERNE AUSSTATTUNG UND STILVOLLE EINRICHTUNG TREFFEN AUF HISTORISCHES AMBIENTE.



ALLE INFOS UNTER: WWW.TAGENIMSCHLOSS.DE

RÄUME FÜR
5 - 300 PERSONEN

CATERING FÜR MESSEN

Wenn Unternehmen Messeauftritte planen, steht das Produkt oder die Dienstleistung im Vordergrund. Außer den Kosten für den Messebau und die Planung verursachen Messen einen hohen Zeitaufwand und sorgen für Stress. Schließlich sollen die Kunden vom Angebot überzeugt werden und alles muss dafür getan werden, um sich mit dem Auftritt von der Konkurrenz abzuheben. Doch es wird immer schwieriger, verwöhnte Messe-

besucher allein durch exzellente Produkte zu beeindrucken. Nur wer sich wohlfühlt, ist auch bereit für eine geschäftliche Partnerschaft. Wochenlange Vorbereitung und lange Messetage sorgen nicht nur bei Ausstellern, sondern auch bei Besuchern für Strapazen. Es gilt, eine vertrauensvolle Erlebnis-Atmosphäre zu schaffen. In einem ungezwungenen Umfeld entwickeln sich bessere Gespräche und intensivere Partnerschaften. Ein wichtiger Faktor ist hier das Messe-Catering. Catering ist die Konstante,

die alle Messebesucher magisch anzieht – ob mit einem frisch zubereiteten Cappuccino eines Barista oder mit einem perfekten Mojito, um den Geschäftsabschluss zu besiegeln. Es lässt sich mit geringem Aufwand, selbst auf kleinen Messeständen, ein kulinarisches Erlebnis schaffen. Es muss die perfekte Komposition aus Speisen und Getränken gefunden werden, die den Messestand erstrahlen lässt und die Gäste zum Verweilen und Genießen einlädt. Um sich ganz auf die Kunden konzentrieren zu

können, sollte sich ein professioneller Full-Service-Caterer um das Wohlergehen der Gäste kümmern. Er hilft bei der gekonnten Umsetzung des Messeauftritts.

Weitere Informationen unter www.exitcatering.com



Foto: EXIT Service GmbH

Sven Dragic
Geschäftsführer

EMOTIONS-ERLEBNIS

Das wellness mobil owl bietet eine einzigartige mobile Dienstleistung für den perfekten Messeauftritt an. Aussteller überraschen ihre Stamm- und Neukunden bzw. alle interessierten Besucher an ihrem Stand mit einer 10-minütigen Massage in einem speziellen Stuhl. Ein bleibender Eindruck mit Emotions-Erlebnis sorgt dafür, in guter Erinnerung zu bleiben. Die Mitarbeitenden am Stand freuen

sich ebenfalls über eine besondere Pause und können durch die gezielte Nackenmassage mit neuer Konzentration erfolgsorientiert Beratungsgespräche führen. Unternehmer können das wellness mobil owl auch für Seminar-Massagen direkt im Tagungsraum buchen – ein perfektes Instrument zur Steigerung der Wertschätzung ihrer Kunden und Mitarbeitenden. Eine betriebliche Gesundheitsvorsorge mit Massagen und Gymnastik am Arbeits-

platz kann die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden bis ins hohe Alter steigern und die Krankheitsfehltagelast minimieren. Darüber hinaus fördert der Service die Kunden- bzw. Mitarbeitenden-Bindung zum Unternehmen. Auf der my Job Messe 2020 bietet das Team vom wellness mobil owl an allen drei Messtagen in drei Massagekabinen über 300 Kurzmassagen im Stuhl für Aussteller an. „Beste Gelegenheit, in den Messehallen von Bad Salzflun

die Wirksamkeit einer Nackenmassage zu erleben“, so Holger Helper, Fitness-Fachkraft und BGM-Fachkraft. Weitere Informationen unter www.wellness-mobil-owl.de



Foto: PC Printcenter

Holger Helper
Fitness-Fachkraft
BGM-Fachkraft

FUNKTIONALITÄT TRIFFT DESIGN

Markant und unverwechselbar. Geschickt abgestimmt auf Messeplatz und Besucher. Zugeschnitten auf die Ansprache der Zielgruppe und trotzdem überraschend – das ist die Visitenkarte eines Unternehmens, wenn es um die Präsentation in der Öffentlichkeit geht. Als erfahrenes Messebauunternehmen mit eigener Tischlerei und einem kompetenten Innenarchitektur-Team setzt sich die formdrei Messe und Event GmbH mit architektonischen Trends auseinander und berücksichtigt diese in den Messekonzeptionen. Das Team am Standort in Bielefeld-Brake kreiert Marken- und Erlebniswelten für eine Vielzahl von

Ausstellern. Damit der Messeerfolg nicht allein davon abhängt, werden Aussteller auch im Hinblick auf die Funktionalität des Standes individuell beraten. Durch das Einbeziehen von digitalen Kommunikationsplattformen können Leistungen erlebbar gemacht und eindrucksvoll inszeniert werden. Denn nur eine Symbiose aus Design und Funktionalität kann eine Markenwelt schaffen, die nachhaltig in den Köpfen der Besucher bleibt. Ein perfekt abgestimmtes Standkonzept bringt den bestmöglichen Erfolg und sorgt ebenso für eine optimale Kosteneffizienz.

Weitere Informationen unter www.formdrei.de



Foto: formdrei Messe und Event GmbH

Erfolgversprechende Standkonzepte für verschiedene Branchen

Wir rücken das Beste in den Fokus.

Licht auf den Punkt gebracht.



Giro Downlight – das Strahlen von oben.



KOTZOLT®

Lagesche Str. 72 | 32657 Lemgo
www.kotzolt.com | info@kotzolt.de

SCHÖN IN KONTAKT BLEIBEN

Der Dialog mit den Unternehmerinnen und Unternehmern ist für eine Stadt unerlässlich. Positive wie negative Kritik helfen, den Service für die Unternehmen zu verbessern. Die Stadt Horn-Bad Meinberg veranstaltet einmal im Jahr zu einem festen Termin einen Unternehmerabend. Als weiteres Angebot gibt es das Unternehmerfrühstück und ab sofort den Unternehmerstammtisch. Eigene Veranstaltungen und die Teilnahme an Events und Messen sind wichtig für die Kommunikation! Die Stadt Horn-Bad

Meinberg nimmt jährlich an der größten Immobilienmesse Europas, der „Expo Real“, teil. Durch die Teilnahme und die aktive Terminvereinbarung mit Investoren aber auch durch die Präsenz in München entstehen viele Impulse. Auf der Expo Real 2019 konnten wichtige Grundsteine für die Entwicklung von Horn-Bad Meinberg gelegt werden. Die städtische Wirtschaftsförderung hat die Möglichkeit, direkt den Entscheidern und Multiplikatoren der Immobilienbranche die Vorzüge der Stadt Horn-Bad Meinberg als Investitionsstandort zu vermitteln. Die Werbeaussagen

„Leben und Arbeiten wo andere Urlaub machen“, oder „Die unternehmerfreundliche Stadt“ können im persönlichen Gespräch erläutert werden, die Gesprächspartner spüren aber auch, dass dies in Horn-Bad Meinberg gelebt wird. „Eine kleine Stadt mit einem hervorragenden Infrastrukturangebot muss sich nicht verstecken, sondern die Stärken deutlich machen“, so der für die städtische Wirtschaftsförderung und das Stadtmarketing zuständige Mitarbeiter der Stadt, Rüdiger Krentz. „Dies tun wir auch nach innen, in unsere Stadt hinein“, so Krentz weiter. „Beim

Unternehmerabend 2019 konnten die Anwesenden Wünsche an die Unternehmen in der Stadt und an die Stadt Horn-Bad Meinberg richten. Netzwerken war der am häufigsten genannte Wunsch.“

Weitere Informationen unter www.horn-badmeinberg.de www.derindustrieparklippe.de



Rüdiger Krentz
Wirtschaftsförderer

IM LANDSCHAFTSPARK

Der Gräfliche Park in Bad Driburg blickt schon auf eine jahrhundertelange Historie zurück. Daraus entstehen Tradition, Drang zur Moderne und eine nachhaltige Einstellung zur Natur. Heute profitieren Tagungsgäste von der einmaligen Kulisse des Resorts. Inmitten des riesigen Landschaftsparks bietet das Gräflicher Park Health & Balance Resort 13 moderne Tagungs- und Veranstaltungsräume, die jedem Anspruch gerecht werden – mit Platz für 5 bis 500 Personen. Ein Pluspunkt der beiden größten Säle ist, dass sie für Produkt-Präsentationen sogar mit dem Pkw befahren werden können. Neben fördern die stilvollen, überdachten Veranden einen lockeren Austausch während der Pausen. Die regulären Besprechungsräume

hingegen eignen sich ideal für Gruppenarbeiten oder moderne Veranstaltungsformen wie Bar-Camps, Fishbowl, Open Space oder World Café. Im Gräflicher Park Health & Balance Resort gleicht kein Tagungsraum dem anderen. Jeder hat seine individuelle Note und ist dennoch medien- und lichttechnisch auf höchstem Niveau ausgerüstet. Die Legamaster E-Touchscreens gehören selbstverständlich zur interaktiven Ausstattung dazu. Um eine erfolgreiche Veranstaltung abzurunden, bietet sich die Vielseitigkeit der Rahmenprogramme im Gräflichen Park an: Ob sportiv, kreativ, aktiv oder auch kulinarisch – vom Offroad-Parcours im gräflichen Forst Escher Berg bis hin zu Teamtrainings oder einem Ausklang in der eigenen Jagdscheune Donhausen – hier ist für jeden etwas dabei.



Foto: Gräflicher Park

4*-Superior-Hotel mit preisgekröntem Wellness- und Spa-Bereich

Nach einem erfolgreichen Tag bietet das Gräflicher Park Health & Balance Resort mit 135 Zimmern erholsame Übernachtungsmöglichkeiten, um in der Ruhe

der Natur Kraft für den nächsten Veranstaltungstag zu tanken.

Weitere Informationen unter www.graeflicher-park.de

FREIRAUM FÜR ERLEBNISSE

13 Tagungsräume für bis zu 500 Personen

EINMALIG 10 % VERANSTALTUNGS-RABATT
auf Ihre erste Buchung mit dem Code IHK-0120
www.graeflicher-park.de/mice-rabatt



GRÄFLICHER PARK
HEALTH & BALANCE RESORT

**TAGUNGS
PAUSCHALE**
AB **29 €** P.P.



Foto: HP-Picture

Die Konzentration gilt ausschließlich dem Vortragenden

VIEL PLATZ FÜR IDEEN

Innerbetriebliche Fortbildungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Die zu schulenden Personen sind eh vor Ort in ihrer vertrauten Umgebung. Unterm Strich ist eine solche Maßnahme kostengünstig. Inhouse-Schulungen bringen aber auch Nachteile mit sich. Das vertraute Umfeld sorgt schnell für Ablenkung, wenn der Abstand zum Arbeitsalltag fehlt. Sind die Teilnehmer nicht ausreichend vom Rest des Betriebes abgeschirmt, ist der Stresslevel schnell sehr hoch, wenn ein Kollege in der Pause von neuen Problemen beim aktuellen Projekt berichtet. Neben Referenten müssen die Bewirtung und die Infrastruktur der Schulungsräume organisiert werden. Das Verlegen von Schulungen in externe Räumlichkeiten oder der Besuch von Kongressen bzw. offenen Seminaren bringt dagegen entschei-

dende Vorteile mit sich. Der Fokus liegt an dem Tag nur auf dem Thema. Auch um Räumlichkeiten und Bewirtung muss man sich keine Gedanken machen. Der Austausch mit anderen Teilnehmern ermöglicht zudem einen Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. Das Schloss Ovelgönne in Bad Oeynhausen ist ein historisches Gebäude mit einer langen Geschichte, das moderne Technik und hochwertige Ausstattung bietet. Ein gemütlicher Schlossgarten gibt in den Pausen Raum zum Durchatmen. Tagungsräume bieten Platz für Gruppen von 8 bis 300 Personen. Von Kaffee und Kuchen über Canapés bis zu einem reichhaltigen warmen Buffet werden in Zusammenarbeit mit exklusiven Partnern hochwertige Gaumenfreuden geboten.

Weitere Informationen unter www.tagenimsschloss.de

Individuelle Messestände
seit 1985 made in Bielefeld

formdrei
Messe und Event GmbH

info@formdrei.de | www.formdrei.de

05222. 2398501 **wellness mobil**
rundum gesund in owl

www.wellness-mobil-owl.de

- mobile Büromassagen
- mobile Rückenmassagen
- Gymnastik und Rückenschule
- Arbeitsplatzberatung
- Seminare „Gesund im Beruf“

Das wellness mobil kommt zu Ihnen

Holger Helper • Begastraße 13 • 32108 Bad Salzuflen

Pro!Sound GmbH
Veranstaltungstechnik
Mietmöbel
Messebau

online-Verleih

VERANSTALTUNGSTECHNIK • MEDIEN • MESSEBAU • TONTECHNIK • LICHTTECHNIK • MEDIENTECHNIK • TRAVELER • INSPERSONAL

www.prosound-online.de

Winfried Becker & Partner
Steuerberater – Rechtsanwalt
Landwirtschaftliche Buchstelle – Mediator

Dipl.-Jur.
MARTIN BECKER
Rechtsanwalt
Mediator

Dipl.-Betriebswirt FH
ANDRÉ WITTEBORG
Steuerberater

SUSANN SPRICK
Steuerberaterin
Landwirtschaftliche
Buchstelle
Fachberaterin für
Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

**Doppelte Leistung aus einer Hand
Steuer- und Rechtsberatung**

Haus der Beratung - Engelbert-Kämpfer-Str. 4-6 - 32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61 / 93 71 - 0 info@wbecker-partner.de
Fax.: 0 52 61 / 93 71 - 1 <https://www.wbecker-partner.de>

**IHR EVENT,
UNSERE
LEIDENSCHAFT.**

Mittelstr. 1 32758 Detmold
info@exit-catering.de
Tel: 0 52 31 / 500 41 930
www.exit-catering.de

exit
catering & event



Giro Downlight – ideale Beleuchtung in repräsentativen Räumen

DAS STRAHLEN VON OBEN

Wo Licht dezent integriert werden soll, passen Downlights optimal. Sie entfalten ihre volle Wirkung auf der Fläche, die sie anstrahlen – sie rücken das Wesentliche in den Fokus. Die Lichtquelle ist nicht sichtbar, selbst beim Blick nach oben wird man nicht geblendet. Giro heißt die Leuchtenfamilie von Kotzolt, die als unauffällige Allgemeinbeleuchtung für Spots an der richtigen Stelle sorgt. Dank höchster Entblendung eignet sich Giro für Büros mit Bildschirmarbeitsplätzen ebenso wie für Präsentations- und Verkaufsräume, für Foyers, Flure oder Treppen. Rund oder quadratisch – Giro bietet zur Gestaltung der Decke viele Varianten: offen mit sichtbarem Reflektor, mit Abdeckung oder zusätzlich mit dekorativen Glas-

elementen. Wo der Einbau in die Decke nicht möglich ist, ist Giro als Anbauleuchte eine geeignete Alternative. Kotzolt steht für genau durchdachte Konstruktionen, für einfach handhabbare und variable Produktlösungen. Deshalb setzt der Lemgoer Hersteller auch bei Downlights auf modulare Bauweise: Ohne Werkzeug kann man vor Ort die Abdeckringe montieren oder wechseln. So lassen sich Gestaltung und Lichttechnik bei Bedarf schnell und kostengünstig an Veränderungen anpassen. Eine kluge Lösung ist die neueste Giro, patentiert für Kotzolt: Giro 90 macht die Montage denkbar einfach – und reduziert dabei merklich den Aufwand für Einbau und Wartung.

Weitere Informationen unter www.kotzolt.com

Neue Ansätze für eine wirksame Personalentwicklung



Institut für
ime
Management-Entwicklung ©

NEU IN FÜHRUNG

Blended Learning Programm
für Führungsnachwuchskräfte

3 Präsenzmodule:
25. – 27.05.2020
01. – 02.09.2020
10. – 11.12.2020
Veranstaltungsort: Hannover

+ 2 Online Sessions
+ Coaching
+ Transfer App

Die Teilnehmerzahl ist auf 10
Personen begrenzt.

Weitere Informationen unter:



Beratung gern telefonisch unter:
0521 94206-17 (Ute Bremer)

www.ime-seminare.de
Sunderweg 4, 33649 Bielefeld

Der Lerntransfer ist die Gretchenfrage der Personalentwicklung. Das hat unterschiedliche Gründe: Die meisten Menschen lernen am Arbeitsplatz und an realen Projekten am erfolgreichsten. Allerdings setzt nur ein Bruchteil der Teilnehmenden die Trainingsinhalte tatsächlich um. Unterstützung und Feedback sind entscheidende Hebel für mehr Wirksamkeit, werden aber oft vernachlässigt. Mit intelligenten Trainingsdesigns und agil einsetzbaren Lerntools wird nachhaltige Personalentwicklung in modernen Arbeitskontexten umgesetzt. Das sind die Erfolgsprinzipien: Neben Kurzformaten und Peer-Learning gibt es Praxisworkshops und Unterstützung bei den Vor- und Nachbereitungsphasen der Lernsprints mit digitalen Tools. Den Teilnehmenden wird gezeigt, wie sie im Arbeitskontext selbstorganisiert neue Kompetenzen aufbauen, umsetzen und ihre Erfahrungen mit Kollegen teilen. Die Teilnehmenden wenden das Gelernte direkt in der Praxis an, holen sich Feedback und bauen ihre Fähigkeiten weiter aus. Lerninhalte werden an den konkreten Herausforderungen des Unternehmens ausgerichtet, der Erfahrungsaustausch wird gefördert und die Kooperation über Teamgrenzen hinweg gestärkt.

Weitere Informationen unter
www.ime-seminare.de



Lernen im Seminar und am Arbeitsplatz verbinden

Mehr Aufmerksamkeit, mehr Standbesucher, mehr Leads



Foto: ZWILLING Group

Markenauftritte rund um den Globus

Als Experte für Markeninszenierung und Kommunikation im Raum ist conform erfolgreich und bekannt. Branchenübergreifend konzipiert und realisiert das Unternehmen für renommierte Kunden Messeauftritte und Markenwelten, die strategische Kommunikationsinhalte erlebnisorientiert vermitteln und Räume für faszinierende Begegnungen schaffen.

Um im Rahmen einer Messebeteiligung relevante Besucher auf Unternehmen und ihre Produkte aufmerksam zu machen und so qualifizierte Leads zu generieren, bedarf es jedoch mehr als eines aufmerksamkeitsstarken dreidimensionalen Auftritts.

Wie lässt sich mehr Traffic auf dem Stand generieren? Timing und Content in der Ansprache der Zielgruppe sind entscheidend. Wichtig ist, frühzeitig messerelevante, hochwertige Informationen zum Auftritt in verschiedenen Kanälen zu kommunizieren. Beiträge in der Fachpresse oder auf Online-Plattformen wie Xing oder LinkedIn, White Paper, Case Studies, Webinare oder Videos wecken Interesse bei potenziellen Messebesuchern und Kaufentscheidern.

Digitale Services der Messeveranstalter wie individuelle Mailings an Fachbesucher oder digitale Pakete wie ‚Visitor Boost‘ und ‚Visitor Insight‘ der Deutschen Messe AG rücken Unternehmen gezielt in den Fokus und erhöhen nachweislich das Besucheraufkommen.

Es gilt, die Chancen zu nutzen, die eine perfekt orchestrierte Kommunikation im Rahmen eines Messeauftritts bietet, um dem Wettbewerb einen entscheidenden Schritt voraus zu sein.

Weitere Informationen unter www.conform.cc

MARKE IM RAUM

**UNSERE RÄUMLICHEN
INSZENIERUNGEN MACHEN
MARKEN ZU ERLEBNISSEN
UND PRODUKTE ZU
EREIGNISSEN.**

www.conform.cc

conform[®]
worlds to communicate

Powerfrauen

FORM DEPARTMENT | Blomberg



Consulting
Company
Lippe GmbH

Holtzwete 4
32657 Lemgo
Telefon: 05261 9715093
Mobil: 0170 9602229
info@cc-lippe.de
www.cc-lippe.de

BOSCH SERVICE Falk Thorn

mit Know-how des Autozulieferers NR. 1

- Schnelle und sichere Fehlerdiagnose
- Mechanik und Elektronik
- Fachgerechte, günstige Instandsetzung
- Ersatzteile in Erstausrüsterqualität



Lagesche Straße 58 | Lemgo
Tel. 0 52 61/ 30 21 | Fax 0 52 61/ 1 71 92



Vernichtung von Akten und Datenträgern

Damit sensible Daten bleiben, was sie sind: Streng vertraulich!

Veolia Umweltservice West GmbH
Industriestraße 9 • 32694 Dörentrup
Telefon: 05265 9499-0



Foto: Dajana-Marien Dopatka

Jana Bruns

Die 1978 in Dresden geborene Unternehmerin Jana Bruns absolvierte eine Ausbildung als staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin mit Schwerpunkt Informatik und spricht neben Englisch auch Russisch. Nach ihrem Wohnortwechsel ins Emsland widmete sie sich ihrer

Leidenschaft Studiofotografie und besuchte entsprechende Weiterbildungsseminare bei Roland Artur Berg und Paul Leclair in Münster und Papenburg. Jana Bruns arbeitete zunächst als Assistentin der Geschäftsleitung im Unternehmen ihres Schwiegervaters, das sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Schaukästen beschäftigt, erweiterte ihre Tätigkeit aber schon bald um die professionelle Produktfotografie.

DIE WEITERENTWICKLUNG des Glas-Schaukastens zum Präsentationsobjekt in edlem Design und hochwertiger, individueller Ausstattung – das war die Idee, die Jana Bruns fortan nicht mehr losließ. Die Mutter von zwei Söhnen gründete sodann im Mai 2013 das Unternehmen FORM DEPARTMENT, das sich zunächst in Dörentrup/Spork in der Nähe ihres Wohnsitzes ansiedelte. Ihr Mann Christian brachte das notwendige Know-how in der Ferti-



Foto: Jana Bruns

Produktion individueller Vitrinen und Schaukästen



Wahl & Co

Spedition und Logistik

www.wahl.co ... weil's klappt



Foto: Jana Bruns

Edle Vitrinen mit UV-verklebten Glashauben

gung mit, sodass die Arbeitsteilung klar war. Ohne Eigenkapital, dafür aber mit viel Idealismus, Herzblut und Leidenschaft wurde das Unternehmen aus kleinsten Anfängen heraus zu einem in der Branche nicht mehr wegzudenkenden Marktplayer entwickelt. FORM DEPARTMENT ist heute in Blomberg, Industriestr. 12 ansässig und beliefert Ladeneinrichter, den Möbelhandel, Messebauer, Schul- und Büromöbelhändler, Franchisegeber, Filialisten und öffentliche Auftraggeber.

BEKANNTE MARKEN wie Bijou Brigitte, Galeries Lafayette, HUGO BOSS, Swatch Group, arvato Bertelsmann, Volkswagen und BMW präsentieren ihre Exponate genauso in Vitrinen aus dem Hause FORM DEPARTMENT wie auch viele namhafte Museen und Universitäten.

DIE SPEZIALITÄT des innovativen Herstellers sind die UV-verklebten Glashauben-Vitrinen, die in allen möglichen Variationen zu haben sind. Besonders Herausforderungen sind allerdings stets die individuellen Sonderbauten wie illuminierte Wandvitrinen für einen japanischen Messerhersteller oder passgenaue Ausstellungsmöbel für einen exklusiven Juwelierladen in Berlin. Besonders stolz ist Jana Bruns auf ihre Mitarbeitenden, die ihre Ideen so umsetzen, dass das Ergebnis

Begeisterung auf allen Seiten erzeugt. So steht es denn auch im Leitbild des Unternehmens, das gemeinsam entwickelt wurde: „Wir bauen Glasvitrinen von hoher Qualität mit Leidenschaft, Sorgfalt und Liebe zum Detail. Dabei arbeiten wir ehrlich und vertrauensvoll mit unseren Partnern zusammen und kommunizieren angstfrei und respektvoll miteinander. Unser Umgang ist von Freundlichkeit und Kritikfähigkeit geprägt, weil wir gern helfen und auch aus Fehlern lernen. Wir sind offen für Neues. Unser Ziel ist Begeisterung!“ Es versteht sich von selbst, dass die Fotos im Katalog und im online-shop von Jana Bruns selbst stammen. So vereint sich die Ästhetik von Form und Design des Produkts mit der Leidenschaft zur Fotografie.



Foto: Jana Bruns

Verladung in Transportboxen

FORM DEPARTMENT

... wir bauen Glasvitrinen!



www.haubenvitrinen.de

KAISER
NACHFOLGER.DE

Montagetechnik und Industriebedarf

WWW.KAISER-NACHFOLGER.DE

ALEXANDRA § TEFFEN
TEUERBERATERIN

Ich begleite Sie bei steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Bauerlandweg 44
32657 Lemgo

Tel. 052 61/6607981
info@steffen-stb.de

Brakeler Thermo-Glas GmbH

Isoliertes
Sprossen im Isolierglas
Sicherheitsglas
Verbundstehsicherheitsglas
Brüstungsverglasung

Glasduschen- / Türen
Gangglasanlagen
Glässchiebetüren
Küchenrückwände
Solarstrahlungen

Industrieallee 38
43054 Brakel
Tel. 052 72 9008-0
Fax 4305480
<http://www.gt-anoop.de>
info@gt-anoop.de

Corporate Color
Beratung und Training
zu Persönlichkeit,
Teambuilding,
Teambuilding

Erster Eindruck?!
Gerne berate ich Sie
und Ihre Mitarbeiter.
Martina Rosemeier

Palaisstrasse 19 • 32756 Detmold • 05231 961 17 34
www.imageberatung-detmold.de • mr@corporatecolor.de

Profis & Profile



Der Bodendoktor GmbH | Kalletal

BRACHVOGEL & KOLLEGEN

Rechtsanwälte und Notare

HENNING BRACHVOGEL

Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt
für Erbrecht

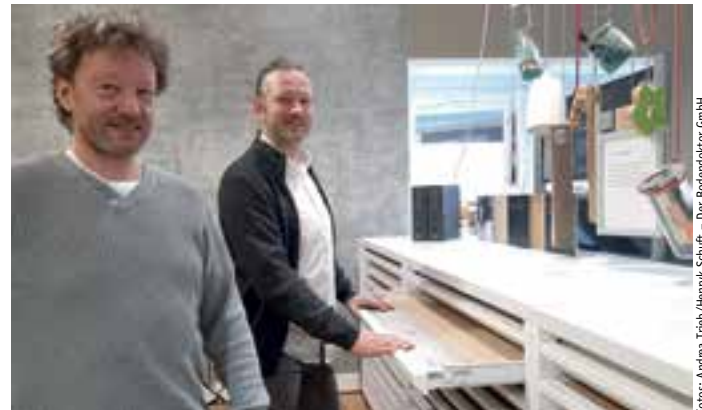
Lemgoer Straße 6
32689 Kalletal

info@brachvogel-und-kollegen.de · www.brachvogel-und-kollegen.de

CHRISTIAN BRACHVOGEL

Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt
für Verkehrsrecht

Telefon 05264/65 6620
Telefax 05264/6566220



Fotos: Andrea Trieb/Henryk Schuft - Der Bodendoktor GmbH

Steffen und Henryk Schuft (v.li.)

Als erfahrener Fachbetrieb für die Auswahl und Verarbeitung von Parkett- und Bodenbelägen, stellt sich das Unternehmen Der Bodendoktor GmbH als verlässlicher Partner im Raum Ostwestfalen-Lippe vor. Der Handwerksbetrieb saniert, repariert und verlegt Parkett und Dielen und verarbeitet Laminat, elastische Bodenbeläge wie Linoleum, PVC

und Kautschuk, Designbeläge, Teppichböden, Sportböden und Prallschutzwände und nimmt Fußbodenbeschichtungen für den Innen- und Außenbereich vor.

BEREITS 1996 begann Henryk Schuft als Einzelunternehmer. Er besserte zunächst Böden aus und machte sich als „Bodendoktor“ einen Namen. 2010 gründete er

WERRE TERRASSEN
Wohnen mit besten Aussichten in Detmold!
Südwestweg 1 | Detmold | 32706
www.werreterrassen.de
Verkauf über: Robert Hönke | Tel. 05246 931987
Ein Projekt von: wurfmann | S12

- HU/AU jeden Tag
- Reparaturen aller Marken
- Oldtimerservice
- Klimageservice
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Reifendienst
- Wohnmobilservice
- Kfz-Fehlerdiagnose
- Windschutzscheibenreparatur

Service rund um Ihr Auto **AUTO SERVICE EHM** Kompetent Preiswert & Fair

Eingetragener KFZ-Fachbetrieb

Inh. Holger Ehm

Rintelner Straße 73 • 32689 Kalletal-Hohenhausen

Mobil: 01 71 / 8797496 • Fax: 05264 / 657052

Mail: auto-service-ehm@freenet.de

Telefon 05264 / 657051



Parkett – strapazierfähig und langlebig

www.DER-BODENDOKTOR.de
Parkett und Bodenbeläge
Kalletal-Langenholtzhausen | Am Lehmstich 7
Tel. 0 52 64 / 6 55 97 75



Andrea Trieb zeigt eine Auswahl flauschiger Bodenbeläge

mit seinem Bruder Steffen Schuft die GmbH und wechselte den Standort von Erder nach Langenholzhausen. Heute ist das Unternehmen überregional bekannt und arbeitet bundesweit.

HAND IN HAND mit den Kunden und den Lieferanten stehen die Brüder Henryk und Steffen Schuft im wahrsten Sinne des Wortes für Bodenständigkeit und Maßarbeit. Sie koordinieren alle Arbeiten, gewährleisten Planungssicherheit und schaffen bleibende Werte. In den Ausstellungs- und Verkaufsräumen in Kalletal-Langenholzhausen, Am Lehmstich 7, finden die Besucher ein umfangreiches Angebot an Bodenbelägen. Sie können die verschiedenen Materialien nicht nur sehen, sondern auch anfassen und fühlen. So lernen sie die vielfältigen Möglichkeiten kennen, wie sie ihr Zuhause oder Arbeitsplätze funktionell bzw. behaglich ausstatten

lassen können. Bei der Wahl der Baustoffe wird großer Wert auf gesundheitliche und ökologische Aspekte gelegt. Durch die Zusammenarbeit mit zuverlässigen, namhaften Partnern aus der Industrie wird die versprochene Qualität garantiert.

ALS PARKETT- UND BODENLEGER sind die Brüder Schuft und ihr Team zu erfahrenen Spezialisten geworden, wenn es um den Fußbodenaufbau, die fachgerechte Vorbereitung des Untergrundes, die Auswahl an Parkett- und Bodenbelägen sowie die Neuverlegung, Überarbeitung und Reparatur geht – und das bei Großobjekten, in Schulen, Büros, Praxen, Seniorenheimen, aber auch der einzelne Raum im Privathaushalt zählt. Treppensanierungen sowie das Schleifen und Versiegeln von „alten“ Parkettböden gehören selbstverständlich auch zum Portfolio.



Präsentation der vielfältigen Holzoberflächen

Lagesche Str. 40 | 32657 Lemgo | Telefon: 0 52 61 - 27 57

Maaß **INDUSTRIEBAU**

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen

www.maass-industriebau.de

JOKA
FACHBERATER

Natürlich schöne Räume
Lassen Sie sich inspirieren von Ihrem JOKA Fachberater!

Ihr Küchenspezialist in Kalletal!

- Verkauf von Küchen
- Küchenmodernisierung
- Granitarbeitsplatten
- 3-D-Küchenplanung
- Möbeltransport und Montage

GLASEREI WISCHNEWSKI

Lemgoer Str. 3
31737 Rinteln
Telefon: 0 57 51 - 4 17 38
Email: info@glaserei-wischnewski.de

24h Service
Im Notfall rund um die Uhr für Sie da

kw küchenwerkstatt

Volker Meierjohann

Bavenhauser Straße 68a · 32689 Kalletal
Tel.: 05264/8071 · www.kuechen-kalletal.de

Bekanntmachungen

Wirtschaftssatzung der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold Geschäftsjahr 2020

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold hat in ihrer Sitzung am 09.12.2019 gem. den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18.12.1956 (BGBl. I S. 920 ff.) zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I 626) in Verbindung mit der Beitragsordnung der IHK Lippe zu Detmold in der Fassung vom 10.12.2012 folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2020 (01.01.2020 bis 31.12.2020) beschlossen:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

1. in der Plan-GuV	
mit der Summe der Erträge in Höhe von	6.112.850,00 Euro
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	6.752.600,00 Euro
mit dem Saldo der Rücklagenveränderung und dem Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von	639.750,00 Euro
2. im Finanzplan	
mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	0,00 Euro
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	100.000,00 Euro
mit der Summe der Einzahlungen in Höhe von	0,00 Euro
mit der Summe der Auszahlungen in Höhe von	621.150,00 Euro

festgestellt.

Deckungsfähigkeit

Gemäß Finanzstatut § 11 werden die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ebenfalls werden die Investitionsauszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Von der Deckungsfähigkeit ausgenommen ist der Präsidentenfonds (Sachkonto 68650).

II. Beitrag

1. Nicht im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragene IHK-Zugehörige und eingetragene Vereine, deren Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 Euro nicht übersteigt, sind vom Beitrag freigestellt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind im Haushaltsjahr der Betriebseröffnung und in dem darauf folgenden Jahr von Grundbeitrag und Umlage, im dritten und vierten Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 Euro nicht übersteigt.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von

2.1. IHK-Zugehörigen, **die im Handelsregister eingetragen sind** oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Verlust oder Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, **bis 60.000 Euro**

160 Euro

2.2. IHK-Zugehörigen, **die nicht im Handelsregister eingetragen sind** und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert,

a) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, **bis 15.000 Euro** soweit nicht die Befreiung nach Ziffer II. 1 eingreift

40 Euro

b) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, von **über 15.000 Euro bis 25.000 Euro** soweit nicht die Befreiung nach Ziffer II. 1 eingreift

80 Euro

c) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, von **über 25.000 Euro bis 60.000 Euro**

160 Euro

2.3. **Allen** IHK-Zugehörigen mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, von über **60.000 Euro bis 100.000 Euro**

300 Euro

2.4. **Allen** IHK-Zugehörigen mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, von **über 100.000 Euro**

500 Euro

Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer 2. 1. zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personenhandelsgesellschaft erschöpft (persönlich haftende Gesellschafter i.S.v. § 161 Abs. 1 HGB), wird der zu veranlagende Grundbeitrag um 50% ermäßigt.

3. Als Umlagen sind zu erheben **0,22%** des Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von **15.340,00 Euro** für das Unternehmen zu kürzen.

4. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2020.

5. Soweit ein Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb des Bemessungsjahres nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des der IHK zum Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheides vorliegenden Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb des jüngsten Kalenderjahres erhoben.

6. Soweit ein Nichtkaufmann die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur des Grundbeitrages gem. Ziffer 2.2. a) durchgeführt.

III. Kredite

1. Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von **500.000,00 Euro** aufgenommen werden.

Detmold, den 09.12.2019

Volker Steinbach
Präsident

Axel Martens
Hauptgeschäftsführer

Einigungsstelle zur Beilegung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten aufgrund des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb

Vorsitzender:

Dieter Rügge, Detmold

Stellv. Vorsitzende:

Svenja Jochens von der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

Nachfolgend veröffentlichen wir gem. § 4 der Verordnung über die Einigungsstelle des Landes Nordrhein-Westfalen vom 15. April 1958 die Liste der Beisitzer für das Jahr 2020:

Handwerk:

Ralf Mücke,
Manufaktur Mücke GmbH,
Stoddardstraße 10, Detmold

Dirk Schöning,

Tischlermeister, Tischlerei Schöning,
Lagesche Straße 17, Lemgo

Handelsvertretergewerbe:

Eva Vehling,
Infra-Antriebe Hans Nelk GmbH,
Alter Kirchpfad 6 a, Lemgo

Handel:

Tanja Göner,
„Tanja Göner G Wohndesign“,
Dammstraße 14, Bad Salzuflen

Stefan Heithecker,

Ernst Heithecker e. K.,
Langer Steinweg 6, Blomberg

Thomas Voss,

Mode + Textil Johann Schlichting
GmbH & Co. KG, Bergstraße 22, Lage

Immobilienmakler:

Peggy Sommerkamp,
Hausverwaltung Peggy Sommerkamp,
Heidenoldendorfer Straße 134,
Detmold

Versicherungsvermittlergewerbe:

Eckhardt Maaß,
Eckhardt Maaß e.K.,
Allianz Generalvertretung,
Arminstraße 25, Detmold

Michael Falkenrath,

Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt, Bruchstraße 4, Extertal

Verbraucher:

Rechtsanwalt Thomas Bradler,
Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V., Mintropstraße 27,
Düsseldorf

Rechtsanwältin Beate Wagner,

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V., Mintropstraße 27,
Düsseldorf

Insolvenzen

Unter der Internetadresse www.insolvenzbekanntmachungen.de können bundesweit sämtliche Bekanntmachungen der Insolvenzgerichte tagesaktuell recherchiert werden. Neben den Beschlüssen über Unternehmensinsolvenzen werden dort auch Verbraucherinsolvenzverfahren veröffentlicht. Bei Fragen zu den Recherchemöglichkeiten wenden Sie sich an das Amtsgericht Detmold oder an

SVENJA JOCHENS
Tel. 05231 7601-43
jochens@detmold.ihk.de

SYLVIA WIRTZ
Tel. 05231 7601-55
wirtz@detmold.ihk.de

INTERNET-TIPP:

Weitere Informationen unter „www.detmold.ihk.de“

Handelsregister

Diese Informationen sind als **kostenlose** kurze Hinweise für interessierte Leser gedacht. Wir geben daher nicht den vollen Text der registeramtlichen Veröffentlichung wieder. Wenn Sie weitere Einzelheiten interessieren, wenden Sie sich entweder an die Handelsregisterabteilung der IHK oder direkt an die Registerabteilung beim Amtsgericht Lemgo. Unsere Veröffentlichungen sind ohne Gewähr.

Neueintragungen

HRB 9814 – **E.G. Bau UG (haftungsbeschränkt)**, Neue Str. 30 a, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Evgenij Goncarov, Demjan Matis. Stammkapital: 100 EUR. 18.11.2019
HRB 9816 – **FEMO – Haus UG (haftungsbeschränkt)**, Im Freien Feld 7, **Bad Salzuflen** (Verwalter von Vermögen, insbesondere der An- und Verkauf, das Halten, Verwalten und Vermieten von Immobilien). Geschäftsführer: Moritz Beiner. Stammkapital: 1.000 EUR. 19.11.2019
HRA 5943 – **Brinckmann Immobilien Verwaltungen KG**, Steingeger Weg 7 a, **Extertal**. Pers.haft.Ges.: Jürgen Brinckmann. Ein Kommanditist. 18.11.2019
HRB 9813 – **Sunny Side Up Software GmbH**, Heldmanstr. 8, **Detmold**. Geschäftsführer: Prof. Dr. Christian Gerth. Stammkapital: 25.000 EUR. 18.11.2019
HRB 9815 – **Tave GmbH**, Grasweg 20, **Lemgo**. Geschäftsführerin: Zülal-Aylin Kopuz. Stammkapital: 25.000 EUR. 19.11.2019
HRA 5944 – **Winter & Schwekendiek Hausverwaltung KG**, Hedwig-Dohm-Weg 11, **Leopoldshöhe**. Pers.haft. Ges.: Magnus Schwekendiek. Zwei Kommanditisten. 19.11.2019

HRB 9819 – **JANJEVA GmbH**, Ostring 6, **Augustdorf** (Verwaltung eigenen Immobilienvermögen). Geschäftsführer: Elgadaf Bikliqi, Nehat Bikliqi, Vedat Bikliqi. Stammkapital: 27.000 EUR. 20.11.2019
HRB 9817 – **KSK Holding GmbH**, Ellernbruchweg 2 e, **Detmold**. Geschäftsführer: Frank Sindermann. Stammkapital: 30.000 EUR. 20.11.2019
HRB 9818 – **Sky Diamonds GmbH**, Heldmanstr. 31, **Detmold** (Verwaltung eigenen Vermögens). Geschäftsführer: Frank Betzendahl. Stammkapital: 25.000 EUR. 20.11.2019
HRA 5945 – **CodeXpress e.K.**, Am Sonnenhof 12, **Lügde** (Dienstleistungen im IT-Bereich, Handel mit IT-Produkten). Inhaber: Andre Saueremann-Kleine. 21.11.2019
HRB 9822 – **DO IT BOX GmbH**, Haferstr. 14, **Lemgo** (Studio für elektrische Muskelstimulation). Geschäftsführerin: Hava Pala. Stammkapital: 25.000 EUR. 22.11.2019
HRA 5946 – **Holzverarbeitung Arthur Weber e.K.**, Großer Kamp 6–8, **Lage**. Inhaber: Arthur Weber. 22.11.2019
HRB 9820 – **HVD OWL GmbH, Leopoldshöhe**; Geschäftsanschrift: Auf der Helle 16, **Herford** (Wald- und Holzprodukte zu vermarkten, zu nutzen sowie forstwirtschaftliche Dienstleistungen zu erbringen). Geschäftsführer: Holger Hartmann. Stammkapital: 80.000 EUR. 22.11.2019
HRB 9821 – **Blomberg Netz Verwaltungsgesellschaft mbH**, Nederlandstr. 15, **Blomberg**. Geschäftsführer: Peter Begemann. Stammkapital: 25.000 EUR. 22.11.2019
HRA 5947 – **Blomberg Netz GmbH & Co. KG**, Nederlandstr. 15, **Blomberg**. Pers.haft.Ges.: Blomberg Netz Verwaltungsgesellschaft mbH. Ein Kommanditist. 25.11.2019
HRB 9823 – **BFC Beteiligungs GmbH**, Hansastr. 22, **Leopoldshöhe**. Geschäftsführer: Timo Fernandes da Silva, Jochen Kleinebenne. Stammkapital: 25.000 EUR. 26.11.2019
HRB 9826 – **Böing & Co. GmbH**, Kissinger Str. 20 a, **Detmold** (Herstellung und Bearbeitung von Masten sowie die Verarbeitung von Blech und Stahl). Geschäftsführer: Dirk Bartels. Stammkapital: 25.000 EUR. 27.11.2019
HRB 9824 – **Röwe Gebäudetechnik GmbH**, Kirchstr. 9, **Horn-Bad Meinberg**. Geschäftsführer Lukas Röwe. Stammkapital: 25.000 EUR. 26.11.2019
HRB 9825 – **WASAWA Vermögensverwaltung GmbH**, Lemgoer Str. 23, **Lage**. Geschäftsführer: Walter Sawatzki. Stammkapital: 25.000 EUR. 26.11.2019
HRB 9827 – **Biohof Meiwes – Beteiligungs GmbH**, Plaßkampweg 1, **Detmold**. Geschäftsführer: Martin Meiwes. Stammkapital: 25.000 EUR. 29.11.2019
HRB 9828 – **Autohaus G. Niere Verwaltungs GmbH**, Alte Chaussee 11–13, **Blomberg**. Geschäftsführer: Christina Rempe, Manuel Sollgan. Stammkapital: 25.000 EUR. 2.12.2019
HRB 9829 – **Heuer Holz & Dach GmbH**, Detmolder Str. 298, **Lage**.

Geschäftsführer: Kemal Heuer. Stammkapital: 25.000 EUR. 2.12.2019
HRA 5948 – **IRMI-International Rhythm Music Industries KG**, Bergstr. 12, **Oerlinghausen**. Pers.haft.Ges.: Stefan Daniel Hopf. Gesamtprokura: Anna Simona Caroline Klimpke. Ein Kommanditist. Der Sitz ist von Bielefeld nach Oerlinghausen verlegt. 2.12.2019
HRB 9831 – **La Grotta del Vino UG (haftungsbeschränkt)**, Eichholz 1, **Extertal**. Geschäftsführer: Susan Catherine Leo, Udo Charles Leo. Stammkapital: 100 EUR. 2.12.2019
HRB 9830 – **Vigorous Cosmetics UG (haftungsbeschränkt)**, Strangweg 42, **Horn-Bad Meinberg**. Geschäftsführer: Maiko Spiering. Stammkapital: 1.000 EUR. 2.12.2019
HRB 9832 – **GROSS und Co. Rental GmbH**, Neustadt 20, **Dörentrup**. Geschäftsführer: Dirk Picklaps. Stammkapital: 25.000 EUR. 3.12.2019
HRB 9833 – **Bega Immobilien Verwaltungen GmbH**, Pyrmonter Str. 78, **Lügde**. Geschäftsführer: Dieter Hilpert. Stammkapital: 25.000 EUR. 5.12.2019
HRA 5949 – **Bega Immobilien GmbH & Co. KG**, Pyrmonter Str. 78, **Lügde**. Pers.haft.Ges.: Bega Immobilien Verwaltungen GmbH. Ein Kommanditist. 5.12.2019
HRB 9834 – **SMH Baugesellschaft mbH**, Siebenstern 15, **Horn-Bad Meinberg**. Geschäftsführer: Samir Muric. Stammkapital: 25.000 EUR. 5.12.2019
HRA 5950 – **BvL & MzH Kommanditgesellschaft**, Barntroper Str. 26, **Barntrop** (Erzeugung und Haltung von Schweinen). Pers.haft.Ges.: Henning Brandt von Lindau. Ein Kommanditist. 6.12.2019
HRA 5951 – **SSR GmbH & Co. KG**, Am Sportplatz 1 b, **Oerlinghausen**. Pers.haft.Ges.: SSR Verwaltungen GmbH. Drei Kommanditisten. 6.12.2019
HRA 5953 – **xplorcycles GmbH & Co. KG**, Richthofenstr. 96, **Detmold**. Pers.haft.Ges.: xplorcycles Beteiligungs GmbH. Ein Kommanditist. 11.12.2019

Veränderungen

HRB 6058 – **Jettko Verwaltungs-GmbH**, Parkstr. 26, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 4.11.2019 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 13.11.2019
HRB 4433 – **Bike World Travel GmbH**, Marienstr. 10, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Leinstücken 31, **Horn-Bad Meinberg**. 15.11.2019
HRB 6485 – **Leichtweiss Verwaltungen-GmbH**, Hans-Böckler-Str. 2 a, **Bad Salzuflen**. Michael Leichtweiß ist nicht mehr Geschäftsführer. Susanne Leichtweiß ist zur Geschäftsführerin bestellt. 18.11.2019
HRA 4632 – **elektro Leichtweiss GmbH & Co. KG**, Hans-Böckler-Str. 2 a, **Bad Salzuflen**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 18.11.2019
HRB 7933 – **FBS-Beteiligungs GmbH**, Flurstr. 25, **Bad Salzuflen**.

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Dr. Fritz Böllhoff. 18.11.2019
HRB 690 – **Glietz GmbH Spedition**, Schuckenteichweg 30, **Leopoldshöhe**. Gerline Glietz ist nicht mehr Geschäftsführerin. Einzelprokura: Simone Glietz-Waltemathe. 18.11.2019
HRA 1858 – **Wilhelm Linnenbeker GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Werler Str. 22–28, **Bad Salzuflen**. Die Prokura Lars Aufmkolk ist erloschen. 18.11.2019
HRB 3512 – **Josef Eikenbusch Hoch- und Tiefbauunternehmen GmbH**, Heideweg 30, **Oerlinghausen**. Durch Beschluss des Amtsgericht Bielefeld vom 14.10.2019 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 19.11.2019



Industrielacke nach Maß
Industriestraße 4 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42/93 00-0 · Telefax 0 57 42/93 00-49
www.drejsol.de · mail@drejsol.de



UNI CARRIERS THREE inside
Die erste TX-Serie mit „Three E Inside“
ENTDECKEN SIE DIE BRANDNEUE TX-GENERATION
Opt. Operation, Precision Concept, Energy Saving
Ihr Partner der Region OWL:
FRENZ
Gabelstapler/Reinigungsgeräte
Im Heidkamp 2 · 33334 Gütersloh
Tel. 052 41/9 15 06-0 · Fax 052 41/9 15 06-16
www.frenz-gabelstapler.de



Fachbetrieb für Motortechnik

- Fachbetrieb** für Motoren, Zylinderköpfe, Turbolader u. a.
- Diesel-Fachbetrieb** für alle Einspritzsysteme, Injektoren, Einspritz-, Hochdruckpumpen

Service - Reparatur - Tausch



Westring 7-9 · 33818 Leopoldshöhe/Bielefeld
Tel. 05202 9833-6 · www.motoren-eckernkamp.de
Ihr Spezialist für Fiat und Iveco

VORSICHT!

Im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung bestehen neben Notar- und Gerichtskosten **keine** weiteren Zahlungsverpflichtungen; **alle** Pflichtveröffentlichungen werden vom Gericht veranlasst und direkt in Rechnung gestellt. Wir empfehlen, Rechnungen und Angebote, die unter Hinweis auf die Handelsregistereintragungen eingehen, genau zu prüfen und im Zweifelsfall bei der IHK Lippe nachzufragen.

Infos

SYLVIA WIRTZ
Tel. 05231 7601-55

- HRB 9773 – **MR STEAM-TEC GmbH**, Im Hengstfeld 42 c, **Lemgo**. Die Satzung ist teilweise geändert. 19.11.2019
- HRB 6055 – **Drücker Finanzkontor GmbH**, Ulmenstr. 3, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Heinz-Theo Drücker. 20.11.2019
- HRB 9535 – **LS-tec Verwaltungs-GmbH**, Pivitsheider Str. 85 d, **Lage**. Einzelprokura: Sigrun Schmelzer. 20.11.2019
- HRA 5850 – **LS-tec GmbH & Co. KG**, Pivitsheider Str. 85 d, **Lage**. Einzelprokura: Sigrun Schmelzer. 21.11.2019
- HRA 5909 – **Markant Hiddesen GmbH & Co. OHG**, Mohnweg 1, **Detmold**. Patrick Polowyj ist als pers. haft. Ges. eingetreten. Die „4. Krone Objektgesellschaft mbH & Co. KG“ ist als pers. haft. Ges. ausgeschieden. Die Firma ist geändert in: **Combi Hiddesen OHG**. 21.11.2019
- HRA 2374 – **Arminius Hotel GmbH & Co. KG**, Ritterstr. 2-8, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 12.11.2019 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 22.11.2019
- HRA 5098 – **Hambusch & Heinrichs Elektrotechnik, Inh. Ralf Heidkemper e.K.**, Bielefelder Str. 539, **Detmold**. Die Firma ist geändert in: **Heidkemper Heizung-Sanitär e.K.** 22.11.2019
- HRB 3347 – **Meierkordt Beteiligungs GmbH**, Langer Graben 64, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Hans-Hermann Meierkordt. 21.11.2019
- HRB 7028 – **Frevert Elektrotechnik GmbH**, Bundesstr. 14 b, **Dörentrup**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 13.11.2019 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 22.11.2019
- HRB 8325 – **iwoco network UG (haftungsbeschränkt)**, Denkmalstr. 11, **Detmold**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgericht Detmold vom 15.10.2019 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Auch dadurch die Gesellschaft aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 22.11.2019
- HRA 3617 – **Immobilienverwaltung Steinbach GmbH & Co. KG**, Westerfeldstr. 13, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Westerfeldstr. 32-42, **Detmold**. 22.11.2019
- HRB 4676 – **Römer & Port GmbH**, Westerfeldstr. 13, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Westerfeldstr. 32-42, **Detmold**. 22.11.2019
- HRB 4925 – **Steinbach AG**, Westerfeldstr. 13, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Westerfeldstr. 32-42, **Detmold**. 22.11.2019
- HRB 8307 – **Steinbach southpoint Verwaltungs GmbH**, Westerfeldstr. 13, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Westerfeldstr. 32-42, **Detmold**. 22.11.2019
- HRB 4899 – **Steinbach Vermögensverwaltung GmbH**, Westerfeldstr. 13, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Westefeldstr. 32-42, **Detmold**. 22.11.2019
- HRA 5397 – **Steinbach southpoint GmbH & Co. KG**, Westerfeldstr. 13, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Westerfeldstr. 32-42, **Detmold**. 22.11.2019
- HRA 4481 – **Westpoint GmbH & Co. KG**, Westerfeldstr. 13, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Westerfeldstr. 32-42, **Detmold**. 22.11.2019
- HRB 6618 – **Schütze GmbH**, Im Weingarten 2, **Bad Salzuflen**. Gesamtprokura: Rafal Lukasz Jaszewski. 25.11.2019
- HRB 1616 – **Dinger Beteiligungs-GmbH**, Am Hasselbruch 28, **Bad Salzuflen**. Die Satzung ist teilweise geändert. 26.11.2019
- HRA 2868 – **Gico Beschläge Rainer Gievers KG**, Germaniastr. 16, **Schlangen**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. Ein Kommanditist ist eingetreten. 26.11.2019
- HRB 8469 – **Roua Investor und Immobilienservice GmbH, Schieder-Schwalenberg** (Geschäftsanschrift: Arminstr. 28, **Detmold**.). Abdul Elah Rajih ist nicht mehr Geschäftsführer. 26.11.2019
- HRB 8065 – **Autoservice Giesbrecht UG (haftungsbeschränkt)**, **Anna Giesbrecht**, Grünstr. 21, **Detmold**. Die Gesellschaft wird fortgesetzt. Anna Giesbrecht ist nicht mehr Liquidatorin. Hermann Giesbrecht ist zum Geschäftsführer bestellt. 26.11.2019
- HRB 8988 – **coverno GmbH**, Campussallee 6, **Lemgo**. Die Satzung ist neu gefasst. 26.11.2019
- HRB 8726 – **Maik Hoffmann Verwaltungs-GmbH**, Buschortstr. 68, **Bad Salzuflen**. Rolf Wüllner ist nicht mehr Geschäftsführer. Einzelprokura: Anke Sommer. 26.11.2019
- HRB 1267 – **Sievert - Druck + Service GmbH**, Iltisweg 3, **Leopoldshöhe**. Das Stammkapital ist auf Euro umgestellt und beträgt 25.600 EUR. 26.11.2019
- HRB 7326 – **Schöber Asset Management UG (haftungsbeschränkt)**, Begastr. 11 a, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Jörg Schöber. 26.11.2019
- HRB 9110 – **Bernd Uffmann UG (haftungsbeschränkt)**, Trifte 77, **Lemgo**. Daniela Uffmann-Schmidt ist zur Geschäftsführerin bestellt. Die Satzung ist neu gefasst. 27.11.2019
- HRA 5740 – **Bernd Uffmann UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Trifte 77, **Lemgo**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. Ein Kommanditist ist eingetreten. 29.11.2019
- HRB 8594 – **IGW Projektmanagement UG (haftungsbeschränkt)**, Wenkenstr. 17 a, **Bad Salzuflen**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 28.10.2019 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 28.11.2019
- HRB 5694 – **Klaus Sander GmbH**, Westerfeldstr. 34, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Westerfeldstr. 13, **Detmold**. 28.11.2019
- HRB 4180 – **Sander Projekt GmbH**, Westerfeldstr. 34, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Westerfeldstr. 13, **Detmold**. 28.11.2019
- HRB 9784 – **Manuel Burmeier Verwaltungs GmbH**, Nienheider Weg 13, **Bad Salzuflen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Max-Planck-Str. 115, **Bad Salzuflen**. 29.11.2019
- HRA 5932 – **Burmeier + Söhne Lack- und Karosserie GmbH & Co. KG**, Nienheider Weg 13, **Bad Salzuflen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert in: Max-Planck-Str. 115, **Bad Salzuflen**. 29.11.2019
- HRB 8941 – **deas Deutsche Assekuranzmakler GmbH**, Ecclesiast. 1-4, **Detmold**. Gesamtprokura: Georg von Mangoldt. 29.11.2019
- HRB 8197 – **Der Weber Dienstleistungen UG (haftungsbeschränkt)**, Mittelstr. 42, **Bad Salzuflen**. Das Stammkapital ist auf 600 EUR erhöht. Der Unternehmensgegenstand ist erweitert: Gebäudereinigung, Entrümpelungen, Hausmeisterservice. 29.11.2019
- HRB 3494 – **Gustav Kehne Bauunternehmen GmbH**, Heidenoldendorfer Str. 104, **Detmold**. Horst Kehne ist nicht mehr Geschäftsführer. 2.12.2019
- HRB 9132 – **Kingspan Services Deutschland GmbH, Leopoldshöhe** (Geschäftsanschrift: Im Weingarten 2, **Bad Salzuflen**). Das Stammkapital ist auf 52.000 EUR erhöht. 2.12.2019
- HRA 2571 – **MSG Montage und Service für Sicherheitstechnische Anlagen GmbH & Co. KG**, Ernst-Hilker-Str. 2, **Detmold**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 2.12.2019
- HRB 3257 – **Brandt Erben GmbH**, Kramerstr. 7, **Lemgo**. Heinrich Brandt ist nicht mehr Liquidator. Annette Brandt-Schwabedissen ist zur Liquidatorin bestellt. 3.12.2019
- HRB 9132 – **Kingspan Services Deutschland GmbH, Leopoldshöhe** (Geschäftsanschrift: Im Weingarten 2, **Bad Salzuflen**). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 27.11.2019 mit der MSG Verwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Detmold verschmolzen. 3.12.2019
- HRB 7159 – **Kleinesdar Wärmetechnik GmbH**, Röntgenstr. 29, **Bad Salzuflen**. Einzelprokura: Tanja Katharina Berndt. 3.12.2019
- HRA 3516 – **Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt**, Simon-August-Str. 2, **Detmold**. Dr. Winfried Stienen ist zum Vorstand gewählt. 3.12.2019
- HRB 3492 – **Matraflex GmbH Möbel und Matratzen**, Gehrenkampstr. 6, **Detmold**. Carlos Schäuble ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Gehrenkampstr. 8, **Detmold**. 3.12.2019
- HRB 6266 – **Oerlinghauser Sandgrube GmbH**, An der Bleiche 21-25, **Oerlinghausen**. Der Unternehmensgegenstand ist erweitert. Die Firma ist geändert in: **Oerlinghauser Sandgrube und Verwaltung GmbH**. 3.12.2019
- HRA 1021 – **Schmitting OHG**, Mittelstr. 64, **Lemgo**. Hans Schmitting ist als pers. haft. Ges. ausgeschieden. Ilse Schmitting ist als pers. haft. Ges. ein- und ausgeschieden. Barbara Runte ist als pers. haft. Ges. eingetreten. 3.12.2019
- HRB 4527 – **Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH der Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt**, Simon-August-Str. 2, **Detmold**. Dr. Stefan Everding ist nicht mehr Geschäftsführer. Dr. Carsten Lüthgens ist zum Geschäftsführer bestellt. 3.12.2019
- HRB 9530 – **xtrain GmbH**, Oesterhausstr. 1 a, **Detmold**. Anke-Kristina Foth ist nicht mehr Geschäftsführerin. 3.12.2019
- HRB 9501 – **tc85 GmbH**, Hohenhauser Str. 31, **Kalletal**. Das Stammkapital ist auf 26.000 EUR erhöht. 3.12.2019
- HRB 8852 – **EcoRenova GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 12-14, **Detmold**. Mit der Schmidt VV GmbH in Detmold als herrschendem Unternehmen ist am 3.12.2019 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. 5.12.2019
- HRB 8675 – **Exklusiv Finanz GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 14, **Detmold**. Mit der Exklusiv Wohnbau GmbH in Detmold als herrschendem Unternehmen ist am 3.12.2019 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. 5.12.2019
- HRB 8341 – **Exklusiv Immobilien GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 14, **Detmold**. Mit der Schmidt VV GmbH in Detmold als herrschendem Unternehmen ist am 3.12.2019 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. 5.12.2019
- HRB 9386 – **Jedermann-Erlebnisgastronomie und Wohnungsgesellschaft mbH**, Hermannstr. 38, **Oerlinghausen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Mönchengladbach vom 1.12.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 5.12.2019
- HRB 3492 – **Matraflex GmbH Möbel und Matratzen**, Gehrenkampstr. 6, **Detmold**. Die Prokuren Ilona Becker und Friedrich Neubert sind erloschen. 5.12.2019
- HRB 5597 – **Promas GmbH**, Alte Dorfstr. 29, **Barntrop**. Rainer Kleinsorge ist nicht mehr Geschäftsführer. Marwin Kleinsorge ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura Marwin

Kleinsorge ist erloschen. Die Geschäftsanschrift ist geändert in: Am Griefebach 2, **Bartrup**. 5.12.2019
 HRB 8675 – **Exklusiv Finanz GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 14, **Detmold**. Das Stammkapital ist auf 50.000 EUR erhöht. 6.12.2019
 HRB 8910 – **HR Gruppe Deutschland GmbH**, Dieselstr. 6, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Drs. Harm Wondaal. 6.12.2019
 HRB 8783 – **BC-Verwaltungs GmbH**, Pyrmonter Str. 78, **Lügde**. Die Geschäftsanschrift ist geändert in: Pyrmonter Str. 66, **Lügde**. 11.12.2019
 HRB 7923 – **Bobo & Spellmeier Verwaltungsgesellschaft mbH**, Alte Landstr. 43, **Bad Salzuflen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert in: Alte Landstr. 32, **Bad Salzuflen**. 11.12.2019
 HRB 7384 – **BRW Verwaltungs GmbH**, Pyrmonter Str. 66, **Lügde**. Die Geschäftsanschrift ist geändert in: Pyrmonter Str. 78, **Lügde**. 11.12.2019
 HRA 4441 – **BTB PET-Recycling GmbH & Co. KG**, Altenhagener Str. 2-4, **Bad Salzuflen**. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 11.12.2019
 HRA 3971 – **Grupe u. Glowatzki, Transportunternehmen, Bau-stoffhandel GmbH & Co. KG**, Am Ferling 1, **Schieder-Schwalenberg**. Einzelprokuren: Lisa Glowatzki, Rita Glowatzki. 11.12.2019

Lösungen

HRB 2319 – **PELZMODEN TREPPNER GmbH**, Heeper Str. 7, **Bad Salzuflen**.

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 14.11.2019
 HRA 3850 – **ID-Export Service GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Bahnhofstr. 22, **Schieder-Schwalenberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 15.11.2019
 HRA 3310 – **Detmolder Lichtpause-rei Ingrid Brückner e.Kfr.**, Bielefelder Str. 30, **Detmold**. Die Firma ist erloschen. 18.11.2019
 HRB 8186 – **Michael Koch – Furniture UG (haftungsbeschränkt)**, Am Bahnhof 48, **Lemgo**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 18.11.2019
 HRA 2737 – **Meierkordt Vermögens-verwaltungs GmbH & Co. KG**, Langer Graben 64, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Meierkordt Beteiligungs GmbH hat das Handelsgeschäft ohne Liquidation mit allen Aktiven und Passiven übernommen. Die Firma ist erloschen. 21.11.2019
 HRB 4535 – **TTS Trusted Technologies and Solutions GmbH**, Schützenpfad 27, **Lage**. Der Sitz ist nach **Essen** verlegt. 18.11.2019
 HRA 3379 – **Depping GmbH & Co. Handels-KG**, Lemgoer Str. 121, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 26.11.2019
 HRA 3942 – **Schieder-Schlafraum-möbel GmbH & Co. KG**, Bahnhofstr. 9, **Schieder-Schwalenberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 26.11.2019

HRB 7761 – **Montageservice Lauensteins UG (haftungsbeschränkt)**, Mühlenstr. 2, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 27.11.2019
 HRB 7968 – **Die Uhrenwerkstatt Dubbert GmbH**, Krumme Str. 11, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 29.11.2019
 HRB 5720 – **easychair GmbH**, Lindenweg 2, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 29.11.2019
 HRA 5903 – **HERON Handelsgesellschaft e.K.**, Haferbachstr. 56, **Lage**. Die Firma ist erloschen. 29.11.2019
 HRB 8338 – **ReTro-Systembau UG (haftungsbeschränkt)**, Gerhart-Hauptmann-Str. 2, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 27.11.2019
 HRB 8866 – **Drahtexpress Verwaltungs GmbH**, Lagesche Str. 15, **Lemgo**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 03.12.2019
 HRA 5611 – **Drahtexpress GmbH & Co. KG**, Lagesche Str. 15, **Lemgo**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 3.12.2019
 HRB 2991 – **MSG Verwaltungsgesellschaft mbH**, Ernst-Hilker-Str. 2, **Detmold**. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 27.11.2019 mit der Kingspan Services Deutschland GmbH mit Sitz in Leopoldshöhe verschmolzen. 3.12.2019

HRA 2571 – **MSG Montage und Service für Sicherheitstechnische Anlagen GmbH & Co. KG**, Ernst-Hilker-Str. 2, **Detmold**. MSG Verwaltungsgesellschaft mbH ist als pers.haft.Ges. ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Vermögen der Gesellschaft ist der Kingspan Services Deutschland GmbH angewachsen. Die Firma ist erloschen. 5.12.2019
 HRB 9073 – **Butum-Pflege UG (haftungsbeschränkt)**, Fritz-Reuter-Str. 22, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 5.12.2019
 HRB 5100 – **Mosaik Möbelwerk Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Mittelstr. 4, **Blomberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 5.12.2019
 HRB 7575 – **Wifa Wohnbau GmbH**, Heinrich-Schacht-Weg 2, **Detmold**. Der Sitz ist nach **Versmold** verlegt. 5.12.2019
 HRB 4788 – **SET Fashion GmbH**, Theodor-Heuss-Str. 9 a, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 6.12.2019
 HRB 8015 – **Sym-Tech GmbH**, Industriestr. 1, **Bad Salzuflen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 6.12.2019
 HRA 5574 – **Bernd und Cornelia Lindecke KG**, Daimlerstr. 11, **Bad Salzuflen**. Die Firma ist erloschen. 11.12.2019

IHK-Magazine

Erneut Reichweitsieger!

TOP 1 von 26 untersuchten Titeln

• IHK-Magazine	44,9%
• Focus	19,6%
• Der Spiegel	18,9%
• Die Zeit	13,8%
• Stern	13,7%
• WamS/WamS kompakt	11,5%
• Manager Magazin	10,8%
• ...	

Quelle: Ranking Leser pro Ausgabe in NRW lt. Reichweitenstudie „Entscheider im Mittelstand 2018“ KANTAR TNS, i. A. des DIHK u.a.

Entscheider lesen die IHK-Magazine

IHK
K|O|M|B|I WEST

www.ihk-kombi-west.de

stockadobe.com | agentur-phase2.de

Kultur Termine

NATUR PURN

Ausstellung von Doris Pachnicke, **St. Loya Zentrum, Lemgo, bis zum 25.01.2020**

DIE GOLDENEN BÜCHER

Ausstellung: Ein Streifzug durch die Goldenen Bücher der Stadt Detmold, **Sitzungssaal Rathaus, Detmold, vom 08.11. bis zum 31.01.**

ISSPIELZEITEN

Winter Event, **Hanger 21, Detmold, 07.12. bis zum 22.02.**

EVELYN VOGT STELLT AUS

Ausstellung von Floralen Motiven und Landschaftsmalereien in Aquarell und Acryl, **Stadtbücherei, Bad Salzuflen, am 17.01.**

REPAIRCAFÉ DETMOLD

Ressourcen und Geld sparen, anstatt die Sachen wegzuworfen, reparieren lassen, **AWO Begegnungszentrum, Detmold, am 18.01.**

Nachmittagswanderung mit den Wanderfreunden

Nachmittagswanderung von etwa 6–8 km Länge, **Therme III vor dem Kurgastzentrum, Bad Salzuflen, am 22.01.**

FÜHRUNG: ENTDECKER, FORSCHER, ABENTEUERER

Unbekannte Länder bereisen und Neues entdecken, **Lippisches Landesmuseum, Detmold, am 26.01.**

PASIÓN DE BUENA VISTA – LIVE AUS KUBA

mitreißende Tänze und unvergessliche Melodien werden Sie auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas entführen! **Kurtheater, Horn-Bad Meinberg, am 27.01.**

TENÖRE4YOU TOUR 2020

Konzert mit Toni Di Napoli &

Pietro Pato, **St. Johann, Lemgo, am 01.02.**

GESTALTEN MIT NATURMATERIALIEN

Gestalten mit Beton und Naturmaterialien, **Kurgastzentrum Hobbyraum (UG), Bad Salzuflen, am 06.02.**

RUNDGANG DURCH DIE HISTORISCHE ALTSTADT

Der Stadtrundgang führt durch die Badgeschichte, vorbei an repräsentativen Gebäuden und Fachwerkbauten, **Therme III vor dem Kurgastzentrum, Bad Salzuflen, am 08.02.**

FABRIK.DENKMAL.FORUM – AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

40 Jahre Industriemuseum fotografiert von Berthold Socha, **LWL-Industriemuseum Ziegeleimuseum, Lage, bis zum 29.03.**



Foto: Fotolia/velovij

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

IMPRESSUM

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT
75. Jahrgang, Nr. 01 2020

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
Telefon 05231 7601-0
Telefax 05231 7601-57
www.detmold.ihk.de
ihk@detmold.ihk.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr

Verantwortlich:

Axel Martens

Redaktion:

Andreas Henkel
Gabriele Bergner-Pieper

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder.

Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Erscheinungsweise:


monatlich

Ausgabedatum:

Fr., 10. Januar 2020

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Verlag und Anzeigen:

Lippisches Medienhaus
Giesdorf GmbH & Co. KG 
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Telefon 05231 911-195
Telefax 05231 911-173
info@lmh-giesdorf.de

Druck:

Bösmann Medien und Druck
GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Telefon 05231 911-0
Telefax 05231 911-200
www.boesmann.de

3					9			
9	2			5				
			7		3	1		
8		7	1					
5				3				6
					4	8		3
		4	3		2			
				6			3	5
			4					9

SUDOKU

Die Aufgabe besteht darin, die freien Kästchen so mit Ziffern zu besetzen, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Teilquadrat die Ziffern 1 bis 9 vorkommen.

Lösung Sudoku Heft 12/2019

4	6	8	2	9	1	3	7	5
7	2	1	5	3	4	6	8	9
3	9	5	6	7	8	1	4	2
2	8	7	9	1	3	4	5	6
1	5	3	8	4	6	9	2	7
6	4	9	7	5	2	8	3	1
8	1	2	3	6	5	7	9	4
5	7	6	4	8	9	2	1	3
9	3	4	1	2	7	5	6	8

Ihre Geschäftspartner im Internet

Immobilien

Adelheid Wienkenjohann Immobilien
 E-Mail: wienkenjohann@haus-im-blick.de
www.haus-im-blick.de

BECKER IMMOBILIEN
 Freiligrathstraße 8
 32756 Detmold
 Telefon: +49 (0) 5231-38700
www.immobilien-becker.de

Ihr Immobilien-Partner der Region!

BUSCH IMMOBILIEN SERVICE
Leopoldshöhe
0 52 08 - 95 88 80
www.busch-immobilien-service.de

Ihr Gewerbeimmobilien-Partner
 seit 1996
 Verkauf und Vermietung
FRIEDEL NEY IMMOBILIEN
 32791 Lage - Telefon 0 52 32/2674
 E-Mail: friedel.ney@t-online.de
www.friedel-ney-immobilien.de

Immobilien POTTHARST
 Hausverwaltung
 Lange Str. 19
 Bad Salzungen
 Tel. 05222/9449080
www.pottharst.de

Teuto Immobilien® T. Klopsch
 E-Mail: info@teuto-immobilien.de
www.teuto-immobilien.de

IT-Dienstleistungen

Herewe@re
 Beratung, Planung, Realisierung und
 Administration von IT- und Internetlösungen.
www.hereweare.de | fon 05232-979810

IT-Security Spezialist
 Firewall
 Backup
 Anti-Virus
www.tico.de
tierschundco
 softwarehardwarenetworkyourware

U. S. R.
 IT-Dienstleistungen
 Archivierung zu fairen Preisen
 Tel. 0151 505 670 60
 usr@dms-archivierung-owl.de
www.dms-archivierung-owl.de

Internet/Werbung

ADDWAYS®.COM
 MARKETING FÜR DEN MITTELSTAND

digitale Medien,
 einfach machen
KMD
www.kmd.de

KUPFERRAUSCH®
 WERBEAGENTUR
WWW.KUPFERRAUSCH.DE

LOUIS INTERNET
www.louis.info

MEN AT WORK
 BRAND EXPERIENCE
www.men-at-work.de

orangefluid
 medienagentur
 Agentur für
 Webdesign und Print,
 TYPO3 und Shopware
www.orangefluid.com

sagner-Heinze
www.digitale-eh.net.de

strohmeier
medien
 WERBEAGENTUR
 KONZEPT | PRINT | WEB | FILM

Konzeption/Text

www.makote.de
 Marketing
 Konzeption
 Text

Online-Shop

2b|it notebooks
 gebraucht gut günstig.
www.2b-it.info

Technischer Handel

KAISER
 NACHFOLGER.DE

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 0 52 31/9 11-1 95, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de

UNTERNEHMEN WILLKOMMEN!

Wer mehr unternehmen will, ist bei uns richtig!



GEWERBE- ODER INDUSTRIE- ANSIEDLUNG?



KLAR! HORN-BAD MEINBERG!



Wir haben Flächen für:
Industrie, Gewerbe, Handel,
Dienstleistung, Gastronomie...
Grundstücke zwischen 2.000m²
und 300.000m², Gewerbeflächen
zur Miete und zum Kauf, im
Bestand und Neubauprojekte

Stadt Horn-Bad Meinberg - Wirtschaftsförderung Herr Rüdiger Krentz - Marktplatz 4 - 32805 Horn-Bad Meinberg
Hotline: 05234-201-444 - Email: r.krentz@horn-badmeinberg.de www.derindustrieparklippe.de

strengge

Ihr Partner FÜR INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN



REINIGEN



HEBEN & ZURREN



ARBEITSSCHUTZ



Die clevere Idee :: www.strengge.de

Strengge GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | info@strengge.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | Fax: (0 52 41) 74 02-190